

# Dresdner Nachrichten

Julius Bentler, Dresden, Wallstr. 16,  
empfehlen in grösster Auswahl:  
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-  
wirthschafts-Geräthe.

42. Jahrgang.

Telegr.-Adresse:  
Nachrichten, Dresden

Thüre zu!  
Vollkommenster, selbst-  
thätiger Geräuschloser  
Thürschliesser.  
80,000 St. im Gebrauch.  
Prospecte gratis u. franco.  
Curt Heinsius,  
Königl. Hochh. Hofschloss,  
Dresden-N.,  
Kurfürststr., Ecke Theater-  
str. (Postfach 11, Nr. 2100.)

**Gummischuh-Reparatur!**  
Für Händler! Für Reparaturen!  
Gummischuh-Sohlenplatten in Para-Lösung  
mit u. ohne Gummigranulat, in Fliehkanten  
complet zusammengeklebt, auch einzeln mit  
Gebrauchs-Anweisung billigt bei  
Reinhardt Leupold, Gummifabrik, Dresden-A.

**Ratanhia Zahn-Mundwasser**  
wirkt antiseptisch und erfrischend, vorzüglichstes Mittel zur  
Conservierung von Zähnen und Beseitigung äbsten Mund-  
geruches. Vorbeugungsmittel gegen Hals- u. Mundkrankheiten.  
Vers. n. auswirts. **Kgl. Hofapotheke Dresden, Georgenthor.**  
Flasche 1 Mark.

**MATTONI'S  
GIESSHÜBLER**  
Bestes Tisch- u. Er-  
frischungsgetränk,  
erprobt bei Hohen, Hohenhausen,  
Breslau, Bogen- u. Eisenach.  
**HEINRICH MATTONI**  
in Oelschütz-Postfach u. Karlsruhe.

**Tuchwaaren.** Lager hochfeiner deutscher und englisch. eleganter Anzug-, Hosen- und Palatostoffe **Pörschel & Schneider**  
in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen. **Scheffelstrasse 19.**

**Nr. 293. Spiegel:** Kämpfe im österreichischen Abgeordnetenhaus. Hofnachrichten. Stadtverordnetenwahlen. Rathmässige Bitterung. **Freitag, 22. October 1897.**

**Für die Monate November u. Dezember**  
werden Bestellungen auf die „**Dresdner Nachrichten**“ für Dresden bei der Geschäftsstelle, Marien-  
strasse 38 und bei unseren Neben-Annahmestellen  
zu **1 Mark 70 Pfennigen**, für auswärts bei  
den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichs-  
gebiete zu **1 Mark 84 Pfennigen**, in Oesterreich-  
Ungarn bei den K. K. Postämtern zu **1 Gulden**  
69 Kreuzern angenommen.

Bereits in der Nummer vom 24. dieses Monats  
beginnen wir in unserer belletristischen Beilage mit  
dem Abdruck des überaus spannenden Romans  
**„Der Erbe von Bedford“**  
von **G. Venneck.**

**Politisches.**  
Von 6 Uhr Abends bis 1 Uhr Nachts und wieder von 11 Uhr  
Nachmittags bis 10 Uhr Abends hat am Dienstag und Mittwoch  
die deutsche „Obstruktion“ — schade, daß sich gerade in diesem  
Zusammenhang um das Fremdwort nicht herumkommen läßt —  
gegen die Mehrheit im österreichischen Abgeordnetenhaus  
gegriffen. Es war ein Kampf Mann gegen Mann, Auge um Auge, Zahn  
um Zahn. Um jeden Zoll breit Boden wurde mit hartnäckiger  
Erdichtung getritten, jede einzelne Position wurde bis auf's  
Weisse vertheidigt und das Alles geschah mit so natürlicher  
flammender Kampfbegier, daß die Hoffnungen auf ein Erlahmen  
der deutschen Widerstandsfähigkeit, die man auf gegnerischer  
Seite mit dem plötzlichen parlamentarischen Wochenurlaub des  
bel der Mehrheit als ersten Aktus im Streit geltenden Abgeord-  
neten Schönerer verknüpft hatte, jede Daseinsberechtigung verloren  
haben. Es kann nach den letzten Vorgängen keinem Zweifel  
unterliegen, daß die Deutschen nach wie vor fest entschlossen sind,  
unerbittlich auf der vorgeschickten Linie der parlamentarischen  
Geschäftsburchführung bis zum Letzten zu verharren, und sich  
auf keinerlei Antheilnahme an den praktischen Arbeiten einzulassen,  
bevor nicht der Stein des Anstoßes, die Waden'schen Sprachen-  
verordnungen als gesetzgeberische Materialur eingeklopft worden  
sind. Nachdem sich die unabänderliche Ernsthaftigkeit dieses  
Willens abermals in so klarer Form herausgestellt hat, hat  
es keinen Zweck mehr, sich in Erörterungen über die Angemessen-  
heit eines solchen Verfahrens einzulassen und auf die Schädigungen  
hinzuweisen, die der parlamentarische Ton mit Nothwendigkeit  
daraus erfließt. Von deutscher Seite wird allen ähnlichen Ein-  
würfen gegenüber einfach darauf hingewiesen werden, daß sie sich  
in einer Zwangslage befinden und daß sie die Angegriffenen sind.  
Es bleibt eben nicht bloß im wirklichen, sondern auch im parlamen-  
tarischen Kriege eine Kriegssache und eine Kriegssache.  
Der Kriegsmann schreibt die parlamentarischen Regeln vor, unter denen  
sich die Führung eines Kampfes unter normalen Verhältnissen im  
humanitären Interesse vollziehen soll. Die Kriegssache dagegen  
bezeichnet die auf der bitteren Nothwendigkeit beruhenden Ab-  
weichungen von der Regel, die trotz ihrer mehr barbarischen  
Charaktere unter gewissen Umständen und Voraussetzungen nicht  
zu vermeiden sind, wenn der bedrohte kriegsführende Theil nicht  
das höchste Interesse der Selbsthaltung preisgeben will.

Von dem zuletzt bezeichneten Gesichtspunkt aus sind die  
Ereignisse, die sich zur Zeit im österreichischen Abgeordnetenhaus  
abspielen, zu beurtheilen. Dabei wird die Situation noch weiter  
zu Ungunsten der Mehrheit dadurch verschoben, daß die Leitung  
der Geschäfte des Hauses keineswegs immer in korrekter Form  
gesehen wird. Besonders der Vicepräsident Herr v. Abrahamowicz  
hat es in der Gewohnheit, gegenüber den Bestimmungen der  
Geschäftsordnung ein etwas stark ausgeprägtes „Wehrheitsgefühl“  
wahren zu lassen, wodurch er dann gewöhnlich die aller schlimmsten  
Szenen heraufbeschwört. So ging es auch in der Dienstags-Sitzung.  
Als um 1 Uhr Nachts die 13. namentliche Abstimmung über die  
vorliegenden Anträge zur Geschäftsordnung vorgenommen worden  
war, machte der genannte Vicepräsident den Versuch, kurzer Hand  
aus eigener Machtvollkommenheit den Uebergang zur Tages-  
ordnung zu betreiben, obwohl noch verschiedene weitere Anträge  
zur Geschäftsordnung auf der Liste standen und mehrfache An-  
fragen an das Präsidium der Erledigung harren. Ob dieses  
eigenmächtigen Vorgehens des Vicepräsidenten erhob sich ein un-  
geheurer Tumult, in dessen Verlauf es schließlich zu Thätlichkeiten  
gelangte — mehrere Abgeordnete waren schon mit bloßen  
erhebenden Fäusten auf den Vicepräsidenten zugeföhrt —, wenn  
nicht noch im letzten Augenblick der Präsident Raffelin, ein  
berühmter Deutscher, den Vicepräsidenten gewaltsam vom Bloße  
geschoben und dann persönlich die Sitzung geschlossen hätte. Das  
war um 1 Uhr Nachts am Mittwoch. Gleich darauf trat das  
Gesetzgebende Organ zu einer Beratung zusammen. In  
der dann folgenden Vormittags-Sitzung des Hauses, die um  
11 Uhr begann, kam endlich ein schließliches Eingehen auf die zur  
Erörterung stehenden Ministeranfragen zu Stande. Das Ergebnis,

über das sich die Antragsteller selbst keinen Augenblick geäußert  
haben, war der Uebergang zur einfachen Tagesordnung. Trotz  
dieses formellen Misserfolgs bedeutete aber der Ausgang der Sache  
keineswegs eine moralische Niederlage der Deutschen. Vielmehr  
hat die Verhandlung über die Ministeranfragen den Deutschen  
eine neue Gelegenheit geboten, den gerechten Untergrund ihres  
Kampfes um die Erhaltung ihres nationalen Besitzthums im  
Angebot des ganzen Landes klar zu legen, während gleichzeitig  
die übermäßige Begehrlichkeit der gegnerischen Aspiranten ab-  
ermals in helles Licht gerückt worden ist. Mit dankenswerther  
Offenheit erklärte der geschickte Redner Herold, es finde zur Zeit  
„ein großer historischer Kampf um das gleiche Recht aller Völker  
Oesterreichs gegen die Suprematie der Deutschen“ statt. Das  
heißt, bei Licht besehen, nichts Anderes, als daß den Deutschen,  
deren angebliche „Suprematie“ bisher nicht weiter als Gleich-  
berechtigung mit den übrigen Nationalitäten gewesen ist, künftig  
eine untergeordnete, rechtlose, betrieblartige Stellung im öster-  
reichischen Nationalitätenverbande aufgezwungen werden soll.

Diese unverhüllte Aufdeckung der Vergewaltigungsabsichten der  
herrschenden Mehrheit entsetzte einen Sturm heftiger Proteste  
auf Seiten der Deutschen. Der Abgeordnete Sylbester verkündete  
unter dem ungeheuren Jubel der Linken die Solidarität der Deut-  
schen in den Alpenländern mit den Stammesgenossen in Böhmen  
und gab, umrauscht von begeisterten Beifall, die leierliche Ver-  
sicherung ab, daß sie Alle im Kampfe nicht eher zurückweichen  
würden, bis die Sprachverordnungen zurückgegeben seien. Ein  
weiterer deutscher Redner, der Abg. Rautner, betonte ebenfalls  
das einmüthige Zusammenstehen aller Deutschen in ganz Oester-  
reich zur Wahrung ihres nationalen und sprachlichen Besitzthums  
und erklärte, daß die Regierung mit Erlässen und Verordnungen  
nimmermehr die Bewegung der deutschen Bevölkerung weisern,  
sondern auf diesem Wege nur ein immer höheres Anschwellen des  
Widerstands herbeiföhren werde.

So halt das politische Gefilde in Oesterreich auf allen Seiten  
wieder von Kampflust, Stolz und Schlag. Wie mag dem Grafen  
Badeni, dem der Atem in die Ohren schallt, dabei zu Muth sein?  
Ja, wer das auch nur annähernd zu sagen wüßte! Vor einigen  
Tagen wurde noch mit positiver Bestimmtheit behauptet, der Graf  
sei hochgradig regierungsmüde und habe nur den einen Wunsch,  
den Ausgleich mit Ungarn schleunigst unter Dach und Fach zu  
bringen, um dann sprunghaft zur landwirthschaftlichen Verant-  
wortung zurückzukehren. Nunmehr aber ist plötzlich eine offizielle  
Behauptung des Inhalts ergangen, daß der Ministerpräsident sich  
keineswegs mit Rücktrittsgedanken trage, sondern sich vollkommen  
als Herr der Lage fühle. In Verbindung damit wurde der  
deutschen Obstruktion in drohendem Tone der Rath ertheilt, ihr  
augenblickliches „taktisches Wandern“ in ihrem eigenen Interesse  
nicht weiter fortzusetzen. Diese Schwenkung scheint mit gewissen  
Vorgängen zusammenzuhängen, die sich in der Zwischenzeit hinter  
den Coulissen abgepielt haben. Eine Zeit lang schien es nämlich,  
als ob in der Mehrheit eine Spaltung drohe infolge eines von  
dem Herrlichen Baron v. Dipauli ganz unerwartet eingebrachten  
Antrags auf Aufhebung der Sprachenverordnungen. Gleichzeitig  
erklärte auch der Prinz Alois v. Plehensstein öffentlich, die  
Sprachenverordnungen müßten unbedingt beseitigt werden, sei es  
von dem Grafen Badeni oder von seinem Nachfolger. Die Bogen  
verließen sich aber bald wieder und Herr v. Dipauli sah sich sogar  
gezwungen, den Kampf vermittelnde Vorschläge einzubringen.  
Nach der vorerwähnten offiziellen Kundgebung scheint es, als ob  
innerhalb der Majorität Alles wieder beim Alten und Graf  
Badeni seines Heerthums wieder gewiß sei. Dann wird der  
Ministerpräsident, gewarnt durch den Dipauli'schen Schreckschuß,  
auch unverzüglich gute Miene zum bösen Spiel machen müssen,  
indem er die Forderungen der Mehrheit erfüllt, wenn anders er  
die Fägel in der Hand behalten will. Das heißt aber nichts  
Anderes als die Auslieferung der Schule an die Herrlichen, die  
Ausdehnung der Sprachenverordnungen auf Schlesien, Steiermark,  
Kärnten und Krain, sowie im unvermeidlichen Anschluß daran die  
Gedächtnisfeier, Söwensfeier u. s. w. der Justiz und Verstaatlichung  
in den einzelnen Kronländern. Was sonst noch gewünscht wird,  
beutet das führende Brager Leseblatt an, indem es den jüngst  
erfolgten Wechsel des französischen Botschafters in Wien mit dem  
Kommentar begleitet, daß dieser Gesandte den österreichischen  
Elaven gegenüber „etwas mehr“ sein müsse, als bloß ein  
neutraler Beobachter. Sowohl die Herren Deutschen, als auch die  
Herren Magyaren müßten sich davon schämen, daß künftig die  
Wiener „Beobachtungsschation“ von solchen französischen Diplo-  
maten besetzt würde, die ihre Aufgabe darin suchen, „in der eis-  
leitbanischen Hölle der Monarchie den slavischen Einfluß zu stärken  
und mächtig zu machen.“

Gegen alle diese Gefahren giebt es nur ein wirksames  
Mittel: die Erhaltung des österreichischen Deutschtums in  
seiner verfassungsmässigen Stellung zwischen den Nationali-  
täten, die ihm allein die Möglichkeit sichert, seinen ver-  
mittelnden und ausgleichenden Einfluß im centralistischen und  
kulturellen Interesse auch ferner geltend zu machen. Der Kampf,

den die Deutschen in Oesterreich augenblicklich ausfechten, gilt der  
Einheit des Staatsgedankens: das steht fest. Darum ist es ein  
Kampf für die höchsten Güter des Landes und der Dynastie, der  
kein Zurückweichen mehr gestattet, sondern nur noch ein müthiges  
Vormarschschreiten auf der Bahn des verfassungsmässigen Rechtes,  
unter dem Feldgeschrei: „Aufhebung der Sprachverordnungen  
und Erlaß eines Nationalitätengesetzes für den ganzen Umfang  
der Monarchie.“

**Reichs- und Reichspress-Berichte vom 21. October.**

Berlin. Der Kaiser verläßt um 3 Uhr Nachts, um in  
Darmstadt dem Kaiser von Rußland einen Gegenbesuch zu machen.  
Die Kaiserin ist mit dem Kronprinzen und den Prinzessinen  
Friedrich und Walbert heute früh in Potsdam wieder eingetroffen,  
welche sie morgen ihren Geburtstag verbringen. — Der bisherige  
Staatssekretär des auswärtigen Amtes Freiherr v. Marischall,  
dessen Ernennung zum Botschafter in Konstantinopel unmittelbar  
vorherbesteht, ist hier eingetroffen und hat sich von seinem Posten  
abgemeldet. Der Staatsanzeiger veröffentlicht die Auberäumung  
des bisherigen Botschafters am Bismarck-Bergischen Hofe, Dr.  
v. Holleben, behufs anderweitiger dienstlicher Verwendung. —  
Nach neuerdings auf amtlichem Wege eingegangenen Nachrichten  
aus Deutsch-Neuguinea ist der kommissarische Landeshauptmann  
von Hagen am 14. August von einem Luftschiffgelehrten in dem  
Vort-Neulagen (zwischen Stephanort und Crimal), dicht neben  
leichter Landungssituation, erschossen worden. Der Mörder gehörte  
zu den Letzten, die wegen Verdachts der Ermordung des hoch-  
zuachtbarens Eshles und seines Begleiters Biering vor einiger  
Zeit in Hohl genommen worden waren. Dessen Angehörigen,  
die bis zur Aburtheilung durch den kaiserlichen Richter Dr. Dahl im  
Gefängnis des Stephanorters gehalten werden sollten, war es ge-  
lungen, auszubrechen und unter Mitnahme eines G. wehres und  
Munition zu entfliehen. Herr von Hagen war zu ihrer Verfolgung  
begleitet von den Herren Dr. Dahl, Dolomitski, Giam und dem  
Polizeiunteroffizier Stömer ausgezogen, und ist auf diesem Zug  
das Opfer eines Schusses aus dem getöbtenen Gewehr geworden.  
Noch an demselben Tage traf Sr. Majestät Schif „Halle“ am  
Ort der That ein und erfolgte die Bestattung unter militärischen  
Ehrenbezeugungen und dem Tauergeleite der Offiziere und Munition-  
schaften des kaiserlichen Schiffes. Bis auf Weiteres hat die Ver-  
waltungsbehörde des Schutzgebietes der kaiserlichen Richter Dr.  
Dahl übernommen. Die allgemeine Ruhe erscheint nicht gefährdet.

Berlin. Die in den letzten Monaten auf deutschen Eisen-  
bahnen vorkommenden Unfälle haben dem Reichseisenbahnrat zu  
einer Prüfung der Frage Anlaß gegeben, ob es nicht zur Erhö-  
hung der Betriebssicherheit nöthig sei, die vom Bundesrath für das  
Eisenbahnenwesen erlassenen allgemeinen Bestimmungen nach verschiede-  
nen Richtungen zu ergänzen. Das Ergebnis der Prüfung ist den  
meisten beabsichtigten Bundeserregungen in Gestalt bestimmter  
Vorschläge mitgetheilt worden; zugleich wurden die Regierung ein-  
geladen, sich bei einer die Vertheilung des Bundesrats  
vorbereitenden kommissarischen Verhandlung, die für Ende  
November in Aussicht genommen ist, vertreten zu lassen. Zur  
Beratung sind u. A. gestellt: Obligatorische Einführung von  
Personen, die Einrichtung von Streckenbeschränkung auf allen  
befahrenen Bahnlängen, die größte zulässige Stärke (sowohl der  
Zugzüge als auch der schnellfahrenen Personenzüge), die Ein-  
haltung des Fahrplans durch die Güterzüge, Entlastung der mit  
der Regelung der An- und Ausfahrt der Züge und mit der Zug-  
meldung betrauten Stationsbeamten von anderweitigen Geschäften,  
die Vertheilung der Ruppelungen u. — Der „Gamb. Korresp.“  
meldet aus Friedrichshagen am 20. October: Der frühere eng-  
lische Ministerpräsident Lord Rosebery verweilt hier seit gestern  
Abend als Gast des Fürsten Bismarck und reiste heute Mittags  
wieder ab, um über Hamburg nach Wiffingen weiter zu fahren.  
Der Vor hat am Montag der Taufe des jungstgeborenen Sohnes  
des Grafen Herbert Bismarck in Schönhausen beigewohnt, von wo  
beide Herren am Dienstag Abend hier eintrafen. — Zu der Ver-  
einbarung, daß die Regierung größere Kredite verlangen werde, die mit  
der Bewaffung des Heeres zusammenhängen, bemerkt die „Post“:  
„Wir haben Grund zu der Annahme, daß die Regierung weder in  
diesem Augenblick, noch in absehbarer Zeit mit solchen Forderun-  
gen hervortreten wird.“ — Major v. Stangen, à la suite des  
Kürassier-Regiments v. Seydlitz (Medienburgisches Nr. 7) und  
Adjutant des Kriegsministers, erhielt das Offizierskreuz des kaiser-  
lichen Albrechtsordens, und Oberzeugwart Traun von der Jung-  
hausverwaltung in Berlin das kaiserliche Allgemeine Ehrenzeichen.

Riel. Der auf der Germania-Werft erbaute brasilianische  
Torpedojäger Tupy erzielte bei vorerster Probefahrt 24 Knoten,  
kontinentalisch ausbedungen waren 22 Knoten, dadurch ist die endgültige  
Abnahme des Schiffes seitens der brasilianischen Regierung gesichert.  
Darmstadt. Kaiser Wilhelm ist um 5 Uhr Nachmittags  
vom Kaiser Nikolaus am Bahnhof empfangen worden.  
München. Das Kriegsministerium hat dem  
Bayerischen Stetten die Seelsorge für die kaiserlichen Mannschaften  
der biesigen Garnison entzogen. Die Veranlassung dazu war, daß  
bei dem letzten Kaiser-Geburtstag der Bannzer im Festgottesdienst für  
die kaiserlichen Mannschaften des Geburtstags des allhöchsten  
Kriegsherrn gar nicht Erwähnung gethan hatte. Als darüber Be-  
schwerde bei dem Kommando erhoben wurde, äußerte er, wenn  
Kaisers Geburtstag wirklich ein hoher Feiertag sei, so dürfte der-  
selbe nicht mit Trinkgelagen und Tanz seinen Abichluß finden.

München. In der Nummer der Abgeordneten kam ein An-  
trag des Abg. Röhlinger zur Verhandlung, welcher zwecks Verbesse-  
rung der Lage der Landwirtschaft unter Anderem die sofortige  
Aufhebung der gemischten Transaktions-, die Beseitigung der Zoll-  
freibeit, die sofortige Kündigung des Weisthätigungsvertrags  
mit Nordamerika fordert und ferner verlangt, daß bei dem Ab-  
schluß neuer Handelsverträge die Getreide- und Holzölle er-  
höht werden. Dr. Röhlinger begründete diesen Antrag, Abg. Richter  
einige Abänderungsanträge, welche die erwähnten Hauptforde-  
rungen jedoch festhalten. Abg. Diehl (lib.) und Diehl (konl.) treten  
gleichfalls für die Forderungen ein. Alle Redner betonten, daß  
das Interesse der Landwirtschaft, insbesondere die Kündigung des  
Weisthätigungsvertrags mit Nordamerika und womöglich auch die  
Kündigung der Weisthätigungsverträge mit anderen  
überseeischen Staaten, westlich Argentines, forder; nur der Abg.  
Boschmann (lib.) tritt im Interesse von Handel und Industrie den  
Forderungen entgegen. Finanzminister v. Meißel erklärte, die  
Forderungen des Antrags Röhlinger bezüglich der Aufhebung der

Meine  
Gegen  
Triumph-Seife  
für Toilette  
und Parfüm

... nach  
... Streif  
... wufe,  
... sorn,  
... glischen  
... II!  
... Rächten  
... 1 Jahre  
... ehenben  
... schäfts  
... Dres-  
... wtschaft  
... ist wät.  
... stmann  
... n unter  
... d. d. Bl.  
... tisch, e.  
... schuß p.  
... 2. Dt.  
... erdet.  
... a-  
... ds,  
... ällig  
... Daner-  
... beton-  
... fohlen.  
... nm,  
... faut,  
... us,  
... nasse.  
... er!  
... !  
... gen  
... )  
... dwerth  
... e. st.  
... Gelchtes  
... opottire,  
... ar, braune  
... ache,  
... nitt mit  
... ferner ein  
... wählr.  
... vertraut  
... n.  
... rmann  
... ch en-  
... erft 28.  
... e  
... utter.  
... Postfichen  
... 1, 20 Ut.  
... Parantle:  
... Hamburg  
... Brelie u.  
... sseroi  
... (in).  
... Biter  
... h  
... größerer  
... u. gelucht  
... in die  
... ste  
... befferen  
... einzeln  
... erbt.  
... ste,  
... Anzügen,  
... Welche zu  
... 10 Bge.  
... e  
... 12.  
... Etage.  
... werk  
... laut, poff.  
... gestäfte  
... Antr. u.  
... b. Bl.  
... me  
... Stunden  
... ogen.  
... kka,  
... 17 u.  
... (abg.)





In der gestrigen Stadtkonventionen... In der gestrigen Stadtkonventionen...

Landgericht. Unter unthunlichen Schmerzen... Landgericht. Unter unthunlichen Schmerzen...

Wiege Altar Grab.

- Gebohren: J. C. D. Babel, Baumeisters... Gebohren: J. C. D. Babel, Baumeisters...

Verlobt: Auguste Schmidt, Liebenwerda... Verlobt: Auguste Schmidt, Liebenwerda...

Vermaählt: Otto Hofmann, Triebes... Vermaählt: Otto Hofmann, Triebes...

Gebohren: Restaurateur Friedrich Carl... Gebohren: Restaurateur Friedrich Carl...

Die glückliche Geburt eines strammen... Die glückliche Geburt eines strammen...

Die glückliche Geburt eines gesunden... Die glückliche Geburt eines gesunden...

Die glückliche Geburt eines gesunden... Die glückliche Geburt eines gesunden...

Meine Verlobung mit Fräulein Frida... Meine Verlobung mit Fräulein Frida...

Curt Bruchmann. Heute früh 7/8 Uhr entschlief... Curt Bruchmann. Heute früh 7/8 Uhr entschlief...

Josef Schüttenhelm, Töpfermeister. Dies allen Verwandten... Josef Schüttenhelm, Töpfermeister. Dies allen Verwandten...

Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung findet Sonntag... Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung findet Sonntag...

Margarethe Fichtner geb. Poetschick. Die Beerdigung findet Sonntag... Margarethe Fichtner geb. Poetschick. Die Beerdigung findet Sonntag...

Eine Entscheidung von grundsätzlicher... Eine Entscheidung von grundsätzlicher...

Der Evangelische Arbeiterverein Dresden... Der Evangelische Arbeiterverein Dresden...

Polizeibericht. 21. Oktober. In den... Polizeibericht. 21. Oktober. In den...

Die Bereinigung ehemaliger Unteroffiziere... Die Bereinigung ehemaliger Unteroffiziere...

Das Etablissement Schillerparken in... Das Etablissement Schillerparken in...

Die diesjährige Hauptversammlung der... Die diesjährige Hauptversammlung der...

In der Vereinten Handels-Academie... In der Vereinten Handels-Academie...

Für den zum Wettbewerb ausgegebenen... Für den zum Wettbewerb ausgegebenen...

Nach langen und schweren, aber mit seltener Geduld und in der steten Hoffnung auf Genuß ertragenen Leiden verschied heute früh 1/6 Uhr sanft und ruhig mein innig geliebter, theurer Gatte, Herr

# Hermann König

(Inhaber des Café König).

Schmerz erfüllt zeigt dies nur hierdurch an  
Dresden, am 21. Oktober 1897,

Selma verw. König,  
zugleich im Namen aller Familien-Angehörigen.

Das Begräbnis findet Sonntag Vormittag 1/12 Uhr von der Halle des Tollwitz Friedhofes aus statt

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse wurde mir heute Mittag 1 Uhr nach kurzer, aber schwerer Krankheit mein treuer, innig geliebter Gatte, unter trauernder Vater, einziger Sohn und Schwiegervater, Herr Kaufmann

## Paul Kiehl

in seinem 40. Lebensjahr durch den Tod entrißen.  
Im tiefsten Schmerze zeigen dies nur hierdurch an  
Johanna verw. Kiehl geb. Melch-Eisenstuck  
nebst Kindern,  
Rentier Johann Kiehl,  
Landgerichtsrath Reiche-Eisenstuck,  
Chemnitz und Langfuhr, den 20. Oktober 1897.

Heute früh wurde uns plötzlich unser einziges, liebes  
Lenchen  
im Alter von 2 1/2 Jahren durch den Tod entrißen.  
Im tiefsten Schmerze  
Dresden, den 21. Oktober 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag, Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Mansstr. 27, aus auf dem inneren Neustädter Friedhofe statt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!  
Heute Morgen 1/4 Uhr verschied sanft nach kurzem, schwerem Krankenlager im Alter von 61 1/2 Jahren unsere innig geliebte Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Johanne Auguste Dorothea Silbermann  
geb. Koth,  
Dies zeigen tiefbetruert an  
Dresden, Barth und Straßend,  
den 21. Oktober 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag, d. 21. Okt., Nachm. 1/4 Uhr vom Trauerhause, Weißgärtstr. 31, aus nach dem inneren Friedrichstädter Friedhofe statt.

## Statt besonderer Anzeige!

Heute Nachmittag ist unsere geliebte  
Schwester

## Rosa Johanna Caspari

ihrer am vergangenen Montage verstorbenen  
Schwester Lina im Tode nachgefolgt.

Im tiefsten Schmerze zeigen dies an  
die Geschwister Caspari.

Dresden, den 21. Oktober 1897.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters,

## Herrn Kantor em. Vieweg,

zeigen Allen herzlichsten Dank

Dresden-Neustadt, den 21. Oktober 1897,

Die trauernden Hinterbliebenen.

Anna Baumann  
Gustav Langguth  
Verlobte.  
Dresden, im Oktober 1897.

## Verloren + Gefunden.

Verloren  
eine goldene Kettchen-Perle u.  
gelbes Steinchen u. Perle. Dem  
Finder sehr gute Belohnung  
Abzugeben in Bucher's Hotel  
beim Postler.

Eine silberne Münze  
mit Dentel ist verloren wor-  
den. Gegen gute Belohnung  
Abgabe Al. Klauenbergasse 6,  
2. Etage rechts

Sonnabend, den 17. Oktbr. von  
Bismarckstr. bis Gungah  
Gr. Garten (Martins) doppelte  
Korallenfette verl. Geg. Bel.  
ab. u. u. Bismarckstr. 36, 3.

Entant  
ein starker Zughund, Bern-  
hardiner Rasse, gelbbraun, ohne  
Steuernummer und ohne Hals-  
korb. Abzugeben bei Friedr.  
Richter, Dresden - Wilschen,  
Wolltestraße 33.

Hotel, Restaurations-  
und Pension-  
Wäsche  
wird gesucht von der Wäsch-  
und Wollwaren-Fabrik in Rönisch,  
Gaubstr. 87.



Grüd. Frau: Jean, werden  
Sie mich für morgen Vormittag  
bei dem Damen-Zirkel Adolph  
Marth an, zur deutschen Konf-  
wache, sowie das anliegende An-  
lein zu einer Gesellschaftsfeier.

Grüd. Frau: Erhöhen Sie  
mit jedem Unannehmlichkeiten u.  
geben Sie hübsch Acht, der  
Damen-Zirkel Adolph Marth ist  
nicht mehr in seinem alten,  
früheren Lokal, sondern hat ein  
der Neuzeit entsprechendes Lokal  
eingemietet und zwar jetzt Woll-  
straße 14, gegenüber der Zahn-  
gasse, feinstlich an großer blau  
und weißer Firma, haben Sie  
verstanden, Jean?

Grüd. Frau: Gnad'ge Frau,  
Adolph Marth befindet sich  
jetzt Wollstraße 14, gegen-  
über der Zahnstraße.

Das erste und größte  
Spezial-Geschäft für  
Filz- u. Tuschub-  
waren von

## Waldheimer Filzschuhe.

empfehlen sein reichhaltiges  
Lager in: gewalkten Filz-  
schuhen, Schuhen mit und  
ohne Absatz, Pantoffeln,  
Stiefeln für Haus und  
Straße, auch für kranke  
Fuße, sowie sämtliche  
Gattungen Filz in Töcheln,  
Sohlen, Vollen, Schlei-  
und Bierfilz.

## Ernst Schöne

50 Am See 50

empfehlen sein reichhaltiges  
Lager in: gewalkten Filz-  
schuhen, Schuhen mit und  
ohne Absatz, Pantoffeln,  
Stiefeln für Haus und  
Straße, auch für kranke  
Fuße, sowie sämtliche  
Gattungen Filz in Töcheln,  
Sohlen, Vollen, Schlei-  
und Bierfilz.

## Julius Schädlich

Am See 16.

Beleuchtungs-Gegenstände  
Gas, elektrisch, Licht, Petroleum, Kerzen,  
Am See 16, part. u. l. Etg.



Grosses Lager  
wissenschaftl. und populärer  
Bücher  
aller Wissenschaften.  
Ein- und Verkauf!  
Kataloge (76 erlösch.) gratis.  
C. Winter,  
Galeriestraße 12.

## Nützliche Bücher!

Nichtig Deutsch  
durch Selbstunterricht.

Enthaltend: Grammatik, Ortho-  
graphie, Interpunktionslehre,  
Dictionar, Wörterverzeichnis, alles  
mit zahlr. Beispielen, Übungen  
und Aufstellungen. Im Anhang:  
Die Schreibarten und Schrift-  
arbeiten des 18. u. 19. Lebens als  
Privatmann, Geschäftsmann od.  
Beamter von M. Heblader. Preis  
M. 3.-, geb. M. 3.50.

Ein besseres Buch, um seine  
Muttersprache richtig schreiben  
und verstehen zu lernen, giebt es  
nicht!

Nichtig Rechnen  
durch Selbstunterricht.

Enthaltend: Alle Rechnungs-  
arten von den einfachsten bis zu  
den schwierigsten mit vollständ.  
Ausrechnung d. arith. Beispiele  
v. Direktor C. Schütze. Preis  
M. 3.-, geb. M. 3.50. Mit  
diesem Buche kann sich Jeder  
perfectionen Rechner ausbilden.

## Großer, deutscher Muster-Briefsteller.

Enthaltend: Anleitung z. Ab-  
fassung von Briefen, Titulaturen,  
Vertragsbriefen, Liebesbriefen,  
Geschäftsbriefen, Briefsteller u. Rat-  
geber f. Stellersuchende, Briefst.  
f. d. Verkehr m. Behörden, Ein-  
gaben, Berichte, Protokolle, Ge-  
suche, Post-, Telegr.- und Ge-  
richtsprotokolle u. von M. Heblader.  
Preis M. 3.-, geb. M. 3.50.

Einem reichhaltigen, besseren  
Briefsteller wird man nicht finden,  
dieser ist geradezu unübertreff-  
lich.

Verkauft überallhin franko!  
Vers. n. n. Bücher gratis!  
Hauptvertrieb  
f. d. Königl. Reich Sachsen  
Alfred Riedrich  
Dresden-Striesen,  
Bismarckstr. 35.

## Corridor- Lampe,



höchst praktisch,  
sparsam und elegant,  
Stück 1.-, 1.25 und 1.50 Mk.,

## Tischlampen

mit nur guten Brennern in  
allen Preislagen,  
elegante

## Hängelampen

von 6 Mark an  
empfiehlt in großer Auswahl

## F.G. Petermann

Galeriestraße 8.

Gesucht werden sofort oder  
1. November circa  
80-100 Liter Vollmilch.  
Wollerei Carl Silbermann,  
Waldenstraße 10.

## Cigarren

für Restaurateure  
u. Wiederverkäufer  
(nur gute weisbrennende Marken)  
a. Wille von 24 Mk. an

28  
34  
38  
40  
bis 250

sowie Pfeifen-Tabak  
(Sachse-Tabak) in Packchen,  
bei 10 Packchen à 8 Mk., bei  
20 Packchen à 7 1/2 Mk.

Veitichen-Tabak, bei 10 Mk.  
à 8 Mk., bei 20 Mk. à 7 1/2 Mk.  
Kottbuser Rollen-Tabak, 60 Pf.

C. J. Richter,  
Weisseritz-Strasse 36,  
Ecke Seminar-Strasse.

## Bücher- Antiquariat

Carl Trau,  
nur Schöffergasse 4.

Enorm. Vorrath aus all.  
Gebieten der Literatur,  
Kunst und Wissenschaft

zu ganz bedeutend  
herabgesetzten Preisen.

## Musikalien:

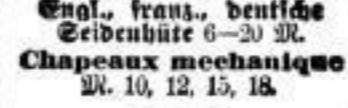
ebenso großen Vorrath!  
Schulen f. alle Instrumente!  
Bill. Bezugsaussch!

## Hutmagazin 1. Ranges Altmarkt 3

im Hause Café Metropole  
Rich. Schubert,  
Hutfabrikant.



Engl., franz., deutsche  
Zeichhüte 6-20 Mk.  
Chapeaux mechanique  
Mk. 10, 12, 15, 18.



Depot der f. f. Hutfabrik  
P. & C. Habig, Wien,  
Christy London Hata

Edredon,  
Reise-Hüte, D Gramm,

## Damen-Hüte,



Weiche Filzhüte,  
neueste Façons,  
Borsalino, hervorragend schön.

Deutsche, Wiener und engl.  
Haar-Filzhüte  
Mk. 5.50, 6, 6.50, 7, 8, 9 u.

## Woll-Filzhüte

Mk. 2.50, 3 u.



## Sport-Mützen, Strandmützen, Reismützen.

## Rich. Schubert,

Altmarkt 3,  
im Hause Café Metropole,  
Bille: Annenstrasse 12a.

## Ein hübsches, gebrauchtes Pianino

mit schönem Ton, gut erhalten,  
für 285 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.

## H. Wolfram,

Victoriahaus,  
Ecke der Secstr.

Verkauft werden fast neuen  
Natur-Furttaschen mit  
Bod zum Abnehmen, passend f.  
nicht zu großes Pferd. Max  
Thiele, Döbtau, Bismarck-Str. 9.

## Eisengeländer,

22 laufende Meter, 100 hoch,  
in verlaufend H. Klauenberg-  
gasse 42 bei W. Hänel.

## Unterrichts- Ankündigungen.

## Tanz-

Lehrer J. Büchsenhuss  
Jahnstraße 2, zunächst Secstr.,  
ertheilt gründlichen Unterricht  
Privatstunden jedzeit.

Pianist M. Rentzsch,  
Jüdenhof 2, II.,  
belehrt empfindlicher Spieler, hat  
Telephon I. 2078.

## Feiner Puz

wird in 2-4 Wochen erlernt  
nur bei Frau S. Heusinger,  
Wilschstr. Nr. 18, I.

Georgs-Unterr. erth. con. geb.  
D., von St. 1. W. Of. u.  
B. P. 5 Bohm Dampferstr.

## Tanz-Unterricht

jeder Zeit für einzelne Personen,  
Alle Rundtänze in 3 Stunden  
mit Garantie. L. Reutsch,  
Tanzlehrer, Landhausstr. 13.

## Gefuche, Gedichte

Lothe, Tafellieder, Prologe,  
Festreden, Räthe, Briefe,  
Rath und Auskunft!  
Litterat. H. Schneider,  
Zingelstraße 23,  
Am Postplatz.

## Gedichte,

Lothe, Tafellieder,  
Gedichte, Briefe,  
Festreden, Räthe, Briefe,  
Rath und Auskunft!  
Litterat. H. Schneider,  
Zingelstraße 23,  
Am Postplatz.

## Kaufmännischer Unterricht

von  
Hermann Brügger,  
Zwingerstr. 26, II.,  
Ede Wettermstraße.

Geogr. am 1. Januar 1887.

Praktischer, Unterricht,  
auch brieflicher, in: ein-  
fachen, gewerblicher, doppelter  
(ital.) u. amerikanischer  
Buchführung, Corre-  
pondenz, Rechnen,  
Buchstaben, Rechts-  
schreibung, Schönschrei-  
ben, Kundschreiben, Ma-  
schinenschreiben, Steno-  
graphie. — Englisch,  
Französisch, Spanisch,  
Italienisch.

Eintritt jederzeit. — Pro-  
spekte gratis und franko.

Tages- (auch Sonntags-) u.  
Abend-Kurse (b. 10 Uhr).

Unterbringung der Schüler  
u. Schülerinnen in hiesigen  
u. auswärtigen Gebäuden.

Uebersetzungs-Bureau in 14  
Sprachen.

Telephon Nr. 1328, I.

## Kaufmänn. Unterricht

in all. Handelsfächern.  
Sichere Erfolge. Wichtige Preise  
Th. Seidel, Kaufmann, 2  
Johannesstr. 14.

## Gründlichen Unterricht

in Klavier, Theorie und  
Harmonielehre ertheilt  
konvulatorisch geprüfter Lehrerin  
Schnorrstraße 60, barterre.

## Käufe, Testamente,

Eingaben an alle Behörden,  
Gesuche, Petitionen, Lothe u.  
festat. diesel. (auch brieflich) u.  
gibt Auskunft und Rath:  
Hugo Fleischer,  
Wilschstr. 28, II.,  
Baris 1, 1861! (9-1 u. 3-7)

## Rackow,

Altmarkt 15,  
für Herren u. Damen Ausbild.  
z. Buchh., Korrespond., Kassir.,  
Stenogr., Maschinenschreib.  
Man verlange Probedt.

## Clavier-Unterricht

erth. kon. geb. Lehrerin, monatl.  
6 Mk. R. Stering, Mansstr. 48, 3.

## Nachtragen

von Geschäftsbüchern, sowie jed.  
andere schriftl. Arbeit wird von  
zuverläss. Kaufmann übernommen.  
Off. unter T. B. 5 erth. in die  
Frl.-Exp. d. Wl. gr. Klosterstraße 5.

## Autographien,

bilteste und laudableste Beweise-  
leistung aller Schriftl. Arbeiten  
u. Zeichnungen, fertigt schnell u.  
billig Frau Wehnert Jun.,  
Landhausstr. 11 u. Wollschiffstr. 11.

Dresdner Nachrichten,  
298. Seite 5. — Freitag, 22. Oktober 1897

**Bienenkorb,**  
Schloßstraße Nr. 15.  
**1. Kulmbacher,**  
**Augustiner,**  
**Böhmisch**  
aus Grosspriesen in Böden,  
in halben Liter-Flaschen à 20 Pf.  
Ernst Marcus.  
**Heute Schlachtfest**

**Alteines**  
**Rauch-**  
**Haus**  
19 Scheffelstr. 19.  
Grösstes  
**Speisehaus**  
der Residenz.  
Berühmter  
**Mittags-**  
**und**  
**Abendstisch**  
bis zu 2000 Portionen  
täglich.  
**Menu zu 60 Pf.:**  
Suppe, Braten mit Kompot  
od. Salat, Weichkäse.  
Im Abonnement:  
**11 Converts 6 Mk.**  
**Menu zu 1 Mk.:**  
Suppe, Vorpeise, Braten  
mit Kompot od. Salat,  
Weichkäse oder Käse oder  
Kaffee.  
Im Abonnement:  
**11 Converts 10 Mk.**  
Gente von Nachm. 5 Uhr an  
als **Spezialität:**  
**Schinken in Brotteig**  
à Port. 35 Pf.  
Hochachtungsvoll  
**W. Thormann.**

**Was verlangt man**  
**als Ersatz für**  
**echtes Pilsner?**  
Nur nur das  
**Radeberger**  
**Pilsner.**  
Weinstuben  
„Zum Niederwald“,  
Maximilianstr. 21.  
Schnelldie Bedienung.

**Galhaus „Stadt Löbau“,**  
Dresden-Neustadt.  
Ermöglicht meine vorzüglichen  
Betten, sowie Ausspannung einem  
geachteten Publikum, sowie aus-  
wärtigen Publikum einer ge-  
neigten Beachtung.  
Hochachtungsvoll  
Ernst Reinhold,  
Königsplatz 16.

**Zur Kirmes**  
nach Feldherrenstraße 18,  
bei **Groll's.**  
Damen u. Herren, welche geneigt  
sind, einem gemüthl. dra-  
matischen Verein beizutreten,  
werden um Angabe ihrer Adresse  
unter P. S. postlagernd Amt 10  
gebeten.

**Italien,**  
Riviera - Südsee, äussertiger  
**Reiseanschluß**  
an gebild. älteren Herrn, der mit  
Land, Meeres u. Sprachkenntnis-  
sen genau vertraut ist. Gehl.  
Off. erb. u. „Italia“ postlag.  
Weisser Hirsch.  
**Weinhandlung**  
**und Weinstuben,**  
Oskar Weichert,  
empfiehlt sich einer geneigten Be-  
achtung. 52 Pflanzstr. 52,  
altes Haus.

**Deutscher**  
**Reformverein**  
Dresden.  
Freitag den 22. Oktober  
im Saale des Eldorado,  
Steinstraße.  
**öffentliche**  
**Versammlung.**  
Redner:  
Dr. Schriftsteller **W. G. Welter**  
über:  
**Deutsche Volk-**  
**und Birtheits-Politik.**  
Alle national gesinnten deut-  
schen Männer und Frauen sind  
eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Gelegenheit**  
**zum Turnen**  
bietet der  
**Allgemeine**  
**Turn-Verein**  
für Männer und Jünglinge  
in der neuen Vereins-Turn-  
halle, Farnosestr., nahe  
der Ostra-Allee, einer der  
schönsten u. größten Deutschlands.  
Jeden Abend der Woche mit  
Ausnahme d. Mittwochs Abds.  
von 8-10 Uhr.  
In der Turnhalle der 19. Ver-  
zeitschule **Sedanstr. 19:**  
Montag, Donnerstag u. Frei-  
tag Abds. von 8-10 Uhr.  
In der Turnhalle der Stadt,  
Realschule **Waischenstr. 18:**  
Dienstag und Freitag Abds.  
von 8-10 Uhr.  
In der Turnhalle der 11. Ver-  
zeitschule **Waischenstr. 9:**  
Montag und Mittwoch Abds.  
von 8-10 Uhr.  
Anmeldungen in den Turn-  
hallen und bei **Hahn &**  
**Trautner, Weitzstr. 6.**  
**Der Turnrath.**



**Privat-**  
**Versprechungen**  
**Allgemeiner**  
**Hausbesitzer - Verein**  
zu Dresden.  
**Einladung**  
zu der  
**Mittwoch d. 27. Okt. cr.**  
**Abends 8 Uhr**  
**im Weissen Saale der**  
**„Drei Raben“,**  
**Marienstrasse,**  
Stattfindenden  
**General-**  
**Versammlung.**  
**Tages-Ordnung:**  
1. Bericht des Vorstandes über  
die stattgehabte Thätigkeit  
der Verwaltung.  
2. Remuneration der Vorstands-  
mitglieder.  
3. Ergänzungswahl für den Vor-  
stand und den Verwaltungsrath.  
4. Etwaige Anträge von Mit-  
gliedern nach § 15 der  
Statuten.  
5. Prognose.  
Um zahlreiches Erscheinen wird  
gebeten.  
**Der Vorstand,**  
Baumeister **Dartwin.**

**Deutscher**  
**Privat-Beamten-**  
**Verein,**  
**Magdeburg.**  
Witwen, Pensionen, Begräb-  
nisse, Waisen- u. Krankenpflege,  
Stellenvermittlung u. Wohl-  
thätigkeit nicht Beamten, In-  
genieuren, Lehrern, Aerzten,  
Kaufleuten, Apothekern, selbst-  
ständigen Gewerbetreibenden u. s.  
w. offer.  
**Zweigverein Dresden,**  
**Bismarckstr. 53, III.**  
**Verein für**  
**Gesundheits-**  
**pflege**  
u. arzneilose  
Schilweife.  
Gegründet 1855.  
Freitag den 22. Oktober  
Abends 8 Uhr  
im **Gewerbehau**

**Bortrag f. Frauen**  
(auch für erwachsene junge  
Mädchen) von Frau Dr. med.  
**Fischer-Rückmann, hier,**  
**„Ueber Frauen - Leiden**  
**aller Altersstufen,**  
**Entstehung, Verhütung,**  
**Heilung“.**  
Mitgliedskarte ist vorzulegen.  
Eintritt für Gäste 20 Pf.  
— Anmeldung als Mitglied be-  
rechtigt zum freien Eintritt.  
Mitgliederanmeldungen werden  
am Saaleingange, sowie bei den  
Herren **Glöckner, Amalienstr. 10,**  
und **Donath, An der Drei-**  
**fünfschlöcher 7,** angenommen.

**Deutscher**  
**Reformverein**  
Dresden.  
Freitag den 22. Oktober  
im Saale des Eldorado,  
Steinstraße.  
**öffentliche**  
**Versammlung.**  
Redner:  
Dr. Schriftsteller **W. G. Welter**  
über:  
**Deutsche Volk-**  
**und Birtheits-Politik.**  
Alle national gesinnten deut-  
schen Männer und Frauen sind  
eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**3. Infr.-Regts.**  
**No. 102.**  
**Verbindung ehem. Unteroff. u. Mannsch.**  
Sonntag den 23. Oktober  
Abends 8 Uhr findet unter  
**3. Stiftungsfest**  
bestehend in  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Corps  
des Inf. S. Garde-Regim.-Regim.  
**Gaben-Lotterie und**  
**Ball**  
im Eldorado, Steinstr., statt.  
Ordnung, Ehrenzeichen und das  
Berechtigungszeichen sind anzulegen.  
Eintrittskarten für Mitglieder  
und deren Familienangehörige  
sind vorher zu entnehmen bei  
den Kameraden **Wesker, Markt-**  
**grabenstr. 8, A. Rudolph, Markt-**  
**grabenstr. 14, A. Glöckner, Markt-**  
**grabenstr. 21, part., Friede,**  
**Dückerstr. 54, 4. und Keil, Wör-**  
**macher, Wettmühlstr. 15, part.**  
Eine Ausgabe der Karten fin-  
det Abends nicht statt, ohne  
Karte kein Zutritt.  
Der Verwaltungsrath bittet  
um das Erscheinen sämtlicher  
Mitglieder.  
**Der Vorstand.**

**Gelegenheit**  
**zum Turnen**  
bietet der  
**Allgemeine**  
**Turn-Verein**  
für Männer und Jünglinge  
in der neuen Vereins-Turn-  
halle, Farnosestr., nahe  
der Ostra-Allee, einer der  
schönsten u. größten Deutschlands.  
Jeden Abend der Woche mit  
Ausnahme d. Mittwochs Abds.  
von 8-10 Uhr.  
In der Turnhalle der 19. Ver-  
zeitschule **Sedanstr. 19:**  
Montag, Donnerstag u. Frei-  
tag Abds. von 8-10 Uhr.  
In der Turnhalle der Stadt,  
Realschule **Waischenstr. 18:**  
Dienstag und Freitag Abds.  
von 8-10 Uhr.  
In der Turnhalle der 11. Ver-  
zeitschule **Waischenstr. 9:**  
Montag und Mittwoch Abds.  
von 8-10 Uhr.  
Anmeldungen in den Turn-  
hallen und bei **Hahn &**  
**Trautner, Weitzstr. 6.**  
**Der Turnrath.**

**3. Infr.-Regts.**  
**No. 102.**  
**Verbindung ehem. Unteroff. u. Mannsch.**  
Sonntag den 23. Oktober  
Abends 8 Uhr findet unter  
**3. Stiftungsfest**  
bestehend in  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Corps  
des Inf. S. Garde-Regim.-Regim.  
**Gaben-Lotterie und**  
**Ball**  
im Eldorado, Steinstr., statt.  
Ordnung, Ehrenzeichen und das  
Berechtigungszeichen sind anzulegen.  
Eintrittskarten für Mitglieder  
und deren Familienangehörige  
sind vorher zu entnehmen bei  
den Kameraden **Wesker, Markt-**  
**grabenstr. 8, A. Rudolph, Markt-**  
**grabenstr. 14, A. Glöckner, Markt-**  
**grabenstr. 21, part., Friede,**  
**Dückerstr. 54, 4. und Keil, Wör-**  
**macher, Wettmühlstr. 15, part.**  
Eine Ausgabe der Karten fin-  
det Abends nicht statt, ohne  
Karte kein Zutritt.  
Der Verwaltungsrath bittet  
um das Erscheinen sämtlicher  
Mitglieder.  
**Der Vorstand.**

**3. Infr.-Regts.**  
**No. 102.**  
**Verbindung ehem. Unteroff. u. Mannsch.**  
Sonntag den 23. Oktober  
Abends 8 Uhr findet unter  
**3. Stiftungsfest**  
bestehend in  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Corps  
des Inf. S. Garde-Regim.-Regim.  
**Gaben-Lotterie und**  
**Ball**  
im Eldorado, Steinstr., statt.  
Ordnung, Ehrenzeichen und das  
Berechtigungszeichen sind anzulegen.  
Eintrittskarten für Mitglieder  
und deren Familienangehörige  
sind vorher zu entnehmen bei  
den Kameraden **Wesker, Markt-**  
**grabenstr. 8, A. Rudolph, Markt-**  
**grabenstr. 14, A. Glöckner, Markt-**  
**grabenstr. 21, part., Friede,**  
**Dückerstr. 54, 4. und Keil, Wör-**  
**macher, Wettmühlstr. 15, part.**  
Eine Ausgabe der Karten fin-  
det Abends nicht statt, ohne  
Karte kein Zutritt.  
Der Verwaltungsrath bittet  
um das Erscheinen sämtlicher  
Mitglieder.  
**Der Vorstand.**

**3. Infr.-Regts.**  
**No. 102.**  
**Verbindung ehem. Unteroff. u. Mannsch.**  
Sonntag den 23. Oktober  
Abends 8 Uhr findet unter  
**3. Stiftungsfest**  
bestehend in  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Corps  
des Inf. S. Garde-Regim.-Regim.  
**Gaben-Lotterie und**  
**Ball**  
im Eldorado, Steinstr., statt.  
Ordnung, Ehrenzeichen und das  
Berechtigungszeichen sind anzulegen.  
Eintrittskarten für Mitglieder  
und deren Familienangehörige  
sind vorher zu entnehmen bei  
den Kameraden **Wesker, Markt-**  
**grabenstr. 8, A. Rudolph, Markt-**  
**grabenstr. 14, A. Glöckner, Markt-**  
**grabenstr. 21, part., Friede,**  
**Dückerstr. 54, 4. und Keil, Wör-**  
**macher, Wettmühlstr. 15, part.**  
Eine Ausgabe der Karten fin-  
det Abends nicht statt, ohne  
Karte kein Zutritt.  
Der Verwaltungsrath bittet  
um das Erscheinen sämtlicher  
Mitglieder.  
**Der Vorstand.**

**3. Infr.-Regts.**  
**No. 102.**  
**Verbindung ehem. Unteroff. u. Mannsch.**  
Sonntag den 23. Oktober  
Abends 8 Uhr findet unter  
**3. Stiftungsfest**  
bestehend in  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Corps  
des Inf. S. Garde-Regim.-Regim.  
**Gaben-Lotterie und**  
**Ball**  
im Eldorado, Steinstr., statt.  
Ordnung, Ehrenzeichen und das  
Berechtigungszeichen sind anzulegen.  
Eintrittskarten für Mitglieder  
und deren Familienangehörige  
sind vorher zu entnehmen bei  
den Kameraden **Wesker, Markt-**  
**grabenstr. 8, A. Rudolph, Markt-**  
**grabenstr. 14, A. Glöckner, Markt-**  
**grabenstr. 21, part., Friede,**  
**Dückerstr. 54, 4. und Keil, Wör-**  
**macher, Wettmühlstr. 15, part.**  
Eine Ausgabe der Karten fin-  
det Abends nicht statt, ohne  
Karte kein Zutritt.  
Der Verwaltungsrath bittet  
um das Erscheinen sämtlicher  
Mitglieder.  
**Der Vorstand.**

**3. Infr.-Regts.**  
**No. 102.**  
**Verbindung ehem. Unteroff. u. Mannsch.**  
Sonntag den 23. Oktober  
Abends 8 Uhr findet unter  
**3. Stiftungsfest**  
bestehend in  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Corps  
des Inf. S. Garde-Regim.-Regim.  
**Gaben-Lotterie und**  
**Ball**  
im Eldorado, Steinstr., statt.  
Ordnung, Ehrenzeichen und das  
Berechtigungszeichen sind anzulegen.  
Eintrittskarten für Mitglieder  
und deren Familienangehörige  
sind vorher zu entnehmen bei  
den Kameraden **Wesker, Markt-**  
**grabenstr. 8, A. Rudolph, Markt-**  
**grabenstr. 14, A. Glöckner, Markt-**  
**grabenstr. 21, part., Friede,**  
**Dückerstr. 54, 4. und Keil, Wör-**  
**macher, Wettmühlstr. 15, part.**  
Eine Ausgabe der Karten fin-  
det Abends nicht statt, ohne  
Karte kein Zutritt.  
Der Verwaltungsrath bittet  
um das Erscheinen sämtlicher  
Mitglieder.  
**Der Vorstand.**

**3. Infr.-Regts.**  
**No. 102.**  
**Verbindung ehem. Unteroff. u. Mannsch.**  
Sonntag den 23. Oktober  
Abends 8 Uhr findet unter  
**3. Stiftungsfest**  
bestehend in  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Corps  
des Inf. S. Garde-Regim.-Regim.  
**Gaben-Lotterie und**  
**Ball**  
im Eldorado, Steinstr., statt.  
Ordnung, Ehrenzeichen und das  
Berechtigungszeichen sind anzulegen.  
Eintrittskarten für Mitglieder  
und deren Familienangehörige  
sind vorher zu entnehmen bei  
den Kameraden **Wesker, Markt-**  
**grabenstr. 8, A. Rudolph, Markt-**  
**grabenstr. 14, A. Glöckner, Markt-**  
**grabenstr. 21, part., Friede,**  
**Dückerstr. 54, 4. und Keil, Wör-**  
**macher, Wettmühlstr. 15, part.**  
Eine Ausgabe der Karten fin-  
det Abends nicht statt, ohne  
Karte kein Zutritt.  
Der Verwaltungsrath bittet  
um das Erscheinen sämtlicher  
Mitglieder.  
**Der Vorstand.**

**3. Infr.-Regts.**  
**No. 102.**  
**Verbindung ehem. Unteroff. u. Mannsch.**  
Sonntag den 23. Oktober  
Abends 8 Uhr findet unter  
**3. Stiftungsfest**  
bestehend in  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Corps  
des Inf. S. Garde-Regim.-Regim.  
**Gaben-Lotterie und**  
**Ball**  
im Eldorado, Steinstr., statt.  
Ordnung, Ehrenzeichen und das  
Berechtigungszeichen sind anzulegen.  
Eintrittskarten für Mitglieder  
und deren Familienangehörige  
sind vorher zu entnehmen bei  
den Kameraden **Wesker, Markt-**  
**grabenstr. 8, A. Rudolph, Markt-**  
**grabenstr. 14, A. Glöckner, Markt-**  
**grabenstr. 21, part., Friede,**  
**Dückerstr. 54, 4. und Keil, Wör-**  
**macher, Wettmühlstr. 15, part.**  
Eine Ausgabe der Karten fin-  
det Abends nicht statt, ohne  
Karte kein Zutritt.  
Der Verwaltungsrath bittet  
um das Erscheinen sämtlicher  
Mitglieder.  
**Der Vorstand.**

**Klempner-**  
**Innung**  
zu  
**Dresden.**  
Montag den 25. Oktober 1897  
Abends 6 Uhr  
**Innungs-Versammlung**  
im großen, unteren Saale des  
Restaurant „Drei Raben“,  
Göngel Am See Nr. 8.  
**Tages-Ordnung:**  
1. Aufnahme von Lehrlingen,  
Uebernahme von Lehrlingensitten  
an Ausländer in Verbindung mit  
2. Einführung und Verpflichtung  
neuer Innungsmitglieder.  
3. Vereinen des Protokolls letzter  
Innungsversammlung.  
4. Allgemeiner Bericht über das  
verfloßene Geschäftsjahr.  
5. Die Abänderung der Gewerbe-  
ordnung. Zwangsorganisation  
des Handwerks. (Erläuterungen  
hierzu enthält zugleich an  
Hrn. Rathsdirekt. Bahmann.)  
6. Rapportbericht u. Abnahme der  
Jahresrechnung.  
7. a) Neuwahl des Vorstandes  
nach § 24 des Statuts. (Es  
scheidet aus Hrn. Rathsdirekt.  
(Hör.) b) Neuwahl des Auf-  
sichtsrathes nach § 28 des  
Statuts. (Es scheidet aus die  
Herren Raul und Richter.)  
c) Neuwahl eines Meisters u.  
eines Gehilfen für den Lehr-  
lingsausweis an Stelle der  
auscheidenden Herren Reddig  
und Prächter. d) Neuwahl  
eines stellvertretenden Meisters  
u. Gehilfen für den Lehrlings-  
ausweis für die Herren Grün  
und Hoage. Sämtliche Aus-  
scheidenden sind sofort wieder  
wählbar.  
8. Sonstige Angelegenheiten und  
technische Mittheilungen.  
9. Anträge nach § 17 und An-  
träge des Vorstandes nach  
§ 15, Abs. 4 des Statuts.  
10. Angelegenheiten.  
Auf § 29 des Statuts hin-  
weisend, erücht ein pünktliches  
und zahlreiches Erscheinen.  
**Der Vorstand,**  
**Friedr. Lange, Obermeister.**

**Delphi.**  
Brief liegt unter **Nesse**  
**Moritz 100** Hauptpostlagernd.  
Wein Gott! auch d. noch!  
Nur ein harmlose Worte unter  
höhl. Neuen kein. Keine  
Abnung d. Bösh!  
Hr. E. Sch... haben Sie  
i. Zeit postlag. Brief **Moritz**  
abgeholt?  
**Nesse Moritz.**  
Brief liegt unter **C. G. 39**  
hauptpostlagernd.  
**Handesperre.**  
Die Dame, welche täglich zu  
1 Tag Gefährlich wegen Frei-  
laufenlassens ihres Hundes ver-  
urtheilt worden sein soll, wird  
erlaubt, sich in Weinhold's Ge-  
büten zu bemühen.  
**Geliebte Seele!**  
**Hüon!**  
Bitte als Ehrenmann handle  
bei diesem großen Intelligenz-  
Spiel! diest! Hr. D. bekannt.  
Geringsten Dank! D. F. Seele.  
**Moritz,**  
leht. Brief. Brief liegt haupt-  
postlagernd **M. C. 1027.**  
**Handesperre.**  
Wer von den Herren, welche  
die Liste unterzeichnen, Nach-  
mittags 4-6 Uhr Zeit zu einer  
**Behörden** hat, wolle dies  
an dieselbe Stelle gefällig mit-  
theilen.  
Hr. Hans! Seit 8 Wk. warte  
ich auf Bescheid, bitte Ihr. m.  
Gehm. in gr. Verehrung Gräße,  
Dein Frk.  
—07! Hr. L. M. C. Nr. 1,  
fahr. D. i. Neust. Nach.

**Delphi.**  
Brief liegt unter **Nesse**  
**Moritz 100** Hauptpostlagernd.  
Wein Gott! auch d. noch!  
Nur ein harmlose Worte unter  
höhl. Neuen kein. Keine  
Abnung d. Bösh!  
Hr. E. Sch... haben Sie  
i. Zeit postlag. Brief **Moritz**  
abgeholt?  
**Nesse Moritz.**  
Brief liegt unter **C. G. 39**  
hauptpostlagernd.  
**Handesperre.**  
Die Dame, welche täglich zu  
1 Tag Gefährlich wegen Frei-  
laufenlassens ihres Hundes ver-  
urtheilt worden sein soll, wird  
erlaubt, sich in Weinhold's Ge-  
büten zu bemühen.  
**Geliebte Seele!**  
**Hüon!**  
Bitte als Ehrenmann handle  
bei diesem großen Intelligenz-  
Spiel! diest! Hr. D. bekannt.  
Geringsten Dank! D. F. Seele.  
**Moritz,**  
leht. Brief. Brief liegt haupt-  
postlagernd **M. C. 1027.**  
**Handesperre.**  
Wer von den Herren, welche  
die Liste unterzeichnen, Nach-  
mittags 4-6 Uhr Zeit zu einer  
**Behörden** hat, wolle dies  
an dieselbe Stelle gefällig mit-  
theilen.  
Hr. Hans! Seit 8 Wk. warte  
ich auf Bescheid, bitte Ihr. m.  
Gehm. in gr. Verehrung Gräße,  
Dein Frk.  
—07! Hr. L. M. C. Nr. 1,  
fahr. D. i. Neust. Nach.

**Delphi.**  
Brief liegt unter **Nesse**  
**Moritz 100** Hauptpostlagernd.  
Wein Gott! auch d. noch!  
Nur ein harmlose Worte unter  
höhl. Neuen kein. Keine  
Abnung d. Bösh!  
Hr. E. Sch... haben Sie  
i. Zeit postlag. Brief **Moritz**  
abgeholt?  
**Nesse Moritz.**  
Brief liegt unter **C. G. 39**  
hauptpostlagernd.  
**Handesperre.**  
Die Dame, welche täglich zu  
1 Tag Gefährlich wegen Frei-  
laufenlassens ihres Hundes ver-  
urtheilt worden sein soll, wird  
erlaubt, sich in Weinhold's Ge-  
büten zu bemühen.  
**Geliebte Seele!**  
**Hüon!**  
Bitte als Ehrenmann handle  
bei diesem großen Intelligenz-  
Spiel! diest! Hr. D. bekannt.  
Geringsten Dank! D. F. Seele.  
**Moritz,**  
leht. Brief. Brief liegt haupt-  
postlagernd **M. C. 1027.**  
**Handesperre.**  
Wer von den Herren, welche  
die Liste unterzeichnen, Nach-  
mittags 4-6 Uhr Zeit zu einer  
**Behörden** hat, wolle dies  
an dieselbe Stelle gefällig mit-  
theilen.  
Hr. Hans! Seit 8 Wk. warte  
ich auf Bescheid, bitte Ihr. m.  
Gehm. in gr. Verehrung Gräße,  
Dein Frk.  
—07! Hr. L. M. C. Nr. 1,  
fahr. D. i. Neust. Nach.

**Delphi.**  
Brief liegt unter **Nesse**  
**Moritz 100** Hauptpostlagernd.  
Wein Gott! auch d. noch!  
Nur ein harmlose Worte unter  
höhl. Neuen kein. Keine  
Abnung d. Bösh!  
Hr. E. Sch... haben Sie  
i. Zeit postlag. Brief **Moritz**  
abgeholt?  
**Nesse Moritz.**  
Brief liegt unter **C. G. 39**  
hauptpostlagernd.  
**Handesperre.**  
Die Dame, welche täglich zu  
1 Tag Gefährlich wegen Frei-  
laufenlassens ihres Hundes ver-  
urtheilt worden sein soll, wird  
erlaubt, sich in Weinhold's Ge-  
büten zu bemühen.  
**Geliebte Seele!**  
**Hüon!**  
Bitte als Ehrenmann handle  
bei diesem großen Intelligenz-  
Spiel! diest! Hr. D. bekannt.  
Geringsten Dank! D. F. Seele.  
**Moritz,**  
leht. Brief. Brief liegt haupt-  
postlagernd **M. C. 1027.**  
**Handesperre.**  
Wer von den Herren, welche  
die Liste unterzeichnen, Nach-  
mittags 4-6 Uhr Zeit zu einer  
**Behörden** hat, wolle dies  
an dieselbe Stelle gefällig mit-  
theilen.  
Hr. Hans! Seit 8 Wk. warte  
ich auf Bescheid, bitte Ihr. m.  
Gehm. in gr. Verehrung Gräße,  
Dein Frk.  
—07! Hr. L. M. C. Nr. 1,  
fahr. D. i. Neust. Nach.

**Delphi.**  
Brief liegt unter **Nesse**  
**Moritz 100** Hauptpostlagernd.  
Wein Gott! auch d. noch!  
Nur ein harmlose Worte unter  
höhl. Neuen kein. Keine  
Abnung d. Bösh!  
Hr. E. Sch... haben Sie  
i. Zeit postlag. Brief **Moritz**  
abgeholt?  
**Nesse Moritz.**  
Brief liegt unter **C. G. 39**  
hauptpostlagernd.  
**Handesperre.**  
Die Dame, welche täglich zu  
1 Tag Gefährlich wegen Frei-  
laufenlassens ihres Hundes ver-  
urtheilt worden sein soll, wird  
erlaubt, sich in Weinhold's Ge-  
büten zu bemühen.  
**Geliebte Seele!**  
**Hüon!**  
Bitte als Ehrenmann handle  
bei diesem großen Intelligenz-  
Spiel! diest! Hr. D. bekannt.  
Geringsten Dank! D. F. Seele.  
**Moritz,**  
leht. Brief. Brief liegt haupt-  
postlagernd **M. C. 1027.**  
**Handesperre.**  
Wer von den Herren, welche  
die Liste unterzeichnen, Nach-  
mittags 4-6 Uhr Zeit zu einer  
**Behörden** hat, wolle dies  
an dieselbe Stelle gefällig mit-  
theilen.  
Hr. Hans! Seit 8 Wk. warte  
ich auf Bescheid, bitte Ihr. m.  
Gehm. in gr. Verehrung Gräße,  
Dein Frk.  
—07! Hr. L. M. C. Nr. 1,  
fahr. D. i. Neust. Nach.

**Delphi.**  
Brief liegt unter **Nesse**  
**Moritz 100** Hauptpostlagernd.  
Wein Gott! auch d. noch!  
Nur ein harmlose Worte unter  
höhl. Neuen kein. Keine  
Abnung d. Bösh!  
Hr. E. Sch... haben Sie  
i. Zeit postlag. Brief **Moritz**  
abgeholt?  
**Nesse Moritz.**  
Brief liegt unter **C. G. 39**  
hauptpostlagernd.  
**Handesperre.**  
Die Dame, welche täglich zu  
1 Tag Gefährlich wegen Frei-  
laufenlassens ihres Hundes ver-  
urtheilt worden sein soll, wird  
erlaubt, sich in Weinhold's Ge-  
büten zu bemühen.  
**Geliebte Seele!**  
**Hüon!**  
Bitte als Ehrenmann handle  
bei diesem großen Intelligenz-  
Spiel! diest! Hr. D. bekannt.  
Geringsten Dank! D. F. Seele.  
**Moritz,**  
leht. Brief. Brief liegt haupt-  
postlagernd **M. C. 1027.**  
**Handesperre.**  
Wer von den Herren, welche  
die Liste unterzeichnen, Nach-  
mittags 4-6 Uhr Zeit zu einer  
**Behörden** hat, wolle dies  
an dieselbe Stelle gefällig mit-  
theilen.  
Hr. Hans! Seit 8 Wk. warte  
ich auf Bescheid, bitte Ihr. m.  
Gehm. in gr. Verehrung Gräße,  
Dein Frk.  
—07! Hr. L. M. C. Nr. 1,  
fahr. D. i. Neust. Nach.

**Delphi.**  
Brief liegt unter **Nesse**  
**Moritz 100** Hauptpostlagernd.  
Wein Gott! auch d. noch!  
Nur ein harmlose Worte unter  
höhl. Neuen kein. Keine  
Abnung d. Bösh!  
Hr. E. Sch... haben Sie  
i. Zeit postlag. Brief **Moritz**  
abgeholt?  
**Nesse Moritz.**  
Brief liegt unter **C. G. 39**  
hauptpostlagernd.  
**Handesperre.**  
Die Dame, welche täglich zu  
1 Tag Gefährlich wegen Frei-  
laufenlassens ihres Hundes ver-  
urtheilt worden sein soll, wird  
erlaubt, sich in Weinhold's Ge-  
büten zu bemühen.  
**Geliebte Seele!**  
**Hüon!**  
Bitte als Ehrenmann handle  
bei diesem großen Intelligenz-  
Spiel! diest! Hr. D. bekannt.  
Geringsten Dank! D. F. Seele.  
**Moritz,**  
leht. Brief. Brief liegt haupt-  
postlagernd **M. C. 1027.**  
**Handesperre.**  
Wer von den Herren, welche  
die Liste unterzeichnen, Nach-  
mittags 4-6 Uhr Zeit zu einer  
**Behörden** hat, wolle dies  
an dieselbe Stelle gefällig mit-  
theilen.  
Hr. Hans! Seit 8 Wk. warte  
ich auf Bescheid, bitte Ihr. m.  
Gehm. in gr. Verehrung Gräße,  
Dein Frk.  
—07! Hr. L. M. C. Nr. 1,  
fahr. D. i. Neust. Nach.

**Delphi.**  
Brief liegt unter **Nesse**  
**Moritz 100** Hauptpostlagernd.  
Wein Gott! auch d. noch!  
Nur ein harmlose Worte unter  
höhl. Neuen kein. Keine  
Abnung d. Bösh!  
Hr. E. Sch... haben Sie  
i. Zeit postlag. Brief **Moritz**  
abgeholt?  
**Nesse Moritz.**  
Brief liegt unter **C. G. 39**  
hauptpostlagernd.  
**Handesperre.**  
Die Dame, welche täglich zu  
1 Tag Gefährlich wegen Frei-  
laufenlassens ihres Hundes ver-  
urtheilt worden sein soll, wird  
erlaubt, sich in Weinhold's Ge-  
büten zu bemühen.  
**Geliebte Seele!**  
**Hüon!**  
Bitte als Ehrenmann handle  
bei diesem großen Intelligenz-  
Spiel! diest! Hr. D. bekannt.  
Geringsten Dank! D. F. Seele.  
**Moritz,**  
leht. Brief. Brief liegt haupt-  
postlagernd **M. C. 1027.**  
**Handesperre.**  
Wer von den Herren, welche  
die Liste unterzeichnen, Nach-  
mittags 4-6 Uhr Zeit zu einer  
**Behörden** hat, wolle dies  
an dieselbe Stelle gefällig mit-  
theilen.  
Hr. Hans! Seit 8 Wk. warte  
ich auf Bescheid, bitte Ihr. m.  
Gehm. in gr. Verehrung Gräße,  
Dein Frk.  
—07! Hr. L. M. C. Nr. 1,  
fahr. D. i. Neust. Nach.

**Einstige**  
**Brüder,**  
welche ohne große Vorbereitung  
Musikübung machen wollen,  
sollten nicht veräumen, das  
Orchestra-Quintett, welches jeden  
Abend im Victoria-Salon-Tempel  
auftritt, sich anzuhören. Aus-  
kunft über Erlangung, Preis,  
Notenmaterial u. dergl. ertheilt der  
Direktor des Orchestro Parisien  
baldmöglichst.  
**O. K.**

**Auf zur „Bavaria“.**  
Die Haupt-Niederlage der  
weltberühmten  
**Oschatzer Filzwaren**  
von Ambrosius Waischenhaus befindet  
sich **Waischenhausstr. 38,** nächst  
dem Georgplatz, bei **Hoyer &**  
**Wischel.**  
Beim billigen  
**Mäntel-Ulbricht**  
am **Freibergerplatz** und in  
Neustadt auf der **Heinrich-**  
**strasse** wird man ausgereich-  
net bedient.  
**Parole!**  
**Mäntel-Ulbricht** am Frei-  
bergerplatz.  
**N. A.**  
Die  
**Filzschuhfabrik**  
von **Oswald Köberling,**  
**Freibergerstr. 13,** ist Jeder-  
mann bestens empfohlen. **J. R.**  
**Mäntel-Ulbricht**  
hat nächsten Sonntag ge-  
öffnet!  
**N. A.**  
**!!! Neu !!!**  
**Unterröcke**  
für Damen u. Kinder aus rein-  
wollenen Vorkantentoffen und  
Flanell-Imitation in pracht-  
vollen Farben, sehr warm, sehr  
billig nur allein **Amalienstr. 9**  
bei **Carl Elller.**  
**S.**

**Meyer's**  
**Schlafrocke,**  
beim **Schlafrock - Meyer,**  
**Frauenstr. 7. M. & B.**  
**Meyer's**  
**Schlafrocke,**  
beim **Schlafrock - Meyer,**  
**Frauenstr. 7. M. & B.**  
**Meyer's**  
**Knaben-Joppen**  
beim **Schlafrock - Meyer,**  
**Frauenstr. 7. M. & B.**  
**Meyer's**  
**Herren-Joppen**  
beim **Schlafrock - Meyer,**  
**Frauenstr. 7. M. & B.**  
**Ohne Frieren!**  
Ohne Saarat ein!  
ohne das Haar zu binden, kann  
jede Dame eleg. selbst fris-  
siren. Anleitung gratis bei  
**Leo Siroka, Wiener Damen-**  
**str. 17, Waischenhausstr. 17,**  
neben Café König, Ecke Seifstr.  
**H.**  
**Schirme**  
werden binnen 1 Stunde reparirt  
u. bringen bei **C. A. Putschke,**  
**Blücherstr. 17, Amalienstr. 9**  
**(Stadthaus).**  
**A. L.**  
**Was nützt**  
eine **Verdicke, Scheitel** resp.  
**Haarcreme,** wenn man dieselben,  
wie es leider tauschend vor-  
kommt, sofort als falsch erkennt.  
Obige Arbeiten eig. Erf., deren  
Vorzüge sich des Wunders wer-  
thig (10,000 nachweisl. Zeitel),  
ohne den tägl. Verlust u. Langer,  
einzig hier v. **Wiener Damen-**  
**str. 17, Waischenhausstr. 17,**  
neben Café König, gefertigt, sind  
unfälschbar.  
**K.**

**Lenchen's**  
**Weihnachtstraum.**  
Ich träumte, Mama heisch  
sich die herrlichen **Puppen** und  
**Köpfe** mit echtem Haar  
im **Schnecken Marienstraße**  
**Nr. 13, Kirchhof**  
Spezialgeschäft für alle Noth-  
arbeiten! — Wird meine liebe  
Mama?  
.....  
**V.**

**Wenn Sie geehrte Damen**  
den **ausgesprochenen Sitz** des  
**Barthold'schen Reform-**  
**Gesundheits - Corsets**  
erprobt haben, werden Sie stets  
dasselbe wieder verlangen. Ver-  
kauf nur **Pragerstraße 22** und  
**Amalienstraße 15.**  
**S.**  
**Anzüge f. Herren u. Knaben,**  
sowie große Auswahl **Büchsen**  
und **Arbeitsböden, Kleiderkasten,**  
**Joppen**

# Mutter Erde!

Warum leidet der Mensch durch Armut? — Warum leidet der Mensch durch Krankheit? — Warum leidet der Mensch durch Vaster? —

Unzweifelhaft ist das größte Unglück der Menschen die Unwissenheit, welche sie verhindert, die eigentliche Ursache ihrer irdischen Leiden zu kennen; ja! daß selbst die Gelehrtesten unter ihnen dieselbe verkennen. Denn siehe! Der Entstehungsgrund des irdischen Leidens der Menschen ist der Mißbrauch der vier Natur-Elemente als Lebensbedingungen: **Nahrung, Wasser, Luft, Wärme**, und zwar in erster Reihe die Verletzung des Gesetzes unserer Ernährung.

Der Rettungsruf lautet: **Rückkehr zur Natur!** Zu einer naturgemäßen, gesundheitsfördernden, vernünftig-vegetarischen Lebensweise! Das ist der Weg zur Gesundheit und sozialem Heil, der wirkliche Lebenszweck! Ergreift das richtige Lebensprinzip.

## Hollack's Stablissement,

Königsbrückerstraße 10.

Sonnabend den 23. Oktober findet in unserem neu erbauten Saal ein

### Abend-Essen

hatt, verbunden mit  
Tafelmusik mit darauffolgendem Ball.

Beginn der Tafel 10 Uhr.  
Es ist dieses Abendessen das 3. seit unserem 32-jährigen Geschäftsbetriebe in Dresden und bitten wir um geneigten Besuch, da es nicht möglich war, uns an alle unsere werthen und lieben Gönner bei so langem Zeitraum zu erinnern, um durch Karte einzuladen. Dieselben sind bis Sonnabend früh noch zu haben. Eine Tafelkarte 2 Mk. 50 Pf.

Hochachtungsvoll **Gebrüder Hollack.**

**Tüll-Gardinen**  
**Adolph Renner**  
12 Altmarkt 12

**Bruchleidende** finden nach 40-jähriger Erfahrung, nicht in schweren Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchstadien besonders konstruirten Bandagen, darunter als Spezialität mein sogen. **Wasser-Bruchband**. Empfiehlt Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den Leidenenden werthe ich sehr empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen die ältestrenommirten **Bandagen-Magazine** von **Carl Kunde, Pirnaische Str. 45, part. u. 1. Et. und Wallstraße 19, part. u. 1. Et.** Für Damen wird Bedienung sep. abg.

Für jeden Haushalt  
**Küchen-Einrichtungen**  
mit **Küchenmöbel**  
**Gebr. Eberstein**  
Altmarkt

**Echter Wolfsspitze, Herrschaftl. gebr. Möbel**  
13. neu, sehr schön, Räder, zu verkaufen. **Herrn, Erier, Rath Str. 29** bei Dresden.  
**Rhein-Weintrauben.**  
sehr süße, aromatisch, Frucht 10-12 Pf. Bestellt in sicherer Verpackung **3 Mk. 50 Pf.** franko. **Holzhauser, Bergmann (Weinland), Obst- und Weinanlagen.**  
**gelbe Coch n - Mahner,** mehrere Stämme, desgl. Tauben, **Wiesen - Römer,** preiswerth. **Ante.** sind zu richten an **C. Zimmer, Dresden, Döbnerstr. 508.**

### Für Pauende.

Schönes, vollständig gut erhalten. **Richtungs** ist sofort billig zu verkaufen. **Beste** Offerten unter **G. P. 815** in den **„Invalidenblatt“** Dresden erbeten.  
Ein wenig gebrauchtes ionisches

### Pianino

mit vorzügl. Mechanik u. Eisenplatte ist bei sol. Cassa für nur **200 Mk. zu verk.**  
**18 Moritzstr. 18, zweite Et.**

### Federwagen

mit Kasten, als Brotwagen gut geeignet, sofort zu verkaufen. **18. Moritzstr. 18, Kreischmar, Goldschmidhandlung.**

### Corsets

in den neuesten Façons, schöne schlanke Figur verleihend, kauft man am besten u. billigsten bei **J. Behrendt, Postmeister, Ecke Reichsplatz.**

### Kaffee,

rein u. gut schmeckend, roh, von 70 Pf. an, gebrannt, von 90 Pf. an, **Peri-Kaffee,** sehr gut, roh, von 90 u. 100 Pf. an, gebrannt, von 120 u. 125 Pf. an.

Als was ganz Ausgezeichnetes empfehle meine **Melangen,** gebr. von 140, 150, 160—200 Pf. **Hugo Rucheweyh, Kaufhaus, Günstplatz.**

### 2000 Stück kieferne

### Quer-Schwellen

gebraucht oder neu, zweifelhafte abgesetzt, 12/14 cm Stk., 1,40 m lang, werden zu kaufen gesucht. **Off.** mit Preisangabe bei Preisermäßigung franko Dresden sind niederzuliegen unter **F. Z. 501** in d. **„Invalidenblatt“** Dresden.

**Herrschaffl. gebr. Möbel,** 1 Sopha, 2 große, 4 kleine Kanapees, 1 Buffet, Vertigo, Schreibtisch, Truhen, verschiedene Schränke, Stühle, Auszieh- und Sophaartige u. Verschiedenes, echt Ausbaum, sehr gut erhalten, billig zu verk. **Herrschaffl. 14, 2.**

### Rappe,

**Wallach, 5 1/2jähr., 167 hoch, vollständig gesund, geritten, zu verkaufen. Räderer beim Wachtmeister d. 1. Comp. des Train-Regiments Nr. 12.**

**Plissé-Presserei**  
Dresden - Neustadt,  
An der Dreifüßigkirche 1, 1.,  
Ede Laupstraße.

**Friedensburg,**  
die Berke der Löhwin.  
Täglich frischer Most.  
Sonntag letztes großes  
**Most - Fest!**

Nach Tages Sorgen, Sit  
und Laß  
Soll Nels bei **Eberl-  
Bräu** die Kaß!

### Restaurant u. Hotel Prinz Friedrich August

empfehle seinen vorzügl. **Witt-  
tagstisch,** ff. Weine und **nur  
echte Biere.** Diners v. 1—3 Uhr,  
im Abonnement 11 Menu's **10.**  
Täglich **Spezialitäten** in  
**Stammabendrot** v. 6 Uhr ab.  
Hochachtungsvoll **G. Schäfer.**

### Emil Heinrich's Weinstuben.

**Weine erster Firmen,  
Austern.**  
**Töpferstr. 11. Fernspr. 2738.**

### Privat-Mittagstisch

Nähe der Kaiserstraße gesucht.  
Off. erb. unter **R. 11, 105**  
i. d. **„Ill.-Exp. d. Bl.“** gr. Klosterg. 5.

### Prima Englische und Holländer Austern.

**Tiedemann & Grahl,**  
**9 Seestraße 9.**

### Restaurant „Edelweiß“ Neu-Ostra.

Empfehle meine neue **Kege-  
bahn** gebrühten **Stubs** zur gefl.  
Benutzung.  
Hochachtungsvoll  
**Carl Gahr.**

### H. Porstmann's Restaurant,

neben Residenztheater,  
empfiehlt  
**hochfeines  
Leitmeritzer  
Elbschloss.**

Wirklich deutsches Produkt.

### 38 fette Hammel

stehen dreierlei zum Verkauf bei  
**Fr. Handt, Ca. an, N.-L.**

**Pferd und Wagen,**  
sicherer Einpänner und Tafel-  
wagen m. Federn, 30—40 Ctr.  
Tragkraft, läuft sofort **Woll-  
Wolfsbauerstr. 4b, 1. Etg.**

**Bail's**  
**Bayrisch**  
**Bier-Tunnel**  
Moritzstraße 10.  
Deute Freitag  
**Gr. Schlachtfest.**  
Erbebt 9. Ball.

**Kerndentsches**  
**Produkt!**  
**Ersatz**  
für echt  
**Pilsner**  
bietet das  
**ebenbürtige,**  
mehrfach prämierte  
Original-  
**Leitmeritzer**  
**Bürgerbräu.**

Dielen, ob des  
urdeutschen Charakters  
der Brauerei, von den  
Gebrüder seit Jahren kon-  
sistiren  
**köstlichen Stoff**  
empfehle ich  
allen guten Deutschen  
hier zu Lande.

**Ernst Fleischer,**  
Dresden-N., Königsstr.,  
Generalvertret. d. Bürgerl.  
Brauhaus Leitmeritz u.

Wo ist  
**Richard Merker?**  
Wo ist  
**Heinrich Lange?**  
Wo ist  
**Clemens Grosser?**  
Wo ist  
**Lotty Friedmann?**

Zum Jahrmart  
Sonntag, Montag,  
Dienstag:  
**Tivoli-  
Tunnel.**

**Hotel**  
**Stadt Breslau,**  
Deute Freitag  
**Gr. Schlachtfest.**  
Hochachtungsvoll  
**Hermann Liebscher.**

Wer sich toll die Geillen ver-  
treiben, muß nach der Schöff-  
gasse 3 hinfahren, im Restaurant  
„Bavaria“ wird Dir dann Alles  
klipp und klar.  
**Ja, auf zur  
„Bavaria!“**

**Most! Most!**

Täglich frisch gepressten  
**süßsen**  
**Most**  
aus besten, auslesefeinen blauen  
Trauben in vorzüglicher und be-  
kannter Güte empfiehlt auch fol-  
gende Tage  
**E. Julius Papperitz,**  
Weinhandlung und  
Weinstube,  
**7 Scheffelstraße 7.**  
Fernsprecher 1412.

**Schlösskeller.**  
Somabend Eröffnung der neuen, bedeutend  
vergrößerten Lokalitäten.

**Trompeter-  
Schlösschen.**  
Restaurant

Heute  
sowie jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
Aug. Reibholz, Befehd.

**Mars-la-Tour,**  
49 Moritzstraße 49.  
Gute Biere, vorzügl. Küche.  
**Mittagstisch**  
zu kleinen Preisen.  
Stamm früh u. Abends  
in großer Auswahl.  
**Gust. Danke.**

**Gasthof Kemnitz.**  
Deute Schlachtfest  
**Paul Weinhold.**

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 298. Seite 7. — Berlin, 22. Oktober 1897

# Wiener Garten

**Täglich**  
**Vokal- u. Instrumental-Concert**  
 der  
**Original Neapolitan. Concert-Truppe „Aurora“**,  
 Direction: **Pietro Cattadori**,  
 berühmter italienischer Baritonfänger.  
 Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
**Der mit Centralheizung versehene neuerbaute Wintergarten**  
 mit französischem Billard bietet einen angenehmen und gemüthlichen Aufenthalt.

# Victoria Salon

Direction: **Carl Thieme**.  
**Nur noch wenige Tage!**  
**Das phänomenale Oktober-Programm.**  
**!! 33 internationale Artisten !!**  
 Anfang 7/8 Uhr. Billets-Vorverkauf von 9-6 Uhr.  
 Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an  
**Orchestre Parisien.**  
 Telegramm!

# Apollo-Theater

**Großes, neues Elite-Programm.**  
 Täglich Auftreten von nur Spezialitäten 1. Ranges.  
 Vel. **Grete Jersey**, Kostüm-Soubrette, Vel. **Mela Melanie**,  
 Balance-Trapez; **3 Geschwister Malvedi**, von Wandbolle-  
 Virtuosen; **François Böhmig**, moderne Salon-Magie, assist.  
 durch **Miss Mary**; Herr **Reinhold Goltz**, einzig existiren-  
 der Dankstrolach auf dem Drahtseil; Herr **William Merkel**,  
 Salon-Humorist; **Mr. Ranno**, der unverwundbare Sing-  
 hahne; Vollständig neue Sensations-Nummer.  
 Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. G. Zul. Fischer.  
 Elektrische Bahn Hauptplatz - Georgplatz, Ostseite  
 Souterrain, bis 1/1 Uhr Nachts.

**Variété-Theater**  
**Deutscher Kaiser,**  
 Dresden-Pieschen.  
**Täglich**  
**Grosse Künstler-Vorstellung.**  
 Anfang 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **E. Kolpe**.

# PALAST - Restaurant

**Täglich von 4 Uhr an:**  
**Wiener Kaffee-Concert.**  
**Abends von 8 Uhr ab:**  
**Populäres Concert**  
 von der **Palast-Kapelle** unter Direction des Herzogl.  
 Kapellmeisters **Herrn Fritz Hoffmann**.  
 Kauf. **Therese Basso**. Nur noch  
 Herr **Paul Neiva**. bis 31. Oktober.  
 Erstes Mal in Dresden:  
**Geschwister Anna und Emma Elsässer**,  
 Concertsängerinnen aus Stuttgart.  
 Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags Concert.

# Amthof

**Sachsenplatz.**  
 Von jetzt an verzapft das vorzähl. echt böhm. Bier  
**aus d. deutschen Brauerei**  
**Großpriesen**  
 in Böhmen.  
 Große und kleine Vereinszimmer, auch für Hoch-  
 zeiten, noch einige Tage frei.  
 Hochachtungsvoll **Jos. Habel**.

Arrangement der Firma **F. Ries**.  
 Donnerstag den 28. Oktober, Abends 7 Uhr, Musenhau:  
**Clavier-Abend:**  
**Teresa Carreño,**  
 Königl. Sachs. Kammer-Virtuosin.  
 Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mark, Stehplätze à 1 1/2 Mark in  
 der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). —  
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-  
 handlung **Ad. Brauer (F. Plöner)**, Neustadt,  
 entgeg. Kurtenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

**Telegramm!**  
 Zum Jahrmarkt-Sonntag, Montag, Dienstag:  
**Grosse humoristische Soirée**  
 von  
**Richard Merker, S. Lange, G. Grober, Lottu**  
**Friedmann und Duettisten-Paar Geism. Grober,**  
 im  
**Tivoli-Tunnel.**

**Stadtwaldschlösschen,**  
 Postplatz.  
 Schönstes Concert-Lokal im Centrum der Stadt.  
 Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.  
**Täglich großes Concert**  
 des **österreich. Damen-Orchesters „Habsburg“**.  
 Direction: **Julius Mann**.  
 Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Festtags 11-1 Uhr  
 Fröhschoppen-Concert u. Nachmittags von 4 Uhr an.  
 Hochachtungsvoll **Max Wäfer**.

**Münchener Hof**  
 Neustadtstr. 21.  
 Hotel & internat. Concerthaus.  
**Tägl. Tyroler-Gesangs-Vorträge**  
 der preisgekrönten **Jodler- u. Rührer-Virtuosin-Familie**  
**Bogner** aus Innsbruck. 4 Damen, 1 Herr. Anfang 7 Uhr.  
 Eintritt gänzlich frei. Kein Programm. H. Krause.  
 NB. Ballaal in 1. Etage mit neuer Theaterbühne frei für  
 Gesellschaften, Vereine und Versammlungen.

**Achtung!**  
**Tivoli-Restaurant**  
**Beginn der Frei-Concerte**  
 Sonnabend den 23. Oktober a. c.  
**?? Was kommt ???**  
 wird erst morgen in der Annonce verrathen.  
 Ergebenst **G. Böttcher**.

**Redlichhaus,**  
**Restaurant 1. Ranges,**  
 empfiehlt seine auf's Feinste ausgestatteten Localitäten,  
 angenehmer Aufenthalt, aussergewöhnlich fröhliche,  
 und Abends-Entertainment. Vor und nach der Theater-  
 Vorstellung **Spezial-Gerichte** in kleinen Portionen.  
 Rechte Biere, feine Weine in Flaschen und Karaffen.  
 Refect. Zimmer noch für einige Tage in der Woche frei.  
 Hochachtungsvoll  
**Gustav Ritter**.

**Hôtel Lingke,**  
 Seestraße - Altmarkt.  
**Großer Mittagstisch.**  
 Diners zu M. 1.25. Abonnement M. 1.-  
 Täglich **Pfahlmuscheln**, 1 Duzend 60 Wg.  
 Heute, sowie jeden Freitag von 6 Uhr an Spezialität:  
**Rühnsberger Kede, Lezlinger Konfibrat.**  
 Morax Sonnabend: **Gebirgschuppe m. Schweinsbraten**.  
**Schinken**, in Brotreis geschoben, mit warmem  
**Kartoffelsalat.**  
**Attien-Pilsner, Reichertl. v. Zucker'sches,**  
 à Glas 20 Pf.  
 Hochachtungsvoll **Robert Rückel**.

**Panorama internat.**  
 Variet. u. Musik. Konz. 10-12 Abends  
 D. B. Real u. Vib. Hier noch nicht gezeigt:  
**Konstantinopel, Kisten etc.**  
**Aufruf!**  
 Alle ehemaligen **Kgl. Preussisch** gedienten Soldaten  
 werden hiermit aufgefordert, sich der Gründung eines Vereins  
**Sonntag den 24. Oktober d. J.** 11 Uhr Vormittags im  
 Restaurant **Gustav Meichen**, Cottacstraße Nr. 5 (nahe dem  
 Liebenauer), zu einer Versammlung einzufinden.  
 Es ist jedes Kameraden Pflicht, welche in **Kgl. Preussischen**  
 Diensten standen, an dieser Zusammenkunft theilzunehmen.  
 Militärapapiere legitimiren zum Eintritt.  
**Die Einberufer.**

**Stephanien-Hof,**  
 am Stephanienplatz.  
 Neu renovirtes Restaurant nebst schönem Saal zur Ab-  
 haltung von Hochzeiten und Festlichkeiten jeder Art. Vor-  
 zügl. Speisen, Biere und Weine zu civilen Preisen.  
 Telefon 4119. Neu bestrichet von **Carl Höppler**.

**Saloppe.**  
**Meinen neuparkirtirten Saal**  
 stelle werthigen Vereinen kostenlos zur Verfügung.  
**Hob. Schröder, Erbauer.**  
**Colosseum.**  
 Einem hochgeehrten Publikum, sowie Vereinsvorständen zur  
 gefälligen Kenntnissnahme, daß die Renovation des obengenannten  
 Locals beendet ist. Alle zur Abhaltung von Festlichkeiten stehen  
 unter constantester Bedienung zur Verfügung. Gesellschaftszimmer  
 mit Piano und Klänge halte besonders empfohlen. Neues em-  
 pfehle meine Restaurations-Räumlichkeiten, vorzüglich für bürger-  
 lichen Mittagstisch, große Auswahl in Stämmen, sowie auf ge-  
 schmackvolle Weise, als: **Reichthumlicher Voger** und **Vögelchen**, **Kuhbader**  
 von **Demald Jule**, **Wienerer Wänschhof**.  
 Hochachtungsvoll **Gustav Wäntner**.

**Warnung!**  
 Der Besitzer eines noch immer im Ban befindlichen  
 Hauses verbreitet das Gerücht, er habe gegen seine  
 Miether auf Kündigung geklagt, weil sie nicht be-  
 zahlt haben. Er verschweigt dabei öffentlich die  
 Thatsache, daß die Miether lediglich wegen erst völli-  
 ger und heute noch theilweiser Inerfertigkeit und Unbenutz-  
 barkeit der Räume **vertragsgemäß** mit der  
 Mieth zurückhalten, zugleich aber für die seit etlichen  
 Tagen benutzbaren Theile Zahlung vergeblich ange-  
 boten haben.  
 Es wird gewarnt vor Verbreitung dieser Ver-  
 leumdung, die augenscheinlich nur der **Wädigung**  
 und **Erpreßung** dienen kann insofern, als der Be-  
 sitzer das Haus bereits unter Verheimlichung der beste-  
 henden Miethverträge für spätere Termine verkauft hat  
 und einerseits die Rechtswidrigkeit des Kaufs, andererseits  
 die Lösung der ihm vordienlichen Miethverträge bez.  
 höheren Miethzins, d. h. höheren Ertrag des Hauses,  
 erzwingen will.

**Unentbehrlich für jede Familie!**  
**Oscar Baumann's aromatische**  
**Eibischwurzel-Seife**  
 1 Stück 20 u. 40 Pf., 3 Stück 50 Pf. u. 1 Pf., **Königliche**  
**Kräuter-Essenz** à Fl. 1 u. 3 Pf., **Königliche**  
**Handöl** à Fl. 50 Pf., 1 und 2 Pf., **Wass. Eau de**  
**Cologne** zur Erfrischung u. Weibung der Haut, die gr. Flasche  
 60 Pf. u. 1 Pf., **echt köln. Wasser** der renomirtesten  
 Fabriken à Fl. 65, 75, 125 u. 140 Pf., empfiehlt in bester Qualität  
**Oscar Baumann, Frauenstrasse 3.**

**H. Grossmann's**  
**Familien-**  
**Nähmaschinen**  
 in sauberster Ausführung  
 und unübertroffener Leistungsfähigkeit  
**5 Jahre reelle Garantie!**  
**N Strohhut-**  
**Nähmaschinen**  
 mit Kugellagergestell, leichtester Gang.  
**Reparaturen aller Systeme**  
 schnell und billig!  
**Grosses Schneider- und**  
**Lager von Schuhmacher-Nähmaschinen**  
 Verkauf in Dresden: in der Fabrik Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 704  
 Waisenhausstrasse 5 Fernspr. 1997 **Striosenstrasse 18 Fernspr. 550**  
 in **Lötzen, Crisp-Platz 7**  
 und bei Herrn **Herr Baumann, Dresden-K., an der Dreikönigskirche 8**

Wänsche halber ist ein aut zu-  
 gerichtetes, sechserreies und  
 trommes Reispferd, Nr. 81,  
**Graditzer**  
**Stute,**  
 zu verkaufen. Näheres bei Herrn  
**Waff, Hindenburgstr.**  
 Klein soll neuen  
**Milch-**  
**separator**  
 (Mila) hat abzugeben  
**Guido Mathia,**  
**Gösmühle bei Klingenberg,**  
**Colmuth.**  
 Remberti, Redacteur, **Julius Schulte** in Dresden. Spruch: **Born, 10-11**  
**Baden, 5-7.** - **Berger** und **Drüder: Wäpfl & Wäpfl** in **Dresden,**  
**Blauenstr. 28.** - Eine Pümpel für das Erheben der **Wasser** in  
 den vorgerichteten Tagen wird nicht gezeigt.  
 Das heutige Blatt enthält 25 Seiten.





Table with multiple columns listing various items, prices, and locations. Includes sections for 'Deutsche Staatsanleihe', 'Börsen', and 'Waren'. Prices are listed in various currencies and units.

Table with multiple columns listing various items, prices, and locations. Includes sections for 'Waren', 'Industrie-Verkehrsmittel', and 'Transport-Verkehrsmittel'. Prices are listed in various currencies and units.

Table with multiple columns listing various items, prices, and locations. Includes sections for 'Waren', 'Industrie-Verkehrsmittel', and 'Transport-Verkehrsmittel'. Prices are listed in various currencies and units.

Table with multiple columns listing various items, prices, and locations. Includes sections for 'Waren', 'Industrie-Verkehrsmittel', and 'Transport-Verkehrsmittel'. Prices are listed in various currencies and units.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Industrie-Verkehrsmittel' containing reports on industrial and transportation sectors.

Section titled 'Transport-Verkehrsmittel' containing reports on transport and communication sectors.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Section titled 'Waren' containing various market reports and price fluctuations for different goods.

Bottom section containing various notices, advertisements, and additional market information.

**Vermischtes.**

Die größten Vitenverküper der Welt sollen, nach einer Statistik der amerikanischen „Medical News“ die Australier sein, jedoch geben die Engländer ihnen nicht viel nach. Aus einer Zusammenstellung der von den privilegierten Apotheken bezogenen Stempelgebühren für Vitenkapseln geht hervor, daß in England wöchentlich 4 Millionen Viten verbraucht werden. Frankreich nimmt nur 2 Millionen Viten wöchentlich ein, und Rußland begnügt sich mit einer Million. Ueber das „einnehmende Viten“ der Deutschen scheint in dieser Hinsicht noch nichts Sicheres ermittelt zu sein.

Die blutigste Schlacht des 19. Jahrhunderts, d. h. jene, wo die größte Anzahl Todter und Verwundeter auf der Wafstatt blieben, war die Völkerschlacht bei Leipzig mit einem Verlust von zusammen etwa 90,000 Mann. Dieser zunächst steht Alpern mit 66,000, dann folgt Borodino mit 62,000 Mann. Zum Vergleich seien die größten Schlachten der neuesten Zeit, Königgrätz mit 22,000, Gravelotte mit 27,000 Mann, dahingegenhalten. Die relativ blutigste große Schlacht, d. h. jene, in welcher es die höchste Prozentzahl an Todten und Verwundeten gab, war Alpern mit einem Durchschnittsverluste von 28 Prozent der Gesamtstreitkräfte. Dann folgen Borodino mit 25 Prozent, Cnau und Waterloo mit 24, Leipzig und Infanteria mit 21 Prozent. Singsen betrug der durchschnittliche blutige Verlust bei Königgrätz 7 1/2 Prozent, Böhth 13 1/2 Prozent, Mars-la-Tour 16 Prozent, Gravelotte 8 Prozent, Sedan 12 Prozent, Plewona (III) 14 Prozent. Die großen Schlachten der letzten Kriege waren demnach weit weniger blutig als jene. Die hier angegebenen Prozentzahlen sind Durchschnittszahlen, und zwar für beide Gegner zusammen. Nur in äußerst seltenen Fällen sind aber die procentualen Verluste auf beiden Seiten die gleichen, sondern in der Regel verliert der Eine mehr, der Andere weniger. Es ist nun von Interesse zu wissen, daß die höchsten Verluste einer Armee in den großen Schlachten der jüngeren Zeit ein Viertel ihrer Stärke nirgends überschritten haben. Deutsche bei Mars-la-Tour 22 Prozent, Franzosen bei Borodino 16 Prozent, bei Sedan 19 Prozent, Oesterreicher bei Königgrätz 11 Prozent, Russen bei Plewona (III) 17 Prozent. — Wir entnehmen diese interessanten Daten dem soeben erschienenen Buche: „Die Viten im Kriege“ des R. u. K. Generalstabshauptmanns Otto Berndt.

Gegenwärtig liefern die Minen Südafrikas sämtliche Diamanten, welche auf den Weltmarkt kommen. Die Ausbeutung der dortigen Diamantenfelder begann im Jahre 1867 und seit diesem Jahre haben die Minen nach der Statistik von Neumert etwa 14,000 Kilogramm Diamanten geliefert in einem Gesamtverthe von mehr als zwei Millionen. Die Summe klingt unglaublich, aber sie wird weniger überraschen, wenn man bedenkt, daß die einzige Compagnie de Beers in dem einen Jahre 1896 für 78 Millionen Diamanten auf den Markt gebracht hat, die zusammen 615 Kilogramm wogen. Das Gesamtgewicht der Steine gestattet übrigens nur eine sehr oberflächliche Schätzung des Wertes, da der letztere mit dem Gewicht des einzelnen Steines sehr rasch steigt, zum Beispiel wird ein Stein von 10 Karat hundert Mal theurer bezahlet, als ein Stein von 1 Karat (206 Milligramm). Gegenwärtig wird die Diamantenausbeute von fünf Gesellschaften betrieben. Ihr Gebiet umfaßt eine Fläche von etwa fünf Kilometer im Durchmesser. Diese Gesellschaften verkaufen ihre gefammte Produktion an ein Syndikat, das aus fünf großen Diamantenhändlern besteht. Die Produktion wird von den Gesellschaften in solchen Grenzen gehalten, daß das Angebot niemals so groß werden kann, daß es die Preise herabdrückt.

Daß man einen Schuhmann, der sich in dienstlicher Thätigkeit befindet, nicht zu einem Glase Bier einladen oder ihm gar eine Liebesgeschichte aufzählen darf, wenn man nicht unter die Anlage der Bekleidung gerathen will, ist dem Reichsgerichtlicher Spitze vor der 3. Strafkammer des Berliner Landgerichts I klar gemacht worden. Ueber diese eines Tages mit seiner Drohrede in der Nähe des Bahnhofs Friedrichstraße und rüde und befangener Weise als „Gefir“ vor, indem er an dem vor ihm haltenden Kollegen, welcher eingeschlagen war, vorbeifuhr. Andere Hofkellner waren über dieses inkommentmäßige Verhalten empört und der Schuhmann Neumann sah sich zum Einschreiten veranlaßt. Er verlangte den Hahnschein des Angeklagten, der diese Aufforderung damit beantwortete, daß er den Hut an die Erde lege. Rod und Hahnschentische dazu that und erklärte: „Unter solchen Umständen beante er sich für die Ehre, Berliner Tischkutscher zu sein.“ Es blieb nichts Anderes übrig, als das Gefährt durch dritte Personen auf die Seite schieben zu lassen. Als der Schuhmann erklärte, eine Strafanzeige erstatten zu wollen, legte sich der Angeklagte auf's Hinten und lud den Beamten zu einem Glase Bier ein. Dies wurde abgelehnt. Nun nahm der Angeklagte eine Cigarette hervor, die er dem Schuhmann anbot. Als auch hier die Annahme verweigert wurde, steckte der Angeklagte die Cigarette dem Schuhmann zwischen die Knöpfe der Uniform. Der Gerichtshof erachtete hierin eine Bestechung und verurtheilte den Angeklagten zu 20 Mark Geldstrafe.

Otto Volger, der bekannte Geologe, ist — wie schon gemeldet — in Sulzbach i. Th. im 75. Lebensjahre gestorben. Volger hat sich als Verfasser naturhistorischer Lehrbücher und geologischer Einzelchriften bekannt gemacht, bekannter indessen noch durch die Gründung des „Freien deutschen Hochstifts“ in Frankfurt a. M. Er gründete dieses Institut am Schillerplatz im Jahre 1859 als eine Art freier Universität, nachdem er eine Professur in Göttingen ausgeübt hatte. Ein wenig phantastisch angelegt, entremdete Volger allerdings seine Schöpfung ihrem erreichbaren Ziele und zog sich schließlich, nachdem er um die von anderer Seite geplanten Reformen des Instituts sogar Prozesse geführt hatte, in's Privatleben zurück. Unbestreitbar ist Volger's Verdienst um die Erhaltung des Goethe-Hauses, das nach seinen Ideen der Centralpunkt des Hochstifts sein sollte und das er für dieses im Jahr 1862 kaufte.

Ein neuer Gaunerstreich ist vor einigen Tagen bei zwei Juwelieren in Berlin verübt worden. Während der Abwesenheit des Uebersichters bei dem Juwelier Adolf Lewin, Königstraße 40, ein Herr im Alter von 20 bis 24 Jahren und wünschte einen Brillantenring zu kaufen. Die anwesende junge Dame nahm mehrere Ringe, darunter einen im Werthe von 325 M., aus dem Schaufenster und legte sie dem Herrn vor. Dieser steckte einige Ringe an den Finger, kaufte indess keinen und entfernte sich darauf. Vorigen Sonnabend trat nun ein Bekannter in den Laden und machte Herrn Lewin darauf aufmerksam, daß er einen Simulirring für 325 M. im Fenster habe. Er nahm nun schnell den Ring aus dem Fenster und überzeugte sich, daß statt seines werthvollen Ringes ein ziemlich ähnlicher Simulirring ausgelegt war. Der Gauner hatte die Ringe vertauscht und das Fräulein getäuscht. In dem unechten Ringe befand sich eine Auszeichnung über den Preis u. fast genau so wie an den übrigen Ringen. Der Gauner wird als ein großer, hellblonder, feingebildeter Herr geschildert. Er hat in Gemeinschaft mit einem kleineren Mann denselben Streich bei dem Juwelier G. in der Friedrichstraße ausgeführt. Allem Anschein nach sind es österreichische Industrielle, die in Gemeinschaft mit einem Sachkundigen, der die falschen Tauschringe besorgt, „arbeiten“. In Verdacht sind mehrere Personen, die in anderen Städten ähnliche Gaunerereien verübt haben, darunter ein gewisser B. und ein Mann, der sich mit Vorliebe oblige Namen, wie v. Bismarck u., beilegt.

Auf der nächsten Pariser Weltausstellung soll Telephonie ohne Draht zum ersten Male vorgeführt werden. Die Einrichtung der neuen Erfindung wird noch nicht verthanen. Es sind hauptsächlich zwei Thatsachen zu berücksichtigen: erstens der Umstand, daß das Gehör für die Fortpflanzung des Schalles, noch welchem die Intensität desselben im Quadrat der Entfernung abnimmt, in unserer Atmosphäre nur auf die Entfernung von einigen Kilometern gilt. Auf weitere Entfernungen müssen sich die Schallwellen in einer Weise verändern, welche auch die Uebertragung des Schalles auf sehr große Distanzen ermöglicht. Die Explosion eines Pulverfabrik bei Rom am 23. April 1891 erzeugte z. B. einen Schall, welcher auf mehr als 250 Kilometer wahrgenommen werden konnte. Die zweite wichtige Thatsache ist, daß die durch einen Schall veranlagte Siderung der Luft auch dann noch vorhanden sein kann, wenn sie dem Ohre nicht mehr vernehmbar ist. Wenn man z. B. am Eingang einer leeren Wasserleitung eine Pistole abfeuert, so kann die dadurch entstehende Luftwelle noch auf 50 Kilometer Entfernung in derselben Wasserleitung nachgewiesen werden, entweder durch eine Membrane oder sogar an der hohen Wange des Beobachters, während das Ohr nichts mehr wahrnimmt. Die musikalischen Töne zerlegen sich in derselben Art und werden nach Zurücklegung eines Weges von gewisser Länge z. B. durch einen, in denen die ursprünglichen Töne nicht mehr zu erkennen sind. Ein fliegendes Geschos erzeugt eine Luftfortsetzung siehe nächste Seite.

**Böttcher, Schloßstraße 6, stellt feinste und ganz vorzügliche gebrannte Brant, Gefäßauschlag, Ganttrauf, (Nechten aller Art), Weinbäder, 8-11 Abends 7-8, n**  
**Wittig, Scheffelstr. 31, 2. Et., stellt Gantauschläge, Nechten, Gantwäre, Garnleiden, Schwäche, 9-5, Ab. 7-8.**  
**Gant- und Garnleiden, Ausflüsse, Gantwäre und Schwäche werden durch Pragerstrasse 10, L. Zwick**  
**finde von 9-12 und 5-8 Uhr.**  
**P. Schmidt's elektr. Präparat, Voßringstr. 2, Generalvertr. J. Sachl, d. vat. elektr. Apparate Syst. Alimonda, Dr. ar.**  
**Heid für geammte Kellkunder, gebrachte und Frauenkraut-**  
**heiten, Bettwech, 5, 2. Et. Sprechzeit tägl. 10-12 Vorm., 1/2-8**  
**Abds., Donnerstags, Sonn- u. Feiertags 10 B. bis 2 N. Schöne**  
**Hilfe in all. geb. Leid, ev. ohne Berufsst., schmal. Bed. Ausw. a. briefl.**  
**Neue Filiale Wilsdrufferstr. 2, Seibmann's**  
**Hafer-Cacao, à Pfund 100 P. Wilsdrufferstr. 2 (neben**  
**Bozumber & Co.).**  
**Bestaat mit prophylactischem Unterricht für schwächliche**  
**und krankebedürftige Anaben, Refonvaledeuten u.**  
**Niederlichkeit bei Dresden, Institut Hoffmann.**  
**Gantarbeiten haben nur einen Werth, wenn sie inces-**  
**sent und schön sind; billige ausgebotene Waaren sind meist dt-**  
**Arbeitsleistung nicht werth. Verlassen Sie nicht, sich die besont**  
**deuten, hervorragenden Neuheiten von Brühl & Guttentag,**  
**Pragerstr. 20, früher Altmarkt, anzusehen. Sie erhalten dort sach-**  
**fundig bereitete Waaren zu billigen Preisen.**  
**Zeidenwaaren, Wilhelm Nantiz, Pragerstr. 14,**  
**Größtes Spezialgeschäft für feine Kleider und Bekle, bei**  
**näherer Preisbildung des Gewöhnlichen Muster bereitwillig.**  
**Jeder ist seines Glückes Schmied. Eine**  
**Lotterie, bei welcher nicht der blinde Zufall entscheidet, sondern**  
**auf 10 fortlaufende Nummern mindestens 1 Treffer garantiert**  
**wird, ist die diesjährige „Münchener Kunst-Ausstellungs-Lotterie“,**  
**welche 20,000 Treffer auf 200,000 Loose à 1 M. enthält, darunter**  
**große Hauptgewinne im Werthe von 15,000 M., 10,000 M.,**  
**5,000 M., 3,000 M., 2,000 M., 1,800 M., 1,500 M. u. Loose**  
**sind zu haben in allen größeren Loosgeschäften. Das unter-**  
**zeichnete Bureau verleiht: a) gegen Einzahlung von 10 Mark**  
**10 fortlaufende Loosnummern mit mindestens 1 Treffer**  
**(garantirt), b) gegen Einzahlung von 20 Mark = 21 fortlaufende**  
**Loosnummern (1 Treffer) mit mindestens 2 Treffern (garantirt),**  
**c) einzelne Loose gegen Einzahlung von à 1 Mark. —**  
**Ziehung am 15. November 1897. Für Frankfurter Einzahlung**  
**(bis zu 10 Loose) in Deutschland 10 Pfennige — Ausland 20**  
**Pfennige Porto erbeten. Wird die Loos-Einzahlung „Eingelie-**  
**hen“ gewünscht, so sind fernere 20 Pfennige — für frankfurter**  
**Einzahlung der Ziehungskasse sofort nach der Ziehung weitere 20**  
**Pfennige beizubringen. Das Lotteriebureau der VII. Intern.**  
**Kunstausstellung München, im Königl. Glaspalast.**

**Maschinenbauanstalt**  
**Golzern.**  
 Wir sind bereit die Aktionäre dieser Gesellschaft im Sinne der Urträge der Verwaltung zu vertreten und bitten um Einreichung der Aktien ohne Dividendenbögen bis 22. er.  
 Dresden, den 16. Oktober 1897.

**Eduard Roesch Nachfolger**  
 Schloßstrasse 3.

Größte Auswahl in deutschen und englischen  
**Tuchwaaren**  
 in allen Preislagen und besten Fabrikaten empfiehlt  
**Otto Zschoche,**  
 Wallstrasse 25, Eckhaus Breitestrasse.

2 schöne Federbetten  
 mit Rippen Sportbillia zu verk.  
 Falkenstr. 1. Lippold.  
**Clavier,**  
 tafeln, gut im Ton, für 40 M.  
 zu verkaufen Schulgasse 12, 3. l.

**Dresdner Bank.**  
 Dresden, König Johann-Strasse 3.  
**II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39.**  
**Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg,**  
**Fürth, London.**  
 Actienkapital: 110 Millionen Mark.  
 Reservefond: 27 1/2 Millionen Mark.  
**Depositen-Cassen**  
**Hauptbank: König-Johann-Strasse 3 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)**  
 vergüten bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch  
 bei täglicher Verfügung 20 0 0  
 „ 1 monatlicher Kündigung 21 0 0  
 „ 3 monatlicher „ 20 0 0  
 „ 6 monatlicher „ 21 0 0  
 Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.  
**Dresdner Bank.**

**Prächtige**  
**Neuheiten**  
 in  
**Wasch-**  
**Geschirren,**  
 ca. 100 Muster zur Auswahl,  
 complete bunte Garnitur, 5 theilig, von 2 Mark an,  
 empfiehlt  
**Ernst Göcke, Gostlieferant,**  
 Wilsdrufferstrasse 18.  
 Alleinige Niederlage der Porzellan-Fabrik  
 bei Zwickau.



**Ball-**  
**Handschuhe**  
 (auch nach Maass)  
 in allen Längen und Farben, prima Qualitäten,  
**billigst!**  
 empfiehlt

**Chemnitzer Handschuh-Haus**  
 (Zuh. Falk Reissner),  
**nur 16 Prager-Strasse 16,**  
 erste Etage.  
 (Kein Ladengeschäft.)

**Th. Werndl, Zahnkünstler**  
 9 Grunaerstrasse 9,  
 früher Reitbahnstraße 8.

**Loose zur 5. Klasse**  
 der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie noch zu haben.  
 Lotterie-Kollektion von  
**Paul Schettler,**  
 Dresden-Neust., Kaiser Wilhelmplatz 6.

**Dresdner Nachrichten.**  
 Nr. 293, Seite 11. — Gedruckt, 22. October 1897

weisse, die nicht mehr als einen Millimeter dick ist und gut das menschliche Trommelfell nur höchstens für den hunderttausendsten Teil einer Sekunde wirkt, also vom Gehör kaum noch wahrgenommen werden kann. Für die Telephonie ohne Draht handelt es sich nun darum, die für das Ohr nicht mehr erkennbaren Luftwellen, welche durch einen Schall aus weiter Entfernung erzeugt werden, durch einen geeigneten Apparat in der ursprünglichen Weise wieder vernnehmbar zu machen. Ein solcher Apparat muß aus einem Empfänger und einem Überträger der Tonwellen bestehen. Wie diese Apparate eingerichtet sein sollen, ist noch nicht bekannt gegeben, jedoch soll das Problem bereits gelöst sein, wie man in den Stand gesetzt werden soll, sich auf größere Entfernungen ohne eine Drahtverbindung und ohne Aufnahme der Elektrizität zu verständigen.

\* Georg W. Bullman, dessen Tod gemeldet wurde, hat durch seine Erfindung der Schlafwagen sich ein großes Verdienst um die reisende Menschheit erworben. Vergleicht man die Reisebequemlichkeiten der Zeit vor vierzig Jahren mit den Annehmlichkeiten der Gegenwart, welche Bullman'sche Schlafwagen und Bullman'sche Schlafwagen überall der luxuriösesten Reize bereithalten, so wird man die Bedeutung des Mannes zu würdigen wissen, welcher seit einem Menschenalter die ganze Welt mit "rollenden Hotels" versorgte. In keinem Lande der Erde sind aber diese prachtvoll eingerichteten Etablissements auf Wägen zu solcher Vollendung und Allgemeinbenutzung gelangt, wie in Amerika selbst. Dort ist keine Eisenbahnstrecke, die nicht auch noch so klein, die nicht in ihren Verfahrwegen die Bullman'schen "Hotelmotoren" mit sich führt. Die Pracht ihrer Ausstattung ist außerordentlich. Ein einziger der Bullman'schen Schlafwagen allein kommt in seiner ganzen Ausstattung wohl auf 75,000 Dollars zu stehen. Seine Wände sind mit seinen Holzarten ausgelegt, seine Einrichtung die des elegantesten Hotel-Drawing-Rooms. Die kostbarsten Drehstühle, die schwebendsten Divans, die blühendsten Spiegel füllen sie. Und für ein verhältnismäßig geringes Entgelt steht das Alles jedem Fahrgast zur Tagesbenutzung offen, und ihre schwarze Bedienung macht dem Reisenden gegenüber keinen Unterschied in der Person. Bullman, welcher Vorsitzender der nach seinem Namen genannten Gesellschaft war, hatte das Patentrecht für die ganze Welt erworben. Die Wägen, die er ursprünglich in Europa einführte, und die nach amerikanischen Wagen gebaut waren, zeigten sich bald als viel zu groß angelegt, sie konnten die hiesigen Tunnel nicht passieren und mußten deshalb umgebaut werden. Die Werke, welche die Bullman'schen Wagen ausschließlich herstellen, sind in der Nähe von Chicago gelegen, und um sie herum ist im Laufe der Zeit ein ganzes Städtchen emporgehoben, das den Namen "Bullman" führt und von der Bullman'schen Arbeiterwelt und Allem, was mit ihr zusammenhängt, bewohnt wird. Bullman, der ein Alter von 63 Jahren erreicht hat, hatte sich aus den kleinsten Anfängen zu seiner jetzigen Höhe emporgearbeitet; er dürfte ein Vermögen von etwa 20 Millionen hinterlassen, die seinem einzigen Sohne zufallen. Bullman lebte in Chicago, wo er einen prächtigen Palast besaß und auch sonst viele Kleinbauten sein eigen nannte. Die von ihm begründete Schlafwagen-Gesellschaft versorgt Eisenbahnlinien in einer Länge von rund 100,000 Kilometer mit ihren Wagen und beschäftigt über 11,000 Personen mit einem jährlichen Kohlenverbrauch von 25 Millionen Mark.

\* Zur Massenvergiftung auf dem Dampfer "Agordat" wird noch berichtet: An Bord befanden sich 1400 Auswanderer, arme Leute, die nach den Plantagen von Brasilien sich begeben wollten. Von diesen erhielten etwa 600 um 11 Uhr ihr Mittagsbrot, bestehend aus Maccaroni mit Suppe, Rindfleisch, Brot und einem Gläschen Wein. Um 12 Uhr empfanden fast alle heftige Schmerzen, und gegen 1 Uhr traten namentlich bei Frauen und Kindern die heftigsten Vergiftungserscheinungen auf mit Krämpfen, Ohnmacht und Erbrechen. Das Uebel, wo das Mahl genommen worden war, bot einen entsetzlichen Anblick mit den vor Schmerzen sich wühlenden, schreienden Menschen und den nach nicht ergriffenen, die in Todesangst umherliefen. Die Schiffsmannschaft war rasch los. Als bald trafen auf Veranlassung des Kapitäns Schiffärzte der benachbarten Schiffe und Hospitalärzte mit Bajarettgehilfen ein. Sämtliche freien Droschken und mehrere Wiederbahnwagen, gepackt voll mit Kranken, die schreien und wimmern, führen in endlos langem Zuge nach dem Kammatone-Hospital. Der entsetzliche Lärm hatte natürlich in der Stadt die heftigste Aufregung hervorgerufen; man befürchtete im ersten Augenblick einen plötzlichen Ausbruch der Cholera oder der Pest. Vor dem Hospital standen Tausende von angstgeplagten Menschen. Viele sprachen von eiliger Flucht. Um drei Uhr begab sich der Stadtpräsident an Bord des "Agordat", wo eine genaue Untersuchung des Falles stattfand. Der Dampfer wurde aus dem Hafen gebracht; kein Mann durfte von Bord. Die zurückgelassenen Auswanderer konnten mit Mühe beruhigt werden.

\* Eine jactanzvolle Behörde besitz Wien in seinem Magistrat. Dieser veröffentlicht periodisch ein "Verzeichnis der Verstorbenen", und da findet sich unter dem 15. Oktober nachstehende Mitteilung: Dolezal, Ferdinand, Kontorist, 25 Jahre, VIII., Langgasse 21, an Scharlach. Dieser Herr Dolezal ist kein Anderer als der zwölfte Agent Ferdinand Dolezal, der im Herbst vorigen Jahres zwei Frauen durch Erbschaft umbrachte, sowie betraute und dafür, wie gemeldet, am 15. ds. Mts. in Wien — durch den Strang hingerichtet wurde.

Die modernen Verballhornungen bekannter deutscher Gedichte in Schullebüchern haben die Sozialdemokraten nicht schlafen lassen. In der "Neuen Zeit" sind die Verse Freiligraths:

Und hüte deine Junge wohl!  
Bald ist ein bettes Wort erlaut.  
O Gott, es war nicht böse gemeint —  
Der Andre aber geht und flugt,  
dahin verballhornet:

Run, nun, es war nicht böse gemeint —  
Der Andre aber geht und flugt.

\* In Paris hat sich vor drei Jahren ein Verein gegen das Betteln von Kindern gebildet, deren Mitglieder die Kleinen überall, wo sie bettelnd getroffen werden, abfassen und in Schulen und Anstalten, wo für sie gesorgt wird, unterzubringen suchen. Dies ist nicht immer leicht, weil es eine Menge Erwachsener, Eltern und andere Leute, giebt, die aus dem Betteln der Kinder Nutzen ziehen und sie sich nicht ohne Widerstand entziehen lassen. Nach dem letzten Bericht, den der Verein herausgegeben hat, giebt es in Paris 50,000 Kinder, die ohne Erziehung und ohne Unterricht auf den Straßen herumlaufen. 10,000 sind der Schulpflicht zum Trotz in keiner Schule auch nur angemeldet, und 40,000 lassen sich wohl von Zeit zu Zeit in der Schule ihres Viertels blicken, treiben sich aber häufiger draußen herum als Gassenkinder, Handlanger, Bettler oder treiben Handel mit Blumen und allerlei kleinen Gegenständen.

\* Auf dem Petersberge bei Halle a. d. S. mit seiner Klosterkirche, der Begräbnisstätte der alten Grafen von Wettin, und den Ruinen des einst weitberühmten Augustinerklosters zum Lauterberge findet man in einem der Gebirgsbücher von der Hand eines halle'schen Studenten neben seinem Namen die Bemerkung: "Was ist der Bursche ohne Geld?" Es geschah es, daß der Sohn desselben, der inzwischen ein hochstehender Geistlicher geworden war, ebenfalls Student, bei einem Besuche des Petersberges mit Verherrlichung diese schriftliche Hinterlassenschaft entdeckte und, schmunzelnd seine Schreibtafel herbeiziehend und Datum und Bemerkung eintragend, in die vielsagenden Worte ausbrach: "Na, war's Alter!"

\* In Wien stellte der Professor der gerichtlichen Medizin Dr. Haberdia seinen Hören eine merkwürdige Persönlichkeit vor, einen hünenhaften, unterleichten Mann mit starkem schwarzen Schnurr- und Anebelbart und mit dunklen glänzenden Augen unter den dunkeln Augenbrauen. Professor Haberdia gab zunächst bekannt, daß dieser Mann eine 30jährige Frau sei. Diese Mitteilung rief unter den Studenten allgemeine Verwunderung hervor, der dann lautlose Stille folgte. Die Frau läste inzwischen in etwas theatralischer Weise ihr reiches schwarzes Haar. Sie ist, wie Professor Haberdia bemerkte, das letzte von den fünfzehn zum Theile noch lebenden Kindern ihrer Eltern, die zuerst in Tunis gelebt und dann in Italien ihren bleibenden Wohnsitz genommen haben. Zehn Jahre alt, wurde sie in eine Klosterschule gebracht, wo sie zur Jungfrau heranreife; bald darauf mußte sie aber diese Schule unglücklicher Regungen wegen verlassen, und es verbreitete sich das Gerücht, daß dieses Mädchen ein Knabe sei. Die Frau giebt weiter an, daß sie vor zehn Jahren gehet habe, sich aber wieder von ihrem Mann getrennt habe; daraus habe sie ihren Bart nicht mehr wie früher rasirt, so daß er zu seiner gegenwärtigen Staarlichkeit herangewachsen. Es stellte sich heraus, daß es sich um eine Zwittrbildung handelte, deren Vorkommen nur durch einige wenige Fälle in der medizinischen Literatur konstatiert ist. Die Frau befindet sich gegenwärtig auf einer Rundreise, um sich den medizinischen Lehranstalten übersehbar vorzustellen.

Beste Preise. **Neu** aufgenommene! **Baartzahlung.**

# Herrren- und Knaben-Confection.

Anfertigung nach Maass unter Garantie!

## Steigerwald & Kaiser,

Manufactur-, Weiss-, Seiden- und Modewaaren,  
Pirnaischer Platz. „Bismarckhaus“.

Wir bitten um Beachtung unserer Riesen-Schaufenster!

Fahrstuhl zur gefl. Benutzung.

## Sächsische Discont-Bank

(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)  
Dresden, am Neumarkt 6, I.,  
nächst der Landhausstrasse,  
vergütet bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Rechnungsbuch

bei täglicher Verfügung	3%	für's Jahr.
bei einmonatl. Kündigung	3 1/2%	
bei dreimonatl. Kündigung	4%	

Die Abhebung kann auch durch Check erfolgen, wozu Checkbücher an unserer Kasse kostenfrei in Empfang genommen werden können.

Die besten gerösteten  
**Kaffees Ehrig & Kürbiss**  
Hoflieferanten  
S Webergasse 8  
drittes Haus rechts vom Altmarkt.

## Warnung!

Mein allgemein bekanntes und beliebtes  
**Bruchkaffee,**  
à Pfd. 97 Pf., ist nur in meinen nachbenannten Verkaufsstellen zu haben, da ich nur dann für die her/hits nur bestens anerkannte Qualität garantieren kann. Der beste Beweis für die Güte und Reinechtheit meines Bruchkaffees ist der tägliche sich mehrende Umsatz. Bei Einkauf von 30 Pf. an 1 Tafel Chocolate gratis. Einzige in Dresden.

Firma: Chocoladen-Hering, Inh. Edwin Hering  
Ede Amalienstraße, a. d. Carolabrücke,  
Bismdruffstraße 7, 3. Haus v. Altmarkt links,  
Große Brüdergasse 25,  
Ede Wallstraße, an der Post,  
Neustadt: Nur Hauptstraße 28.

Thermometer  
u. Barometer  
aller Art  
unter Garantie.  
Optiker Wiegand  
Wallstrasse 2.

**Isometropen-Gläser,**

weniger stark als alle anderen, sieht man damit klarer, ruhig u. ohne Ermüdung.



Schutzmarke auf jedem Glase eingraviert.  
**Alleinverkauf für das Königreich Sachsen:**  
**M. Tauber's optisch. oculist. Institut,**  
 Königl. Sachs. Hoflieferant,  
 Leipzig, Grimmaischestr. 32. Dresden, Schönhofstr. 21.

**Zur Aufklärung.**

Man lasse sich durch abfällige Urtheile und unwahre Behauptungen, welche von parteilicher, interessirter Seite über den Werth der Isometropen-Gläser verbreitet werden, nicht beeinflussen. Im vorliegenden Falle bemüht man sich nur, eine gute Sache zu discrediren, weil man nicht in der Lage ist, dieselbe gleichfalls zum Verkaufe anbieten zu können.

Wahrheit ist, daß die neuen vorzüglichen Isometropen-Gläser nur allein durch meine Firma, so lange ich keine anderen Tevots einrichte, im ganzen Königreich Sachsen verkauft werden können, ferner, daß dieselben aus einer neuen Glasorte hergestellt werden, deren ausgezeichnete Güte eine sehr dauerhafte, beim Nutzen nicht leidende Polirur verbürgt und deren überlegene optische Vorzüge durch den offiziellen Bericht der Ophthalmologischen Gesellschaft zu Paris vom 14. April 1896 und durch wissenschaftliche Erläuterungen in der Allgemeinen Medizinischen Centralzeitung, in der Deutschen Medizinischen Wochenschrift zu Berlin, in der Wochenschrift für Therapie und Hygiene des Auges zu Breslau, in der Allgemeinen Wiener Medizinischen Centralzeitung und im Bulletin der Königl. Medizinischen Akademie zu Rom, sowie durch angehene Deutsche Augenärzte und vor Allem auch von meinen zahlreichen bisherigen Abnehmern festgesetzt und anerkannt worden.

Hochachtungsvoll M. Tauber.

Patentirt in  
 Deutschland, Belgien,  
 England, Norwegen  
 u. s. w.



Cartoninhalt 27 in Staniol gepackter Würfel, circa 40-50 Tassen. **Hausen's Kassel-Hafer-Kakao** - nach ärztlichem Auspruch für Kinder und Kranke unentbehrlich - wird nur in einer und zwar allerbesten Qualität, nach D. N. B. unter besonderer Berücksichtigung des Wohlgeschmacks, der leichten Verdaulichkeit, der Wohlbehaltlichkeit und des hohen Nährwerthes, hergestellt und verkauft.

Man hüte sich vor losen Nachahmungen unseres Hafer-Kakao, solche Nachahmungen werden sauer und durch das Kakaofett ranzig, es bilden sich sogar Würmer darin. In den Cartons befinden sich die prachtvollsten Bilder zu dem **Gratis-Naturgeschlechtswerk**. **Sammelmappen in feinsten Ausführung** hierzu sind jedoch erschienen und käuflich zu haben. Alles Nähere hierüber, sowie über das Präparat selbst zu erfahren **direkt** oder durch die Verkaufsstellen des patentirten **Hausen's Kassel-Hafer-Kakao**: Apotheken, Drogen- und bessere Colonialwaarenhandlungen.

Die Goldene Medaille wurde der **Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik von Hausen & Co.**, für **vorzüglichen Hafer-Kakao** in der Allgemeinen Ausstellung von Erzeugnissen i. Kinder-Pflege u. Ernährung, München, Juli 1897, verliehen.

**Starkes Arbeitspferd,**

das flott und abglat überläßt, ist, wird gekauft. Offerten unter N. 3106 lagend Postamt 19, Tittmannstrasse.



Paar von 3 M. 75 Pf. an.  
**Lederschuhwerk**  
 mit und ohne gelenkige

**Holzsohlen**

ist das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.

**Galloschen f. Herren,**  
 Paar von 2 M. 50 Pf. an,  
**Halbschuhe,**  
 Paar von 3 M. 75 Pf. an.



Illustrirte Preisliste mit vielen Anerkennungs-schreiben, auch sehr viele von Ärzten, gratis und franco.

**Ernst Zscheile,**  
 Dresden, Seefstraße.



Heute wieder eintreffend:

**Schellfisch,**  
 20 u. 30 Pf.  
 feinsten, frischen  
**Seelachs**  
 ohne Kopf, 25 u. 30 Pf.  
**Backfische,**  
 25 u. 30 Pf.,  
 neue, frische  
**Riesen-Bratheringe,**  
 Stück 10 Pf.,  
 für auswärtig: 1/4 Dole 200 Pf.,  
 1/2 Dole 400 Pf.,  
 3/4 Dole 600 Pf.,  
 1 Dole 800 Pf.

**E. Paschky.**

Saund-Lager und Kontor:  
 Dresden-Friedrichst.,  
 Wölfnitzstraße 1, Tel. 1634,  
 nahe der Hauptmarkthalle, u.  
 Pillnitzerstraße 10, Tel. 3102.  
 Wettinerstraße 17, „ 1637,  
 Klauenstraße 4, „ 2257,  
 Freiburgerplatz 4, „ 1735,  
 Streblenerstr. 30, „ 4162,  
 Heißenhauerstr. 3, „ 2067,  
 Striepenstraße 16, „ 2506.



**Schwarzen Johannisbeersaft**  
 gegen Husten u. Heiserkeit,  
 Flasche 30 Pf.,  
 empfiehlt

**Otto Barthol,**  
 Kreuzstraße 17.  
**Dampf-Maschine.**

Eine 3-3 1/2 PS. liegende, unterhalten u. aussehende Dampfmaschine mit stehendem Kessel sind billig zu verkaufen bei

**Gebr. Vogler,**  
 Bulleritz bei Schweinitz.

**Speisesenf,**  
 gut, reine Waare, im Netto 30 Pf. Emaille-Eimer 4.25, im Netto 10 Pf. Emaille-Eimer 2.50, im Netto 20 Pf. Holz-eimer 3.75, im Netto 10 Pf. Holz-eimer 2.- inkl. Eimer, ausgewogen 10 Pf. von 18 Pf. an. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und große Konsumenten.  
**Hugo Rusbeweyh,**  
 Kaufhaus (Günstplatz).

**Pferd.**

Zu verkaufen ein **Apfel-Schimmel-Wallach**, 8 Jähr., fenggesund, elegant, 1.68 hoch, viel Kraft, tadelloser ein- und zweispännig gefahren, ev. auch das Köpferd dazu, verlässlich. Nur in Privatthänke. Näheres **Sonnabend, den 23. d. M.,** Nachmittags, Canalettostr. 12.

**Achtung!**

**Grosse Speise-Fische,**  
 Karpien, 25 u. 30 Pf., sind zu verkaufen. Marktstraße, Galerie, Stand 188, Frau **Manja.**

**Rover,**  
 Umhänge halb. sof. bill. zu verk. Scheunhofstr. 2, 2, Friedemann.

**Geschäfts-Uebernahme.**

Dem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich mein Grundstück mit Restaurant zur

**Mockritzhöhe**

an Herrn **Moritz Rotzsche** verkauft habe. Meinen besten Dank für das mir bewiesene Vertrauen und bitte selbiges auf meinen Nachfolger gütlich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Heinrich Franke.**

Bezugnehmend auf Obiges, soll es mein eifrigstes Bestreben sein, meine mich beehrenden Gäste in jeder Hinsicht zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen und mit nur guten Speisen und Getränken zu bewirtheten. Gleichzeitg gestatte ich mir, meinen Saal mit Nebenräumen geehrten Vereinen und Familien-Gezelschaften zur Verfügung zu stellen.

Hochachtungsvoll  
**Moritz Rotzsche,**  
 früher: Dresden, Marktgrabenstr. 40.

**für Augenranke.**

Dant. Ich litt lange Zeit an stark entzündeten Augen und habe bei Ärzten vergeblich Hilfe gesucht. Endlich suchte ich Hilfe bei Frau Reichendörfer, Dresden, Heine Frauenstraße 12, I. Durch Anwendung ihrer Heilmethode wurde das Augenleiden ganz beseitigt und mache ich noch Gebrauch davon, um mein Augenlicht zu stärken und zu erhalten. Mit größtem Danke kann ich diese Heilmethode, als die beste, Augenranken aufs Wärmste empfehlen.

Hochachtungsvoll  
**Gotthelf Meister, Dresden.**

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.**

- Neue Calamata-Kranzfeigen, Pfd. 24 Pf.
- Neue Bozener Maronen, Pfd. 26 Pf.
- Neue Moskauer Zuckerschoten, Pfd. 155 Pf.
- Echte Teltower Rüben, Pfd. 12 Pf.
- Grösste Oporto-Zwiebeln, Pfd. 12 Pf.
- Hochrothe neue Ringelhagebutten, Pfd. 65 Pf.
- Feinste Preisselbeeren, mit 50% Cassinade eingesotten, Glas 40 Pf., ausgewogen Pfd. 35 Pf.
- Feinst. neues Delikat-Sauerkraut, Pfd. 6 Pf.

**Von eigener bewährter Einlegung:**

- Liegnitzer saure Gurken, Stück 5 Pf.
- Feinste Gewürz-Gurken, Stück 2 1/2 Pf.
- Hochfeine marinirte Heringe, Stück 12 Pf.

Eine prachtvolle rote Tisch-Garnitur von 100 Stk. zu verk. Bahngasse 14, 1. Et.

Pianino, >falt, wie neu, für 285 M. zu verk. Striepenstr. 16, 2.

**Oefen.**

Eine Anzahl Amerikaner u. Fischer-Oefen sind wegen Aufgabe des Lagers äußerst billig abzugeben. Gest. Abz. u. O. K. 660 Exped. d. Bl. erb.

**80-100 Schod Karpfenstrich**

hat abzugeben **G. Matthia,**  
 Gollmühle bei Klingenberg-Gollmitz.

**Voll-Milch,**

70 Liter tägl. ab Schief. Bahnhof sof. abzugeben. Abz. erb. u. **A. P. 598 an Haassenstein & Vogler (N. G.), Dresden.**

Zugardineisen, von Kasse & Schreiber, sehr Gordinenstangen Gordinenrosetten Gordinenketten Bollostanzen etc.  
**C. F. A. Richter & Sohn**  
 Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

**Prachtvolles Hühner-Pianino,**  
 freuzfaltig, wie neu, mit sehr schönem Ton, ganz billig zu verkaufen. Dito Schöne, Uhrmacher, Tittmannstr. 8, per.

**Porträts,**  
 alte zerfprungene, werden ähnlich u. sauber restaurirt. Sädenhof 2, 2.

**Görlitzer Waareneinkaufs-Verein.**

Wir empfangen eine frische Sendung:

**französische Malmedé-Aepfel**

hochfein im Geschmack!  
 Pfd. 20 Pf.,  
 bei 25 Pfd. 18 Pf.,  
 Gr. Mk. 15 1/2 excl.



**3 junge Jagdhunde**

von eingetrag. deutsch. Vorstehhunden abstammend, hellbraun gefärbt, mit braunen Blättern, 1 1/2 Jahr alt, sind zu verkaufen in Dittels bei Wehlen Nr. 21.

**Arbeitspferd**

mittleren Schlages wird zu kaufen gesucht, ev. gegen Umtausch für ein ausdauerndes. Näb. **Neubötschen, Tharandterstr. 10.**

**Deutzer Gasmotor**

wird wegen Aufstellung eines Gebä. billigst verkauft. Tägl. im Betrieb zu haben  
 Bahngasse 4, 1.

**Obstverwertungs-Verein in Gravenhein.**

Prob. Schlesw.-Golfst., verid. feinstes Tafelobst und **Wirthschaftsobst**

in Postkollis u. größeren Quantitäten direkt an Konsumenten. Preislisten frei. u. Verfügung.

**Pianino,**  
 freuzfaltig, schw. Schaufe, voll ebler Ton, etwas gebraucht, ist billig verkauft. Bahngasse 3, 1. Et. Ede Seelt.

**Leihhausscheine**  
 werden zu höchsten Preisen gekauft **Griechstr. 10, 9.**

**Riesen-Brot**

(nicht käuflich), aber **Brot**

in 4 Sorten zu 1, 2, 2 1/2, 3 und 5 Kilo zu haben

**Wettiner-Str. 8.**  
 Sehr schönes, gutes, hohes **Pianino,**  
 sehr gut erhalten, ist sofort ganz außerst billig zu verkaufen. Holzmannstraße 29, part. im Laden.

**Katarina,**

engl. Vollblutstute, gez. vom Graf S. Dendler, in Karlsruhe, 1884 von Droschmar a. d. Konotopva, hübsch, dunkelbraun, ca. 6 Zoll, sehr leicht zu reiten, fromm, reine Schenke, äußerst zah u. ausdauernd, auch ihres hervorrag. normalen Gebäudes zurucht sehr geeignet. Umstände halber für 750 M. zu verkaufen.  
**Dom. Pavia b. Ruhland,**  
 Stat. d. Cottb.-Groschenb. Bahn.

**Gelegenheitskauf.**  
 Neuer Rover billig zu verkaufen. Scheunhofstr. 2, 2.

Dresdener Nachrichten  
 Nr. 293, Seite 15. - Grunda. 22. October 1897





# Sächsische Holz-Berufsgenossenschaft.

Vom 1. Oktober 1897 ab:

## I. Mitglieder des Vorstandes

sind die Herren:

1. Vorsitzender: Kommerzienrat Ernst Grumbt, Dresden-Neustadt.
2. Stellvertretender Vorsitzender: Fabrikbesitzer Alwin Türpe, in Firma H. Türpe jr., Dresden-Neustadt.
3. Schriftführer: Sägewerksbesitzer Franz Gyned, in Firma G. G. Gyned, Altona.
4. Fabrikbesitzer Adolph Heim, Leipzig-Blagwitz.
5. Tischlermeister Paul Schulze, Bautzen.
6. Fabrikbesitzer, königlicher Hoflieferant, Carl Eduard Fleming, in Firma Ed. Fleming & Co., Schönheide.
7. Tischlermeister Gustav Köhler, Bittau.
8. Sägewerksbesitzer Hermann Keding, in Firma Gebrüder Keding, Königstein a. d. Elbe.

## II.

## Ersatzmänner derselben

sind die Herren:

1. Sägewerksbesitzer Gustav Dasse, in Firma G. Dasse, Schandau.
2. Königl. Hoflieferant Edmund Müller, Bittau-Dresden.
3. Fabrikbesitzer E. H. Schürig, Schönheide.
4. Fabrikbesitzer Franz Winkler, in Firma F. Winkler & Sohn, Radebeul, Wittweide.
5. fehlt.
6. Fabrikbesitzer Moritz Gottschalk, Marienberg.
7. Tischlermeister Gustav Gänzel, Leipzig.
8. Tischlermeister Theodor Zimmer, Dresden-Altstadt.

## III.

## Vertrauensmänner

sind die Herren:

- Bezirk 1.** Amtshauptmannschaften Plauen, Oelsitz, Auerbach.  
Vertrauensmann: Sägewerksbesitzer Aug. Oelschlägel, in Firma H. Oelschlägel & Co. in Schönheide.  
Stellvertreter: Sägewerksbesitzer Julius Kühnel in Hammerbrücke bei Jägerhaus.
- Bezirk 2.** Amtshauptmannschaften Zwickau, Glauchau.  
Vertrauensmann: Fabrikant Karl Kammerer in Zwickau, Marienbergerstraße 1.  
Stellvertreter: Prof. Carl Kammerer jr. in Zwickau.
- Bezirk 3.** Amtshauptmannschaft Schwarzenberg I, westlicher Teil, Amtsgerichtsbezirke: Ebenholz, Schneeberg.  
Vertrauensmann: Fabrikbesitzer Louis Lent, in Firma F. L. Lent in Schönheide.  
Stellvertreter: Fabrikbesitzer Carl Hunger in Schönheide.
- Bezirk 4.** Amtshauptmannschaft Schwarzenberg II, östlicher Teil, Amtsgerichtsbezirke: Johannsgergestadt, Schwarzenberg, Oelsitz.  
Vertrauensmann: Fabrikbesitzer Carl L. Fleming in Olobenstein bei Schwarzenberg.  
Stellvertreter: Viehwirtschaftler Emil Fleming in Olobenstein bei Schwarzenberg.
- Bezirk 5.** Amtshauptmannschaft Annaberg.  
Vertrauensmann: Sägewerksbesitzer Carl Wilhelm Lorenz, in Firma Gebr. Lorenz in Schwarzenberg bei Zwickau.  
Stellvertreter: Sägewerksbesitzer Paul Anger, in Firma F. D. Anger in Zwickau.
- Bezirk 6.** Amtshauptmannschaft Marienberg I, westlicher Teil, Amtsgerichtsbezirke: Wolfenstein, Marienberg, einschließlich Postbezirk Vobersbäu.  
Vertrauensmann: Fabrikbesitzer Oscar Bödcher in Gebirge bei Vobersbäu.  
Stellvertreter: Sägewerksbesitzer Ernst Moritz Clausen in Aniebreche bei Böhlitz.
- Bezirk 7.** Amtshauptmannschaft Marienberg II, östlicher Teil, Amtsgerichtsbezirke: Böhlitz, Penzfeld, einschließlich des Postbezirks Vobersbäu.  
Vertrauensmann: Fabrikbesitzer Friedrich Emil Seifert, in Firma Gebrüder Seifert in Olobenstein.  
Stellvertreter: Fabrikbesitzer E. Heinrich Grau in Olobenstein.

Dresden, den 16. Oktober 1897.

# Sächsische Holz-Berufsgenossenschaft.

## Der Vorstand:

Türpe, stellvertretender Vorsitzender.

# Otto Steinemann,

Dresden, Wilsdrufferstrasse 10.

- Vogelkäfige** vieredig, 25 cm hoch, 22 cm breit, gut vergüntes Drahtgehäuse, mit lackiertem, abnehmbarem Blechunterteil  
a Stück 50 Wfr.
- Vogelbauer** in derselben, nur entsprechend größerer Ausführung, fein lackierter Blechunterteil mit ausziehbarer Kasten, 27 1/2 cm hoch, 31 1/2 cm breit  
a Stück M. 1.—
- Vogelbauer**, vieredig, prima vergüntes Drahtgehäuse mit Galerien geziert, der untere Teil in eingezogenen, gemauerten, ausziehbar Glasgehäusen.  
Unterlauf in starkem Blech, fein lackiert, mit Auszugsfasten, drehbare Wasser- und Futternapf-Behälter mit Glasröhren 35 cm breit, 41 cm hoch  
a Stück M. 3.—
- Vogelbauer** in derselben, nur entsprechend einfacherer Ausführung mit eingezogenen Glasgehäusen, 33 cm hoch, 21 1/2 cm breit.  
a Stück M. 2.25.
- Vogelbauer**, vieredig, ff. vergüntes starkes Drahtgehäuse mit ff. nussbaum-polierten, rund gebogenen Holzröhren, Unterlauf mit gemauerten, eingezogenen, drehbaren Glasgehäusen, mit Porzellan-Futter- und Wassernapfen, mit Ring- und Siphangan, Holzunterlauf mit starkem, weiß-lackiertem Blechgehäuse, 29 cm breit, 52 cm hoch.  
a Stück M. 5.20.  
a Stück M. 5.70.
- Vogelbauer** in derselben Ausführung, mit Messingröhren  
a Stück M. 2.70.
- Vogelbauer** in derselben Ausführung, in der elegantesten, feinsten Ausführung, mit Messingröhren, nussbaum-polierten Holzröhren und desgleichen Unterlauf. Der Unterlauf mit rund gebogenen, eingezogenen, gebläuten, drehbaren Glasgehäusen, mit Porzellan-Futter- und Wassernapf, mit Siphangan und Schankel, 51 cm hoch, 25 cm Durchmesser.  
a Stück M. 6.25.
- Vogelbauer-Ständer** in solider und wirklich bequemer Ausführung in rund gebrechtem, nussbaum-poliertem Holz, 160 cm hoch  
Dieselben in entsprechend größerer, eleganterer und feinerer Ausführung  
a Stück M. 5.75 und M. 8.50.

## Wach-Hund

(Seidenberger), billig zu verkaufen. Radebeul, Reitbahnstr. 18.

## Sattlermaschine,

gut erhalten, preisw. zu verkaufen. Olobenstein, Wilsdrufferstr. 43. O. Köhn

## Gasmotor,

1 HP. fast neu, bill. zu verkaufen. Olobenstein, Dorstplatz 10. L.

## Feinste weiße Hafer-Gänse

Wd. 60 Wfr.

## Hirs, Hasel, Rebhühner, starke Hasen

zu billigen Preisen, feinste frische Zander, Wd. 60 Wfr.  
schöne frische Rothaugen, Wd. 40 Wfr.

## großem, genuer Astrachan-Caviar, Wd. 7 1/2 u. 9 Wfr., Prima Press-Caviar, Pökelaugen, feine geräuch. Zungen

empfehle frische Sendung  
**Russische Handlung**  
Reitbahnstr. 1.

## Ein Paar schöne Pferde

— Fiallen — (5 und 6-jährig) sind in gute Hände, am liebsten auf's Land, zu verkaufen.  
Woch. Teypich-Reinigungs-Anstalt, Moabit.

## Pianos,

Flügel, Harmoniums, unter Garantie billig zu verk. und zu vermieten.  
L. Hoffmann, Amalienstr. 15.2.

# Herzog'sches Töchter-Pensionat.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir mit unserem Töchter-Pensionat von Helger Kirch nach Dresden-A., Sedanstrasse 2, II. Stock, Ecke Schnorrstrasse, bezogen sind. Junge Mädchen finden jederzeit unter den besten und wohlthätigsten Bedingungen liebevolle Aufnahme und mütterliche Verpflegung; ebenfalls werden dieselben in Sprachen, Wissenschaften, Kunstgeschichte, Musik, Geometrie, Malen etc., sowie in Haus- und Küche unterrichtet. Der Unterricht wird von geprüften Lehrkräften erteilt. Französin und Engländerin im Hause. In sämtlichen Fächern, als auch einzelnen Stunden können sich hier junge Mädchen betheiligen und bitten eventuell um deren baldige Annahme.

Die Lieferung verschiedener für die königlich sächsischen Staatsbahnen erforderlichen Materialien und Vorratshausgegenstände soll vergeben werden, als:

1. Stahlblech, Weiß- und Zinkblech, Sprengringstahl.
2. Drahtgewebe, Eisenblech, Drahtstifte, Saitenblech, geschmiedete Nägel.
3. Holzschrauben, Schließblechschrauben, eiserne Rette, Blechverschlässe.
4. rote und blaue Mutteren, blaue Schrauben, Unterlegschelben, Schließern.
5. Durchschläger, Handhaken, Sägenblätter, stählerne Meißelköpfe, Jertei.
6. franz. Schraubenschlüssel, Bohrerschloßer, Bohrmaschinen, aufsteinerne Anbohrer.
7. weiche Holzbohlen, Bremsröhren.
8. Blech, wolleter Vorhangstoff, Vincrista.
9. Siccativ, 25 teiproofständig, caustische Soda, Natrium-Wasserglas, Gassöl.
10. Leinwand, Terpentinöl, Buphol, Spiritus.
11. Sichel-Hammerhämmer, Drehkegel, Spindel, Stühle, Stuhlfische.
12. hölzerne Handwagen, Steckwagen, Wasserreimer.
13. Rohrkohlenkörbe, Rohrbündel, Papierkörbe.
14. Rutenbienen, Strohhalm.

Voranschlagsbedingungen nebst Angebotsbogen sind unter genauer Angabe der betreffenden Materialien gegen Einzahlung (event. in Reichsmark) von

25 Pf. für 1 Exemplar allgemeine und jedes Exemplar der besonderen Lieferungsbedingungen (auschl. Rückporto) von der

## Magazin - Hauptverwaltung

der königlich sächsischen Staatsbahnen hier zu erlangen. Bei Uebernahme des Betrages mittelst Postanweisung sind 5 Pf. Verfallgeld zugurechnen.

Die Lieferungsangebote sind spätestens bis zum

**13. November 1897**

an die genannte Magazin-Hauptverwaltung postgeldfrei einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der erschienenen Bewerber im Sitzungszimmer des Reichens-Wahnhofs zu Chemnitz

**am 15. November 1897**  
Nachmittags 3 Uhr.

Jeder Bewerber bleibt bis zum

**30. Dezember 1897**

an kein Angebot gebunden.

Chemnitz, den 20. Oktober 1897.

## Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

bietet ihren Lebens-, Unfall- u. Rentenversicherern die vollste Sicherheit durch ihr Vermögen von 40 Millionen Mark.  
Generalagent **Director G. W. C. Schmidt, Dresden, Margarethenstraße 4.**

## Geheime Leiden

und deren Folgen **Ausflüsse, Darmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc.** (Schäbige Exakte), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Gosciński, Dresden, Ringenstraße 47.**  
pl. rechts, Abt. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonntag v. 11-4. (16 Jahre u. verlobt. Dr. med. Blau thätig gemein.) Brief. unaufrichtig.

Freitag, den 29. und Samstag, den 30. Oktober heute ich eine große Auswahl schwerer, vorzügliches

## Milchvieh

mit Kälbern,

(sowie hochtragende junge Kühe und Kalben (Primawaare) in Dresden im Milchviehhofe preiswerth zum Verkauf. Bestellungen nehme jederzeit gern entgegen.  
Gloß bei Wartenburg a. E.

**Wilhelm Joricke.**

## Pferde-Verkauf.

Ein neuer Transport dänischer und holsteiner Pferde steht von Montag den 25. d. Mts. an bei mir zu soliden Preisen zum Verkauf.

**Robert Augustin, Pöbeln.**

## Pferdedünger

aus den Stallungen des k. sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12 ist batterieweise zu verpacken. Gebote nimmt entgegen die Düngerverport-Gesellschaft zu Dresden, Gewandhausstraße 5, I., wofür auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

## Die Filzschuh-Fabrik

von Oswald Köberling, Freiburgerstr. 13,

gegenüber dem Waterner-Hospital,

empfehle gewaltig Filzschuhe, Stiefel und Pantoffeln zu wirklich billigen Preisen. Engros und en détail. Bitte Schuhe werden wieder ausbehalten und warm gefüttert.

Schönes dreitheiliges Säulen- u. gute Matrizen u. Ver-  
Sopha, neu, für 30 Wfr. zu händliche Sophas, neu, bill. u.  
actuellen Freiburgerplatz 18, 1. vert. Dippoldtschwalbenschlag 8, 2.

Dresdener Nachrichten. Seite 16. — Freitag, den 22. Oktober 1897. Nr. 298.



# Kameelhaar-Decken.

Vielfach mit höchsten Preisen prämiertes Fabrikat, unerreicht in Güte und Feinheit der Wolle.

Bei Entnahme von 4 Stück 5 Proz. Rabatt.

**Siegfried Schlesinger,**  
Hoflieferant,  
6 König-Joh.-Str. 6.

## Neu! Garnirte Damenhüte Neu!

in geschmackvollster Ausführung, nach den neuesten Modellen garnirt, von dem einfachsten bis zum hochelegantesten Genre, zu den billigsten Preisen, findet man in grösster Auswahl in dem

**Spezial-Geschäft für Damen-Putz von Martha Hunger,**  
Dresden, Amalienstrasse. Ecke Serrestrasse.

Zur eigenen, äusserst leichten Selbstanfertigung  
der sehr beliebten

# Golf-Capes

empfehle nächst einfarbigen glatten und  
Fantasie-Stoffen entzückende

## schottische Velour-Stoffe

in enormer Muster-Auswahl.

**Siegfried Schlesinger,**  
6 König-Johann-Strasse 6.

## Linoleum

zum Belegen von  
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.  
empfehle in grosser Muster-Auswahl:

### Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Qual. D	10. Wtr.	Wtr.	3.-
200 " " " " C	" " "	" "	3.80
200 " " " " B	" " "	" "	5.50
200 " " " " A	" " "	" "	6.60
200 " einfarbig, " C	" " "	" "	3.40
200 " " " B	" " "	" "	4.60
200 " " " A	" " "	" "	5.70

### Delmenhorster:

200 cm, bedruckt, Qual. I	10. Wtr.	Wtr.	7.50
200 " " " " I	" " "	" "	6.50
200 " einfarbig, " I	" " "	" "	8.25, 9
200 " Inlaid, " I	" " "	" "	12.-, 13

270 cm, bedruckt, 10. Wtr. . . . . Wtr. 6.00  
Läufer und Teppiche im Verhältnis.  
Muster bereitwilligst und portofrei.

**Ernst Pietsch,**  
17 Moritzstrasse 17,  
Fernsprecher 1079.

Wollstoff, Teppich, Wandstuck u. Linoleum-Handlung.



# Pferde-Decken

und

## Pferde-Equipirungs-Gegenstände.

Grosse Auswahl und billigste Preise.

Man verlange Sonder-Preisliste.

# Robert Bernhardt,

Freiberger-Platz 20. Dresden Freiberger-Platz 20.

## London.

Hüte von Christy & Co. in London,  
Victor Jay in London, Lincoln Bennet & Co.  
in London hält stets vorräthig „Zum  
Pfla“, Rob. Galdezza, Frauen-  
strasse 2. — Ein englischer Cylinder-  
oder Haarhutz ist der feinste und halt-  
barste Hut.



neuer Ernte, von feinem Aroma  
per 1/2 Kilo von 2 Wtr. an  
in kleinen Risten à 2 1/2 Kilo  
Preisermässigung empfiehlt  
**Wilhelm Ehrecke,**  
Berita W., Seiviasstrasse 141.

## Deutsche Heilstätte, Loschwitz b. Dresden.

Rubine, gegen Roth und Ost geschützte Lage am sonnigen  
Elbgebände, grosser Park, nächste Umgebung Kiefern-, Fichten- und  
Laubwald. Badeeinrichtungen im Hause, Pflege durch Albertiner-  
innen und geprüfte Pflegerpersonal.  
Kurzliche Leitung durch Herrn Oberarzt Dr. med. Saenel.  
ferner durch den in der Anstalt wohnenden Hausarzt.  
Zimmer für Privatfranke I. Klasse zu 8-10 Wtr. täglich, einchl.  
voller Pension, Pflege, Bäder, bausärztlicher Behandlung u. s. w.  
Alles Nähere durch die Anstalt.

Dresdner Nachrichten, Nr. 293, Seite 17, Freitag, 22. März 1897

## Wagen,

neues, elegantes Landauet, das für Herze, weil Sommer u. Winter angenehm zu fahren, eins und zweispännig, Umstände halber sehr billig zu verkaufen Bürgerwiese Nr. 3.

**Gummii-**  
Unterlagen, Monats-  
binden Dg. 1.90. Zusent-  
richten v. verl. bei. R. Preis-  
leben, Dresden, Postplatz,  
Bismarckstr. 10. Preisliste frei.

Cadé's  
Loenholdt's  
Patent-Kamin-  
**Oefen**  
sind die besten,  
besten,  
elegantesten  
und die billigsten  
auf der Welt.  
Preis  
100,000  
in Gold.  
General-Vertrieb  
in allen Ländern.  
Anthraxitwerke  
Gustav Schulze  
in  
DRESDEN, A.  
Königsplatz-Alt. 1.  
Perimeter 1. 1897.

Dresdner Nachrichten.  
Seite 18. Freitag, 22. October 1897

## Fertige Erstlings- Wäsche,

als: Gendchen 35 Bf., Mädchen  
30 Bf., Mädchen 10 Bf., rosa  
Stiefbettchen 10. 1.40, weiße  
Stiefbettchen 10. 1.75 (auch  
reich gestickte), Wickel-  
tücher 60 Bf., Badetücher in  
Gewürfen und Frotteestoff von  
1 Mark an, fertige Unter-  
lagen 25 und 35 Bf., dicker,  
weicher Unterlagen-Stoff in  
weiß und farbig, Gummii-  
Unterlagen 40, 50, 65 Bf.,  
geläumte Windeln 30 Bf., rosa  
Vertücher in teigenden Rauten  
zu Kinderbetten, beste Qualität  
48 Bf.

Friedr. Paul  
Bernhardt  
in Dresden,  
3 Schreiberstraße 3

## Pianino,

Prachtinstrument in jeder  
Beschreibung, i. d. Spottpreis von  
100.000 zu verk. Pragerstr. 25, 1.

Patente  
Otto Wolff, Patent-Anwalt  
DRESDEN, Viktoriastrasse 4,  
(Ecke Waisenhausstrasse)  
Marken & Musterschutz.

Wärmefäden,  
Fuß- u. Leibwärmer,  
Wagengrimer,  
Petroleum-  
Beleuchtungen,  
Reiniger & Köhler,  
Grünmacher, 4,  
n. d. Wismarstr.

Rohrstühle  
Comptoirstühle  
Schreibtische  
Schreibtische  
Ladenstühle  
Schaukelstühle  
empfehlen in verschiedenen Formen  
H. O. Gottschalch's  
Möbelmagazin,  
Trompeterstrasse 18  
und Oberseegrasse 1.

Natureinheit garantiert!  
**Spanischer  
Portwein,**

Kranken u. Nervenschwachen zur  
Stärkung empfohlen.  
à Fl. Mk. 1.25.  
**C. Spielhagen,**  
Ferdinandplatz 1.  
Devot für Dresden-Neust.:  
Dugo Haber, Gürtelstraße 1.

**Flieder-  
Sträucher,**  
großer Posten, wegen Räumung  
billig zu verkaufen. Herm.  
Rau, Dresden, Streiblen,  
Weidenstraße 35.

**Rheuma-**  
tismus-Kuren mit bestem Er-  
folge, Spezialbehandlung. Aus-  
kunft kostenfrei. Retourkarte  
beliegen.  
**Dr. Hartmann,**  
Spezialarzt in Hlm a. D.  
Rover spottbill. zu verk. große  
Blauenstraße 6, part. II.

# Grosser Ausverkauf.

Andauernder Krankheit wegen bin ich gezwungen  
mein Geschäft Februar 1898 zu übergeben, und muss  
ich bis dahin

mein übergrosses Lager von

## Kleiderstoffen

in Wolle, Baumwolle und Seide, sowie Confection etc.,  
ganz bedeutend verkleinern.

## Neuheiten,

welche noch infolge früherer grosser Abschlüsse  
täglich neu eintreffen, verkaufe

von heute ab 15% billiger.

Alle übrigen einfarbigen und gemusterten Stoffe, wie  
auch alle anderen Artikel

zu und unter Selbstkostenpreis.

Die selten günstige Gelegenheit, gute Waare zu  
enorm billigen Preisen einzukaufen, empfehle einer  
geneigten Beachtung.

# Wilhelm Thierbach

König Johann-Strasse 4.



nach **ITALIEN** und dem  
**ORIENT**  
mit dem deutschen transatlantischen Doppelschrauben-Schnelldampfer  
"COLUMBIA",  
einem der grössten, schönsten und geschwindesten Schiffe der Welt.  
Abfahrt von Hamburg, den 12. Febr. 1898. Rückkehr nach Hamburg, 7. April 1898.  
Plätze sind zu haben von 1200 Mark an, je nach Lage der Cabines.  
Stimmliche Landtouren, sowie eine einem Hotel allerersten Ranges entsprechende  
Beköstigung einbezogen.  
Grösster Comfort, unübertroffene Geschwindigkeit, weitgehendste Sicherheit.  
Anmeldungen zur Theilnahme sind zu richten an die  
Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Passagierverkehr, Hamburg,  
oder deren Vertreter.  
Bureaux in Dresden:  
Pragerstrasse 36 und An der Kreuzkirche 1, pt.

Ede Quergasse,  
Scheffelstr. 11.  
**Aug. Hofmann**  
Inh.: E. Mögel.



Wash-Garnituren,  
über 200 Muster, fein bunt  
von 3 Mk. 30 Pfg. an.

Brant-  
Ausstattungen.



Tafel-Service,  
bestes Porzellan in modernster  
Material und Façon,  
für 12 Pers. v. 50 Mk. an,  
" 6 " " 20 " "

Silber-Hochzeits-  
Hochzeits- u. Gelegen-  
heits-Geschenke.



Kaffee-Service,  
grösstes Lager  
zu anerkannt billigsten Preisen  
von 2 Mk. 25 Pfg. an.

**Aug. Hofmann**  
Inh.: E. Mögel  
Scheffelstr. 11  
Ede Quergasse.

Das

# Modewaaren-Haus Adolph Renner,

welches zur Zeit als eines der grössten der Residenz das Haus Altmarkt 12, I., II. und III. Obergeschoss, sowie Räume der I. und II. Etage der Häuser Schreibergasse 1, 3 und 5 inne hat, bietet wiederum für die kommende Saison eine ganz erstaunliche Auswahl jeglicher Manufaktur- und Mode-Artikel welche die Firma in der so langen Reihe von Jahren ihres Bestehens — 43 Jahre! — auf das Vortheilhafteste in Stadt und Land eingeführt hat. Die überaus umfangreichen Lager der Damen-Kleiderstoffe in Seide, Wolle, Halbwole und Baumwolle, der Weisswaren, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, sowie die hellen, grossen Verkaufs-Säle der Confections — einer derselben 60 Meter lang — gestatten auch ohne Einkauf eine eingehende Besichtigung.

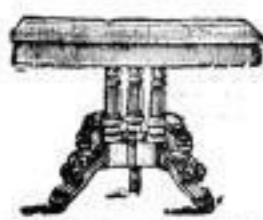
Ein höchst bequemer, behördlich geprüfter Personen-Aufzug macht den Besuch des I., II. und III. Stockwerks zur Annehmlichkeit. Die der Grösse des Hauses entsprechende, elektrische Anlage von ungefähr 60 Bogenlampen und 140 Glühlampen ersetzt Abends dem Besucher das Tageslicht vollständig. Ueber 120 Angestellte vermitteln auf das Entgegenkommendste den Verkehr im Hause, während nach auswärts eine unter sachkundiger Leitung stehende Versandt-Abtheilung Proben- und Auswahl-Sendungen, sowie Waaren im Betrage von Mk. 10.— und höher postfrei verschickt. Der reich illustrierte Haupt-Catalog steht ebenfalls postfrei zur Verfügung.

# Adolph Renner

DRESDEN 12 Altmarkt 12  
Schreibergasse 1, 3 und 5.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 203. Seite 19. — Freitag, 22. October 1897

Fernsprecher 1318 **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seest. 91, Laden 8, 9 und 1. Etage.**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.  
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadannen-, Faser-Matratzen und Kissen.  
Garantirt mottensichere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und grösster Auswahl.  
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.  
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.  
Eingang **Laden 9, Friedrichs-Allee.**



## Corsets

für Damen, Mädchen und Kinder in grösster Auswahl. Gesundheits-Corsets, Reform-Corsets, Sport-Corsets, Ball-Corsets, Tüll-Corsets, Geradehalter, Umstands-Corsets, Nähr-Corsets, Untertaillen etc. etc. Corsets nach Maass. In 9 Schaufenstern grosse Mustercollection.

## Max Hoffmann,

Wallstr., Ecke Scheffelstr.

Grösstes Special-Geschäft am Platze. Fernsprecherstelle 1318.

# W. Metzler's Eiderdaunen-Flanell.

Flanellwaarenhaus Altmarkt 9.

## Für Haarleidende!

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf kahlen Stellen und Blatten, sobald noch Haartzugeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Haartwuchs wieder her, heilt Schuppen, Schinnen, Bart- und Haarflechten und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach höchster Erfahrung und Erfolgen sicher und schnell.  
**Julius Scheinich,**  
Dresden-Neustadt, Pflaßstr. 1. bart.  
Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsmethode, radikalen Zerströmung der Gesichtshaare bei Damen.  
Sprechzeit: Mitt. 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.



## Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit des Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

## Rich. Maune,

Fabrik Löbtau, Filiale Marienstraße 32, empfiehlt

**Kinderbetten** in verschiedenen Ausführungen, **Kinderstühle**



Kindertische, Kinderbulte zu billigsten Preisen. Fernsprecher Amt 1, 1496.

**Schlittschuhe** in jeder Preislage nur bewährte Systeme. **Kinderschlitten**

**C.F.A. Richter & Sohn** Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Morgenjackets,** eleganteste Ausführung, findet man in der **Schlafrockfabrik** C. Wern, Rampischstr. 1. H. K.

# Die schönsten Kleiderstoffe

für Haus-, Straßen-, Gesellschafts- und Trauer-Toiletten, vom einfachsten bis hochfeinsten Geschmack.

**täglich frisch eingehende Neuheiten.**

Geschmackvolle Stoffe, solide Qualitäten, die in allen Schichten der Bevölkerung täglich neue Anerkennung finden.

König-Johann-Str. 6. **Siegfried Schlesinger**, König-Johann-Str. 6.  
Hoflieferant.

## Hohenzollern-Mäntel,

Kaisermäntel,  
Paletots,  
Havelocks,  
Lodenjoppen,  
Hausjoppen.

Große Auswahl  
in allen  
Preislagen und  
nach Maß.

**Robert Kunze, Altmarkt, Rathhaus.**  
Reisartifel, Herren-Modewaaren, Lederwaaren

### Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke!

Trumeaux in jeder Ausführung von 58 M. an.

**Spiegel, Bilder - Einrahmungen, Bilder.**

Spiegelgläser,  
3theilige Spiegel,  
Photogr.-Rahmen, Hand- und Toilettenspiegel, Hauslegen, Gardinen- und Bilderlesten.  
Schaufensterpiegel. **Vergolderei.** Spiegelrahmen f. Schaufenster.  
Alles in reichster Auswahl billigst in dem größt. u. ältesten Spezialgeschäft.  
**Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 293, Seite 20 — Freitag 22. Oktober 1897

## Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

Berlin,  
Blanken-  
berg a. S.  
Cüsteln,  
Frankfurt  
Hamburg,  
München,  
Wien,  
Wiesbad.



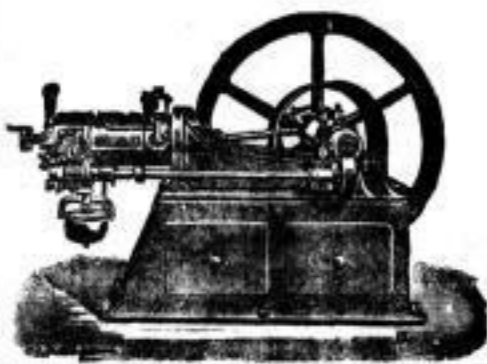
**J. H. Federer**  
Inhaber Gutsmacher & Sohn  
Hof-Expeditoren  
Dresden.  
Expeditons-, Möbelverpackungs-  
und Transport-Geschäft.  
Wagen über Land und per Bahn  
ohne Umladung.

Nach:

Branden-  
burg a. S.  
Cöln  
a. Rh.,  
Hannover  
Leipzig,  
Magde-  
burg,  
Mann-  
heim,  
Stuttgart  
Wien,  
Hildes-  
heim.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von Umzügen; für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei bei jeder **grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen** aufmerksam zu machen.  
**Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.**

## Otto's neue Motoren



der **Gasmotorenfabrik Deutz**

für Steinölgas, Delgas, Wassergas, Generatorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausfüh-  
führung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Berk**,  
Civil-Ingenieur, Chemik.  
Motoren-Lager: Theaterstrasse 12.

Neuester Brandapparat „Juwel“ mit 5 Stiften 12 Mk.

## Hellmuth Petzold,

Dresden-A, Amalienstrasse 22

(früher Kunstlermagazin Marktstr.)

empfehlst sehr großes Lager in Holz-, Leder- und Pappgegenständen zum

### Brennen, Malen und Schnitzen

mit und ohne Vorzeichnung, sowie Anfertigung nach Angabe, von Wandbildern, Holz- und Pappmodellen u. s. w. für Hochbauverhältnisse, Brandapparate, Kerzenhalter, Drehtische, Kisten, und Porzellanfarben, Malutensilien für Künstler und Dilettanten, Malutensilien und Vorlagen.

Is auch  
nach die  
Wohn-Gross-Handlungen  
**Kupferberg Gold**  
Dr. Adl. Kupferberg & Co., Mainz  
Grosshandlung für  
Kupferberg Gold  
Hauptstadt

In enormer Musterauswahl  
offert zu billigen festen Preisen:

**Hemden-Barchent,**  
Meter 25, 28, 30, 35 bis 65 Pf.

**Negligé-Barchent,**  
Meter 30, 35, 45, 50 bis 90 Pf.

**Velour und Veloutine,**  
für Haus- und Morgenkleider, Blousen u. s. w.,  
Meter 50, 55, 60, 65 bis 75 Pf.

**Halb-Lama und Warp,**  
kräftige Hauskleiderstoffe in herrlichen Mustern,  
Meter 32, 48, 60, 80 bis 95 Pf.

**Rock-Flanelle,**  
nur erste und beste Fabrikate,  
Meter 100, 130, 150 bis 200 Pf.

Das langjährige Renommee der Firma bürgt für gute und streng reelle Bedienung.

**Robert Böhme jr.,**  
Dresden,  
16 Georgplatz 16,  
Eckhaus Waisenhausstrasse.

Keine  
Drabtleitung!  
Keine  
Batterien!  
Keine  
Stichflamme!  
Keine  
Zündhölzer!

Bedeutende  
Ersparnis an  
Glüh-  
strümpfen!  
Wieder-  
Verkäufer  
gesucht.



Keine  
Gaseplosion!  
Keine  
Feuersgefahr!  
Keine  
Gasvergiftung

Durch  
einfaches  
Öffnen  
eines Hahnes  
völlig  
selbstthätige  
Entzündung  
einer, wie  
belleb, vieler  
Gasflammen!

Wiederverkauf für Königreich Sachsen, Thüringische Staaten, Provinz Sachsen, Schlesien.  
Generalvertrieb d. Deutschen Gas-Selbst-Zünder für Mitteldeutschland G. m. b. H. Leipzig,  
Nordstrasse 12, I.

**Kein Hausschwamm, keine Fäulnis**  
bei Anwendung von dem seit 20 Jahren bewährten  
**Dr. H. Zerener's Antimerulion,**  
giftfrei — geruchlos — feuerfest.  
Gustav Schallehn, chem. Fabrik Magdeburg.

Fabrikbesitzer,  
Gutsbesitzer,  
Villenbesitzer,  
Saalbesitzer,

sowie jedweder Inhaber eines  
andere Anwesen an Orten  
wo keine Lichtanlage besteht  
machen wir auf unsere

## Gasanstalt im Hause

aufmerksam. Geringe Anlagekosten.

**außerordentlich billiger,**  
einfacher, gefahrloser Betrieb.  
Für Befichtigung laden ein

**Ebeling & Croener,**  
Dresden,  
Bragerstrasse Nr. 28.  
Probirprobe gratis.

## Bergmann's Hyacinthen-Kultur-Gläser mit geripptem Gelbrand.



Dieses von  
mir entworfen  
u. eingeführte  
Hyacinthen-  
glas hat sich  
überall als das  
Praktischste er-  
weisen u. nun-  
mehr ziemlich  
alle anderen  
Journen ver-  
drängt.  
Größtes  
Lager davon in  
den Farben:  
Rubin, altgold,  
hellblau und weiß.

Wiederverkäufern  
entsprechender Rabatt.  
**Norik Bergmann,**  
9 Wallstrasse 9.

**E. Freytag**  
21 Webergasse 21  
empfehlst vom Fass  
**ungar. Rothwein,**  
Alter 80 u. 100, bis 160 Pf.

**Kinderwagen-Höfen**  
Königsbrüderstrasse 58,  
Zwingerstrasse 8.

# An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufffütterungen oder sonstigen Umarbeitungen, ebenso wie Anfertigung ganz neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem grossen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich viel billiger jetzt, als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

## „Zum Pfau“, Robert Gaideczka

Kürschner,

Frauenstrasse Nr. 2.

4 1/2 M. bis 12 M.  
kostet ein  
**guter Cylinder**  
ausoster Fagons.  
**Glaque Hüte**  
in 3 Qualitäten  
9 M., 12 M., 15 M.

Magazin „zum Pfau“

Befragt Euren Arzt!

### Dr. med. Theinhardt's Kinder-Nahrung

übertreffend alle anderen Säuglings-Nahrungen an  
*leichter Verdaulichkeit*  
und  
*Nährkraft.*

Von ersten Kinderärzten warm empfohlen.  
Nur höchste Auszeichnungen, zuletzt **W u n d e n** 1897  
Goldene Medaille.

In den Apotheken und besseren Drogerien vorrätig.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleganten, gezeichnet 333 getriebenen  
**echt goldenen Ringe.**

Grösste Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.  
Eiserne Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 14,00 an.  
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 21,00 an.  
Grösste Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrenketten in Gold, Silber, Charniaold, Gold-Double, Vergoldung und eleganten Medaillons.  
Grösste Auswahl in Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen u. s. Simili-Drillanten, Besteck und Tafelgeräthe in Silber und Verfilberung. Sämmtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen.  
Illustriertes Preis-Courant gratis u. franco.

**Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).**

COGNAC

### „MACHOLL“

Deutsch-franz. Cognac-Brennerei  
ACTIEN-GESELLSCHAFT  
MÜNCHEN u. SAINTES BEI COGNAC.

Thee Chinesischen und indischen  
**Neue Ernte!**  
vorzüglich im Geschmack,  
importirt in 30 diversen Sorten  
die Original-Chinesische Handlung

## Taen Arr Hee

Victoriahaus. Waisenhausstrasse.  
**Souchong Congu**  
von 2,50 Mk. an pro Pfund von 2,00 Mk. an.

DRESDEN

### Grus-Thee

2 Mark — das Pfund  
empfehlen  
**J. OLIVIER**  
Königl. Hoflieferant  
Prager-Str. 5.

# Möbel.

Magazin von Meistern der Tischler-Innung zu Dresden,  
E. G. m. b. H.,  
nur Maximiliansallee 3, a. d. Fleischbänken.  
(Hemprechtelle Nr. 3529, Amt III.)  
Grösste Auswahl von Tischler- und Koffer-Werkeln am Platz.  
Uebernahme von vollständigen Villen- u. Wohnungseinrichtungen.  
Großes Stofflager, Teppiche, Portieren, Fensterdekorationen u. c.

## Musterzimmer.

Wandbilder und Preislisten zur Verfügung.

## Kranken-Möbel.

Rollstühle für Zimmer und Straße, verschiedene Ausführungen.  
Ruhestühle zum Sitzen und Liegen in jede Lage stellbar.  
verstellbare Kopfkissen für Personen, welche gern hoch schlafen unentbehrlich!  
Klosetstühle, Treppen-Tragestühle, Rahebetten, Bettische, Lesetische u. s. w.  
(Katalog gratis!) empfiehlt

### Rich. Maune, Fabrik Löbtau

Verkaufstotal:  
Dresden, Marienstr. Nr. 32.

## Kugelgelenkpuppen

(neue! unzerbrechliche!)  
**Puppenköpfe**  
(von Holz, Leder, Blech u. s. w.),  
**Puppen-Körper**  
(neue! fest und billig!)  
**Puppen-Berrücken**  
(alle Artikulare werden jetzt schnell und billigst angefertigt).

**Kleider, Wäsche, Puppendoktorei,**  
alle Puppenartikel empfiehlt billigst

### A. M. A. Flinzer,

Altmarkt Nr. 5, Roch'sches Haus.

## Für die Herren Aerzte!

Wir zeigen den Herren Aerzten hiermit die am 1. November d. J. stattfindende Eröffnung unseres in Obermaiß bei Mexau gelegenen  
**Stiftungshauses für Lungenleidende**  
an. — Das Wyl hat den Zweck, weniger Bemittelten, anständigen Kranken christlicher Konfession einen gesunden und angenehmen Aufenthalt zu bieten. Preis für Wohnung und Verpflegung per Tag 2 fl. 50 kr.  
Anfragen sind zu richten an das Kuratorium der Otto Kaufmann-Stiftung, Mexau-Obermaiß, Montagasse.

Stets frisch:

## Reh- u. Hirschwild

(Frischbeutes u. Fleisch),  
feinste Hasen in großer Auswahl,  
Wildgeflügel, ff. Mastgänse  
und Hühner, Tauben u.  
Hochfeine Karpfen, frisch eingetroffen, zum billigsten Tagespreis, empfiehlt die

### Wild-, Geflügel- und lebende Fisch-Handlung Franz Bäumert.

vormals H. Lindner, Hoflieferant,  
Dresden-Neustadt, Heinrichstraße 1.

## Stoffe

Jackets, Kragen,  
Mäntel und  
Knaben-Garderobe  
bei  
**Adolph Renner,**  
DRESDEN,  
12 Altmarkt 12.

ASTHMA u. KATARRH bedingt  
Schachtel 2 fr., für 10 CIGARETTEN ESPIC  
IN ALLEN APOTHEKEN. Ein Gros: 80, Rue S.-Lazare, PARIS.

Empfehlen in guter, solider Arbeit zu möglichst billigem Preis

### H. O. Gottschalch's

Möbelhandlung,  
Trompeterstrasse 18 und  
Oberseegrasse 1.

Hanauer Zwieback.  
Vorzügl. Zehrbrot u. Nahrungsmittel f. Kinder u. Kranke.  
100 St. 2 Mk., 240 St. 4 Mk., 100 St. 3 Mk., Wächter, Markt (Baden).

Uhrmacher  
**Aug. Reinhardt**  
15 Secht. 15  
am. sehr reich. Lager  
jeuher und coucouer  
Uhren jeder Art.  
West. 1890.

## Mein Vogelfutter

für alle Arten  
Wald- und  
Stuben-  
vögel, Pa-  
pagaen u.  
Weich-  
fresser  
erhält oft

den **I. Preis.**  
Empfehle noch Universal-  
futter, Weisswurm, Weich-  
würmer, Pa. getr. Ameisen-  
eier, Vogelbiskuit, Vogel-  
sand. Nach ansio. neu. Nachr.

### H. Hromada,

Zoolog. Handl., Moritzstr. 13,  
Ecke Königs-Dobannstraße.

## Gute Erfindungen

D. R.-G.-M., sind zu ver-  
kaufen. Näheres Vorhingsstraße  
Nr. 9, 2. Mitte.

### 2 Rollwagen

zu 60 und 35 Centner billig zu  
verkaufen Löbtau, Gottscheerstr. 1.

Coffeeterrines  
Ragoutschüsseln  
Fleischplatten  
Terrinen etc.  
in ff. Nickel  
F. Benck-Lange  
Emslanisch.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 203. Seite 21. — Gedruckt am 22. October 1897

# Haarlemer Blumen- Zwiebelsn

## Hyazinthen

für Töpfe, Gläser, Kästen und  
Gräber in 135 Sorten solidester  
Qualität von 10 Pf. an.

## Tulpen:

gefüllte, einfache, monstrose, botan.,  
dunkelblau, fremdländische und  
alte, a. Dhd. von 10 Pf. an.

## Crocus:

dunkel, hell- und violettblau,  
purpur, silberf., gelbgelb, weiß,  
gefleckt, a. Dhd. von 15 Pf. an.

## Schneeglöckchen:

gefüllte, einfache, sibirische, ital.,  
Sommer- u. Winter-Schneeglöckchen,  
a. Dhd. von 10 Pf. an.

Russische Niesenschneeglöckchen.

Narzissen und Tazetten,

Garten-Maiblumen.

## Scillas:

hellblau, ultramarinfarbig, weiß,  
riesenblumig, 100 St. v. 2 Mk. an.

Scilla peruviana,

schön für Töpfe und Gärten.

Garten-Alpenveilchen.

Kaiserkronen.

Schwertlilien.

Anemonen, gefüllt u. einf.

Ranunkeln,

persische, türkische u. französische.

Osterlilien, die Lilien.

Darwintulpen,

schönste aller Tulpen,

Glanzpunkt der Domb. Ausstell.

Spezialität

meines Geschäfts:

**Einführung von**

**Neuheiten**

des Gartenbaues.

Amaryllis Belladonna,

prächt. Blume, wohlriechend.

Bunderblumen vom Cap.

Prächtigste Schönheitstulpe.

Wittchen von Arabien.

Panicum maritimum.

Schönblühender Sauerflee.

Puschkinia libanatica.

Herbstrocus, Wunderfabel.

Lupinuswurzel, Sparacis.

Triteleia uniflora,

prächtigste Zwiebelgewächs für

Töpfe und Gärten.

Zephranthus grandiflorus.

Lachenalia pendula.

Frühjahrsgladiole.

Wohlruech. Gladiole.

Nieienalla, Brodiaea.

Sternbergia, Schachbrettblume.

Behaarter Drachenwurz.

Cretilcher Drachenwurz.

Feen-Wasserlilien,

sehr stark, à 40-50 Pf.

Soziale Kulturraum, gratis.

**Trauer-Calla**

à 40-50 Pf.

**Zwerg-Calla**, beliebte Blum-

merzwilanz, à 50 Pf.

Buntblatte Calla à 45 Pf.

**Purpurarum.**

Maiblumen v. Cap.

Amorpha, schöne Sorten.

Helleborus (Weihnachtsrose).

Schneeglöckchen, 100 St. v. 3,50 Mk. an.

Eucharis amaz., Prachtblume u.

Blüht. Kataloge gratis u. franco.

Hyazinthen-Gläser, Erde,

Töpfe, Säubchen u. Dünger.

Jeder Käufer erhält gratis:

1 Gartenbuch, Anführer über

Pflanze u. Blumenzw. Schutz geg.

das Vögeln.

Bitte, meine Schau-

fenster zu beachten.

## Moritz

**Bergmann,**

Blumenzwiebelhandlung,

Dresden,

Wallstrasse 9.

Leipzig, Chemnitz.

Galle n. E.

# Wollen Sie Geld sparen?



## Ja!!

Dann gehen Sie bei Bedarf in das  
**Grosse Special-Haus**  
der sächsischen

# Herren- u. Knaben-Garderoben- Fabrik L. Grossmann

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, part. u. 1. Et.

Dort erhalten Sie in guter Verarbeitung bei einer Neuen-Auswahl

zu fabelhaft billigen Preisen

**Herren-Winter-Paletots**  
à 10, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 27, 28, 30, 32, 35, 36-50 Mk.

**Herren-Pelerinen-Mäntel**

(Pelerine zum Abknöpfen)

à 15, 18, 20, 21, 24, 27, 28, 30, 31, 33, 35, 36 und 38 Mk.

**Herren-Anzüge in Sacco-, Jacket- und Rock-Façon**

à 12, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 32-48 Mk.

**Herren-Loden-Joppen, nur mit Futter,**  
à 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 9, 10, 10.50, 11, 12, 13, 14, 15-18 Mk.

**Herren-Hosen in verschiedenen Stoffen**  
à 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Mk.

**Jünglings-Anzüge, Paletots, Pelerinen-Mäntel, Joppen**  
zu sehr billigen Preisen.

**Knaben-Anzüge und Mäntel**  
à 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8-20 Mk.

**Knaben-Joppen mit Futter, von 3.50 Mk. an.**

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, part. u. 1. Et.

Ein Haus vor dem „Tivoli“.

## Feinste Toilette - Fettseifen:

Veilchen von Nizza.  
Rose vom Balkan.  
Türkisch Flieder.

Opoponax.  
Mimosa.  
Chypre.

Diese Seifen sind hervor-  
ragende Specialitäten, von  
höchstem Reichtum, daher  
von außerordentlich. Wirde,  
für zarte Haut besonders  
empfehlenswert und infolge  
ihrer äusserst feinen extra-  
starken Parfüm den theuer-  
sten französischen und eng-  
lischen Fabrikaten vollstän-  
dig gleichwertig.

## T. Louis Guthmann,

Altstadt: Schloßstraße 18.  
Pragerstraße 34.  
Neustadt: Baugnerstraße 31.

# Costum-Sammet.

Kein Laden.

Muster nach auswärts franco.

Echte Köper, waschbar, unverwüstlich,  
für Kleider, Peluze, Knaben- und Mädchen-Anzüge,  
glatt, gerippt und gemustert.  
**Seiden-Sammete und Plüsch,**  
glatt und gemustert in hundert Farben.  
Anerkannt billigste, reellste Bezugsquelle.  
**Crefelder Sammet- und Seidenhaus**  
Seltert & Co.,  
28, 1. Et. Pragerstraße 28, 1. Et.



## Essenbau, Essen- Reparatur

jeglicher Art  
(ausgeführt wäh-  
rend des Betriebes  
ohne jegliche Be-  
triebsstörung) und

**Blitzableiter-  
Anlagen**

übernimmt:

B. & F. Thomas

Nachfolger

Carl

Wellmeier

Deuben,

Bezirk Dresden,

Feinbrecherverbindung:

Amt Deuben Nr. 8.

Kostenanschläge gratis u. franco.

## Wolfram's Mignon- Flügel, Pianos,

bestes, unüber-  
troffenes Fabrikat u.  
wunderbarer Klang-  
fülle!

Prämiiert mit 8 grossen

goldenen Medaillen!

Grösste Auswahl, jede

gewünschte Ausstattung,

in allen Preislagen,

5jähr. Garantie u. wie bekannt

reell und am billigsten.

**H. Wolfram,**

Pianoforte-Fabrikant,

Victoriahaus,

Ecke der Seestrasse.

Ausnahme älterer Piano's.



## Billiges Emaille- Geschirr

in bester Qualität  
empfehlen

**Moritz Schubert**

Wettinerstraße 4.

## Bettstellen, Matratzen, Waschtische

für  
Kinder  
wie für  
Er-  
wachsene.

Schirm-  
und Garderobe-Ständer,

Flaschenchränke u. f. m.

zu niedrigsten Preisen.

**Fr. Horst Tittel,**

Eisenmöbel-Fabrik,

verbunden mit Glaserbad,

**Georgplatz 1,**

gegenüber Café Franca.

Piano, 3. Hofe

sehr bill. Wa-

schlitt. 53, 2. E.

Dresdner Nachrichten.

Nr. 293, 2. Blatt, 22. Oktober 1897.

Ebeling & Croener,

Blum  
am  
An  
in den  
Gar  
Kultur  
Tulpen,  
glückl.  
blume  
welches  
erhält  
Moritz  
Blum  
9 W  
3. Bl. 18

# Handarbeiten,

originelle besondere Neuheiten,  
offert zu billigsten Preisen das  
Spezial-Geschäft für Handarbeiten

## von Brühl & Guttentag,

Dresden, Pragerstraße 20,  
früher Altmarkt.

Fachkundige, sachgemäße Ausführung jeder Extra-Bestellung.

Fertige  
Herren-, Damen-  
und Kinder-  
**Wäsche**  
bei  
**Adolph Renner,**  
12 Altmarkt 12.

**Ausverkauf**  
wegen  
Ueberfüllung  
des Lagers und  
um Platz für  
Neuheiten  
zu schaffen,  
zu wesentlich ermäßigten Preisen.

**Ebeling & Croener,**  
nur Pragerstraße 28,  
Dresden.

**Blühen,**  
wachsen und gedeihen  
werden alle  
**Blumenzwiebeln**  
im Zimmer oder Garten  
**am Besten,**  
wenn sie genau nach den  
**Anweisungen**  
in dem von mir verfassten  
**Gartenbuch:**  
Kultur der Hyacinthen,  
Tulpen, Crocus, Schneeglockchen, Scilla, Maiblumen, Narzissen usw.,  
welches jeder Käufer gratis  
erhält, behandelt werden.

**Moritz Bergmann,**  
Blumenzwiebelhandlung,  
9 Wallstraße 9.  
Kaufk. Kataloge gratis u. franco

**Photographien** i. Sammler. Ant.  
in. 20 Stk. 30 Stk. 40 Stk.  
A. Gomez, Calle 300, Genoa, Ital.  
Wagen u. Fahrtr. 6. zu  
v. Bettnerstr. 38, v. Weidner.

**Geldschranke**  
zu verk. Tischtr. 5, Schlofferstr.

**Schlafopha** höchst prakt. L. in  
ein Bett verwand. neu für  
45 R. z. v. Freibergerplatz 19.1.1.

**Stutzflügel,**  
Brachstück berühmte Firma  
billig verkäuflich Pragerstr. 25. 1.

**Pianino,**  
brillante Tonfälle f. 380 Rk.  
besgl. eine f. 425 Rk. zu verk.  
Pragerstraße 25. 1.

**Bestellungen**  
auf Modewelt, Bazar usw.  
nimmt jederzeit entgegen  
**Ernst Klotz,** Buchhandlung,  
Annenstraße 14, Engelapothek.

**Selbmann's  
Cacao**  
Fabrik Grenadierstraße.

**Kleiderflanel**  
und Kleiderlana,  
die praktischsten Stoffe für  
warme, gut tragbare Kleider,  
Höfe, Plouien und Jätschen.  
Geeignete Muster für Damen-  
trium in Haus und Küche.  
Geeignete Muster für Frauen-  
hülle  
Geeignete Muster für den  
verwöhnten Geschmack.

**Halblana  
und  
halbwollene  
Stoffe**  
für ganze Anzüge.  
Meter von 50 Pf. an bis zur  
höchsten Qualität in diesen Stoffen.  
Wunderbar schöne u. ganz  
neue, grosse Auswahl.

**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
3 Schrebergasse 3.

**Sand-Verkauf**  
Dürenstraße, Ecke Fürstenstraße  
(Waldmühlberg), leichte Ab-  
fuhr. 1. Fahrtr. 1.50, bis auf  
Weiteres. **Wetter & Wöblius,**  
2 Altmarkt 2 und  
Blochmannstr. 29, part.

**Wagner-  
Pianos**  
anerkannt bestes, reiches u.  
äußerst gediegenes Fabrikat  
ersten Ranges, altbewährter  
Güte, vielfach mit ersten  
u. höchsten Auszeichnungen  
prämiiert, empfiehlt zu den  
äußerst billigsten Fabrik-  
preisen unter langjähriger  
Garantie zum Verkauf und  
Verleihen.

**A. Wagner,**  
Pianosfabrik,  
Inhaber der ar. goldenen  
Medaille für musterartige  
Flügel und Pianinos,  
Blochmannstr. 29, part.  
(Ecke Blüthnerstraße, an der  
Johannestirche),  
und 2 Altmarkt 2.  
Annahme von Repara-  
turen und Stimmungen,  
welche bestens, prompt und  
billig ausgeführt werden.

**Weihnachts-  
Geschenke!**  
Alte Photographien,  
wenn zerbrochen oder  
vergilbt, auch aus  
Gruppen einzeln  
heraus werden  
Del., Pastell- und  
Aquarell-Porträts  
von 16 Woll an ähnlich und  
künstlerisch in Lebensgröße ge-  
fertigt Jüdenhof 2, II.  
Alle Gemälde werden restauriert.  
Kostenvorschuss.

**Patent-Anwalt**  
M. J. Hablo, Berlin,  
Filiale Dresden,  
Waisenhausstr. 21,  
Halb-El., besorgt die  
Verwertung der durch ihn  
nachgesuchten Patente ohne



**Neu!**  
Praktisch!  
Patentamtlich  
geschützt!  
„Haar-  
schliesse“  
Feinhaarband  
mehr, kein Foder-  
werden der Artur,  
Schönung der  
Haare, kaum eine  
Haarnadel not-  
wendig,  
ein sicheres, an-  
genehmes Gefühl  
beim Tragen.

Hält das stärkste, sowie auch dünnes Haar angenehm fest. Nr. 1, 50 Pf.  
**Ad. Marth,** Damenfriseur, jetzt Wallstr. 14.  
Hat unangenehme Irrungen zu vermeiden, wolle man auf Nr. 14  
gegenüber der Zahnstraße.

**Geschäfts - Veränderung.**  
Beize hierdurch ergeben an, daß ich mein  
**Ein- und Verkaufs - Geschäft**  
nach  
**Neuegasse 19,**  
früher Wörststraße 18,  
verlegt habe. Das meinem verstorbenen Manne geschenkte Wohl-  
wollen und Vertrauen bitte ich auch auf mich übertragen zu wollen,  
und zeichne  
Hochachtungsvoll **Bertha Groll.**

Empfehle eine große Auswahl ungarischer, vornehmer  
Reit- u. Wagenpferde, darunter mehrere Paare schnelle Jüder.  
Selbige stehen unter Garantie zu soliden Preisen zum Verkauf bei  
**Oskar Becker, Dresden-A., Breitenstraße 9.**

**Fächer**  
für Tanzsaal, Theater und Ball empfiehlt in allen  
Beispielen in großartiger Auswahl  
**C. A. Petschke,**  
Wilsdrufferstraße 17. Blumenstraße 9.

**Bunt carrirte  
Bettzeuge,**  
Meter 30, 35, 40, 45 bis 65 Pf.  
**Echtfarbige  
Inlet-Stoffe,**  
Meter 40, 48, 55, 60 bis 150 Pf.  
**Fertige  
Bettwäsche,**  
Bezug mit Rippen von 3 Woll an.  
**Weisse und buntgestreite  
Barchent - Betttücher,**  
Stück 90, 100, 130 bis 210 Pf.  
**Lausitzer und Schlesische  
Leinwand**  
in vorzüglichen Qualitäten.  
**Billigste, streng feste Preise.**

**Robert Böhme jr.,**  
16 Georgplatz 16,  
Eckhaus Waisenhaus-Strasse.

Die gold. Medaille  
erhielten auf der Leipziger Aus-  
stellung die  
**Flügel,  
Pianos**  
der Solfianofabrik J. Kreuz-  
bach, Leipzig, und empfiehlt  
diesbezüglichen das Depot von  
**Ed. Menzer**  
Pianosortebauer, &  
Tausch, Miete, Reparatur,  
Frauenstr. 14, 2., Ecke Neum.

**Umsonst**  
erhält Jedermann unsere auf  
Grund eigener langjähriger Ver-  
suchungen sorgfältig zusammen-  
gestellten, ausführlichen Kultur-  
anweisungen über

**Blumen-**  
Zwiebeln, als: Hyazin-  
then-, Tulpen-, Crocus-,  
Narzissen-, Tazetten-,  
Schneeglöckchen-, Scilla-  
und Lilien-

**Zwiebeln.**  
Persönliche Paar-Grosso-  
Einkäufe bei den größten, zu-  
verlässlichsten Läufern in Holland  
ermöglichen es uns, die besten  
und kräftigsten Blumen-  
zwiebeln zu billigsten Preisen  
abzugeben.

**Hyazinthen** in allen Farben,  
St. von 10 Pf. an,  
100 St. von 10 Rk. an,  
**Tulpen** in allen Farben, 12 St.  
von 5 Pf. an,  
100 St. von 2 Rk. an,  
**Crocus** in allen Farben, 12 St.  
von 15 Pf. an,  
100 St. von 1 Rk. an,  
**Scilla** reizende blaue, 12 St.  
von 30 Pf. an,  
100 St. von 2 Rk. an,  
**Schneeglöckchen**, div. Sorten,  
12 St. von 30 Pf. an,  
30 St. von 100 St. v. 2 Rk. an,  
**Narzissen**, 12 St. von 30 Pf. an,  
100 St. v. 2 Rk. an.

**Tazetten, Schneeglanz,  
Cav. Maiblume, Milchfarn,  
Derbit-Crocus, Traueralla,  
Nachtfliegen, Purpur-Artem,  
Amarnillen etc.**  
zu äußerst billigen Preisen.

**Hyazinthen-Gläser und  
Töpfe, Hyazinthen-Gäster  
und Treibhütchen, Erde und  
Dünger**  
für alle Blumenzwiebeln.  
Reich illustriert. Katalog umsonst.

**Zeiger & Faust**  
Wettinerstraße 2.  
(2. Haus vom Postplatz.)  
Gärtnerlei Dresden-Cotta.

**Schützt die Obstbäume!**  
**Brumataleim,**  
bestes Mittel gegen den so  
schädlichen Frostspanner.  
Im Oktober u. November kleb-  
gütig umlegen.  
Beste Brumataleim in  
Büchsen: 1/4 Rk. 50 Pf., 1/2 Rk.  
75 Pf., 1 Rk. 1.50 Rk.  
**Moritz Bergmann,**  
Samenhandlung, Wallstr. 9.

**Gasmotor,**  
6 Pferdekr., neu, direkt a. d. Fa-  
bric, aus gerichtet. Aufst. weit  
unt. Neumarkt. Hof z. verkaufen.  
Friedrich N. Lehmann, Boybitt 2.

**Pianino,**  
überprüft u. mal. Ruffb. wird  
zu kaufen gesucht. Off. mit  
Freihaus. erb. unt. V. Z. 075  
„Invalidentank“ Dresden.

Aus  
**Japan**  
für neue große Sendung  
sehr schöner  
**Geschenke**  
eingetroffen.  
**Rudolph Seelig & Co.**  
Importhaus,  
30 Pragerstraße 30.

# Der hochgeehrten Damenwelt

von Dresden und Umgegend zur gefl. Kenntniznahme, daß nunmehr die neuerbauten Räume meiner Geschäftshäuser dem Verkehr übergeben sind. Gleichzeitig habe ich in den sehenswerthen Schaufenstern die Ausstellung der maßgebendsten Winter-Neuheiten 1897/98 vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre eröffnet.

Preise enorm billig aber streng fest!

## L. Goldmann,

Damen-Mäntel-Fabrik,  
Dresden, am Altmarkt.

# Schladitz-

**Geldschranke** zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaueste Arbeit. Vollkommen diebstahl- und feuersicher. Glatte Wände, inflexible Türen, unaussperzbare Schloßer. Lieferant höchster Behörden, Banken und Sparkassen.

**Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.**  
vorm. H. W. Schladitz.  
Stadtniederlage: Reithahnstraße Nr. 5.

Dresdener Nachrichten. Nr. 24. 1897



Hoflieferant  
Stroh- u. Filzhut-Fabrik  
Zinzendorf-Str. 51.

**Filz-Hüte!**

Sämtliche Saison-Neuheiten sind in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikaten in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen am Lager.

**Umarbeitshüte**  
schnell und sauber.

**Modistinnen**  
billigste Engros-Preise.

**Musgrave's Original Irische Oefen**

mit Chamotte-Kasmauerung, für Gaskokes-Feuerung, sowie jeden anderen Brennstoff, sind anerkannt die besten Dauerbrandöfen und zur Beheizung aller Räume, auch der der grössten, geeignet.

**Vorzüge:** Ununterbrochener Brand während des ganzen Winters. — Ausserordentliche Heizkraft h. sparsamster Feuerung. — Leichte und feinste Regulirbarkeit. — Rationelle, der Gesundheit zuträgliche Heizung.



Prämiiert auf 25 Ausstellungen.  
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

**Chr. Garms, Dresden-A.,**  
Georgplatz 15.

Grösste Niederlage von: Amerikanischen, Irischen und Fallreguliröfen — Sparkochherden — Kesselöfen — Petroleum-, Spiritus- und Gaskochern.

**Gemden-Barchente**  
und  
**Barchent-Gemden.**

Sollde Waare.  
Grosse Auswahl.  
Billigste Preise.  
Ernst Vanus  
Annenstr. Nr. 25.



**Fächer-Neuheiten.**

Pariser u. Wiener Modelle (Nr. 2-300) — Vorzügliche Muster zu halben Preisen. — Fächer-Regen- u. Taschen. — Paul Teucher, Altmarkt, Schöffergasse. — Umbänder, Vorgründel, Gürtel-Neuheiten u. Kabin.

Grösste Auswahl in gebrauchten  
**Nähmaschinen**

von Herrschaften u. l. w. nur bei  
**Glockner-Schönfeld,**  
Dresden-N., Baumstrasse 23.

**Türen und Fenster,**

geb. am bismarckstr. u. Blumenstrasse 42 bei **W. Hänel.**

Elegante, warme, billige  
**Fell-Teppiche,**

Wachstempel, 100, weis, grau, ca. 175-75 Ctm., nur 24, 3,50, farbig, 10 u. 12, kleine 4-8 R. bei **L. Bonako, Pragerstr. 19.**

Wegen Geschäftsaufg. b. 1. April f. jed. Geschäft vassend, Patente- u. Nachregale, Baurechnante mit Svineel, 3 tb., Arbeits- u. Boden-tafeln, Sitze, Leitern, Bulte, enal. Datumuhr, elc. Garberbedeckunge, geb. Möbel, Anbrechmaisch, viel u. bil. u. b. Bernofert 8a. d. Straäße.

**Altstädter Dampf-Molkerei & Milchkur-Anstalt**



**Gustav Winkler**  
DRESDEN-ALT.  
Reithahnstr. Nr. 17.

**Beste Kindermilch**

empfehl't die altbekannte  
Milchkuranstalt  
von **Gustav Winkler,**  
am Reithahnstr. Telefon 1494.

Spezialität: „Gärtner'sche Fettmilch“.

**Haugk's Hut-Fabrik**  
37 Prager Str. 37.

**Aschebehälter,**

besser u. zeitemäher Ersatz für Aschegruben.  
**Deutsche Müll- u. Aschebehälterfabrik**  
Actiengesellschaft.  
Dresden, Johannisstr. 9, u. Eingang Maximilianstraße neben Wächner's Restaurant. Neujährer 416.

*Bäckereien, Conditoreien, Hotels  
beziehen sämtliche Geräthe  
Maschinen und Formen  
nach solidestes eigenes genau dem  
Gebrauch angepasstes Fabrikat  
v. Theodor Krüger Dresden A.  
Eingang Zwingerstr. Gartengasse 3 Hinter Weber's Hotel.*

**Elektricität,**



das einfachste, vielseitige und mächtige  
**Naturheilmittel** bei Rheumatismus, Gicht,  
Gliederreihen, Zählungen, Neurologen, Magen-  
und Dünndarmleiden, Schlaflosigkeit u. n. n.  
überhaupt Störungen des Nervensystems  
und der Blutcirculation.

**Verleihung**  
von Apparaten v. 1,25 Rtl. an pro Woche.  
Behandlung: 9-8 Uhr. Anweisung.  
Sämtliche electr. Anwendungsformen, Bäder  
und electr. Massage, Wasseranwendungs-  
formen und manuelle Massage.  
Annenstrasse 27, 1.  
**Paul Kürde,** vis-a-vis der Annenkirche.

Butter 10 Pfd. Coll 7 Rtl., 7 o 8  
St. Säbner, Eierleier, gar.  
feh. 5 Won. alt, Nr. 7. **Spier,**  
Pöpelwitz 6 (St. Dresden).

**Erstlings-  
Wäsche**  
u. alle Stoffe dazu  
selbst und billig  
**Ernst Venus,**  
Annenstr. 28.

**Hühner! Butter!**  
6-8 Stück bled, Fröhbrut ital.  
Segehdüner 7 Rtl. 9 Pfd. Natur-  
butter 3 Rtl. 6.90. **K. Roth,**  
Oberberg 1. Gdl.



**Offene Stellen.**

**Tüchtiger Reparatur**

für Strohhut-Maschinen losgerichtet. H. Grossmann, Chemnitzstraße 21.

Für ein größeres Haus der Strickwaren-Branche wird ein Klotter u. tüchtiger

**Correspondent und Buchhalter**

per 1. Januar 1898 gesucht. Branchenkenntnis erforderlich. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter N. 54 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Leipzig.

Dresdener Engros-Haus sucht tüchtige Vertreter für

**Margarine.**

Reliende, welche bei Bäckern u. Materialisten gut einleitet, bevorzugt. Off. U. L. 8615 Rudolf Mosse, Dresden.

**10 Unter-schweizer, 8 Lehr-burischen**

sofort u. später gesucht Schweizer-Bureau Schönau b. Chemnitz.

**2 Kutscher**

sucht Plätze, Lütz.-Mitt.

**2 gute Bautischler**

flotte, selbstständige Arbeiter, erhalten bei gutem Verdienst dauernde Arbeit.

**Verkäuferin.**

Es wird nur auf erste Kraft bei gutem Saläre reflektiert. Off. unter A. K. 134 „Invalidentank“ Dresden.

**Schreiber oder Lehrling**

für Fabrikant gesucht Chocol.-Fabrik Eichenstraße 11.

**Tüchtige Pfastermurer,**

sowie Erdarbeiter werden sofort angenommen. Zu melden beim Schachtmeister Fuss, Cotta-Weißhofs-Verkehrsstraße, Albin Hayn.

**Depon.-Ankäufer, Verwalter u. Bote,**

bis zu 500 u. Wirtshausbesitzerin theils selbstständig, bis 400 M. Geh. Scholaten, Scholaten, Brenner u. Oberschweizer sucht fortwährend i. bessere St. F. Procksch, Schäferstr. 26.

**Gute alte und geachtete Firma,**

welche an jedem Platz tüchtigen Mitarbeiter sucht, ersucht Kenner, Kennerstr. 10. Sonstige erprobte Verion, welche 3-4000 Mark pro Jahr zu verdienen wünschen, sofort an sie zu schreiben. Adr. u. C. B. 225 v. Wollg. Bordeaux. Einzelne Stunden freie Zeit von Tag genügen. Vollkommene Ehrbarkeit erforderlich.

**Ein jg. Konditorgehilfe,**

im Badisch benannt, wird für sofort gesucht. N. Lehmann's Konditorei u. Café, Neustadt, a. Markt.

**Bodenmacher, Putzer**

und Polirer

**Polirer**

tüchtige, flotte Arbeiter, für meine Fabrik in Blauen sofort für dauernde Arbeit gesucht. A. Wagner, Piano-fabrik, Hochmannstraße 29, part.

**Schweizer-Gesuch.**

50 ledige Schweizer auf Stellen, sowie Unter-schweizer u. Lehrburischen sofort gesucht. Beste alte ledigen Schweizer die Relie von Götting nach Station Siegersdorf 4. Straße, Schweizer-Agentur in Siegersdorf b. Wunsdorf

**Ein Lebensversicherungswese,**

welche auch die Aussteuer- und Militärdienst-Versicherung unter besonders günstigen Bedingungen betreibt, sucht einen in der Acquisition erfahrenen

**Reisebeamten**

gegen Honorar, hohe Provision u. Reisekosten. Solides, energisches und gewandtes Perren ist, auch wenn sie in der Branche noch nicht thätig waren, Gelegenheit geboten, sich eine ebenso lohnende wie dauernde Stellung zu erwerben. Offerten unter N. 2828 befördert Rudolf Mosse in Dresden.

**Maurer**

erhalten bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

**M. Köppler, Deuben, Baummeister.**

**Tüchtige Erdarbeiter**

werden bei gutem Lohn angen. am Falkenberg Wasserwerke. Zu melden am Transport-Bat.

**Verbeiratheter, junger Kaufmann**

wird per 1. Januar 1898, auch früher, und bei gutem Gehalt

**gesucht.**

Nur solche, welche in Krollen-, Baumaterialien- u. Dünge-mittel-Weichheit schon längere Zeit gearbeitet haben, kleinere und größere Reisetouren zu besorgen, tabellöse Zeugnisse erbringen und eine mit 4% verzinsliche Kautions von 2-3000 Mark zu stellen vermögen, in sich baldigen melden.

**F. F. Gersten, Freiberg i. S., am Bahnhof.**

**Garnirerinnen,**

auf bessere Damenhüte geübt, finden im Hause sehr lohnende Beschäftigung.

**A. J. Welsch, Stephanienstraße 31/32**

Ein großes Haus der Strickwaren-Branche sucht per 1. Januar 1898 für eine gut einleitet Tour im Königreich Sachsen einen

**tüchtig. Reisenden.**

Kenntnis der Branche und Kundenschaft sind unbedingt erforderlich. Offerten m. Gehalts-Ansprüchen unter O. 55 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Arbeitsmädchen**

werden angenommen in Chocoladenfabrik Pflanzen bei Dresden, Falkenstr. 25.

**12 Ober-schweizer**

verbeir. für sofort, 1. November, Dezbr. u. Januar gesucht. Lohnstr. bei mir, 1 lediger Ober-schweizer für 1. Novbr., bezgl. 1 led. Ober-schweizer (Berner) mit 2 Weibern zu 15 Häben für 1. Januar gesucht. 10 Schweizer auf Freizeiten, Lohn 40 u. 45 M., sowie viele Unter-schweizer bei hohem Lohn und feiner Kleide sofort und 1. Nov. gesucht durch

**Klässig, Prohburg i. S., Markt 300.**

Empfehle meine sämtlichen Schweizer-Artikel zu den denkbar billigsten Preisen. Der Obine.

**Theilhaber-Gesuch.**

Zur Eröffnung eines größeren Expeditionsgeschäfts mit Lagerhaus, wozu ein schönes großes, mitten einer groß-Industriestadt befindl. Grundstück mit Gleis-Anlage bereits vorhanden ist, wird ein Fachmann mit Vermögen gesucht. Da sich die Industrie immer mehr vergrößert und am Platz nur ein Expeditionsgeschäft vorhanden ist, so bietet sich sichere Aussicht auf ein sehr gutes, rentab'les u. unerschöpfendes Geschäft. Off. Off. erb. u. O. 5303 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Ein Bautechniker**

wird zum 1. November für ein Baugeschäft in der Nähe Dresdens in dauernde Stell. gesucht Angebote mit Angabe der früheren Thätigkeit, Schulbesuch u. sowie der Gehaltsansprüche werden unter A. B. 3 postlagernd Veltzger Bahnhof in Dresden erbeten.

**Wirthschafterin-Gesuch.**

Zum 1. Januar 1898 wird eine zuverlässige Wirthschafterin gesucht. Dieselbe muß vor allem im Kochen Erfahrungen haben. Nicht kommt in die Kaserne, Zeugnisbuchstaben und Gehalts-Ansprüche erbeten von

**Frau H. Uhlmann, Ritters, Nieder-Grauschwitz (Veltz-Wermsdorf).**

**Provisions-Reisender**

für leicht verkäuflichen Artikel b. Galanteries bezw. Kunstartikel-Branche der hoher Provision für sofort gesucht. Offerten mit Angaben der leitberigen Thätigkeit und der event. schon ausübenden Vertretungen erbeten unter C. L. 730 in den „Invalidentank“ Dresden.

**Flotter Stenograph,**

gewandt, Maschinenschreiber (Hemington), zu sofortigem Antritt von großer diesiger Schrift geübt. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen unter „Correspondent“ Postamt 2204a postlagend.

**30 tüchtige Erdarbeiter**

werden sofort angenommen. Zu melden bei Schachtmstr. Steinbach, Dresdenstr. 10-11, Dresden, Weichhofs-Verkehrsstraße, Albin Hayn.

**Erdarbeiter**

Für Kontor u. Reise wird für ein Kolonial- u. Materialwaarengeschäft en gros per bald oder 1. Jan. 1898 ein tüchtiger

**Kaufmann gesucht.**

Offerten erbeten u. A. E. S. 12 an die Berliner Morgen-Zeitung in Zittau.

**Eine erste Dortmunder Großbrauerei**

mit anerkannt vorzüglichem, hellem Biere sucht für Dresden

**Vertretung.**

Off. Offerten unter F. D. 508 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Zuschneider**

Für 1. Wöbel- und Dekorationsgeschäft am Plage wird per 1. ein verrierter

**Zuschneider**

gesucht. Off. Off. mit Angabe letzter Beschäftigung und Gehaltsansprüche unter N. U. 621 Exped. d. Bl. erbeten.

**erste Kraft,**

möglichst aus der Branche, als Buchhalter und Gehaltsführer gesucht. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen erb. u. N. R. 644 durch die Exped. d. Bl.

**Tüchtige Porrichter und Stepperin**

sucht R. Schneider, Planen 1, W., Remondstr. Nr. 55, Biele veranlagt.

**Ein gewandter Buchbinder-Gehilfe,**

welcher vorige Dienst ausgeleitet hat und für Sortimentsarbeit eingerichtet ist, findet bei mir dauernde Stellung. Vernehmung-Schreiben und zu richten an Karl Meltzer, Buchhändler, Föbeln, Niedermarkt.

**10 tüchtige Köchinnen**

für ff. herrschaftliche Häuser, mehrere tüchtige Stubenmädchen, 8 bessere Kindermädchen und Kinderfrauen sucht

**Pante, Kreuzstraße 3, 2. Et.**

**Scholarin-Gesuch.**

Ein anständiges Mädchen zur Erternung der Wäsche u. Futter-wirtschaft, sowie einfachen bürgerlichen Küche wird baldigst gesucht von Rittergut Großbarthau bei Wilschdorf.

**Brenner-Gesuch.**

Ein tüchtiger, gutempfohlener Brenner wird per sofort gesucht. Kammergut Döhlen bei Potsdam.

**Molkereifabrik zu erlernen.**

Offerten erbeten an Molkerei Bornitz, Bezirk Leipzig.

**Junger Laufbursche**

3 guter Konditor, und guten Zeugn. gesucht Carolinstr. 4, 1. Ein durchaus ehrlicher, gewandter

**Laufbursche**

kann sich melden Breitestr. 18, p.

**Verkäuferin,**

verleiht f. Chocoladenbranche, per sofort oder 1. Nov. gesucht. Off. auf erste Kraft. Off. mit Photographie u. Zeugnisbuchst. unter K. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig u. S.

**Gewübte Cigaretten-Arbeiterinnen**

für Fabrik und Hausarbeit, sowie Korfflechterinnen u. Baderinnen sucht bei hohem Lohn „Cosmos“, Trompeterstraße 12.

**Lehrling**

gesucht. Kost u. Wohnung im Hause. Off. erb. u. O. B. 652 in die Exped. d. Bl.

**Schlosser-Geselle**

gesucht Wilschstr. 100.

**Gesucht**

wird ein befehrtes Kindermädchen

**Mit 200 Mark selbstständig**

machen kann sich ohne Vorkenntnisse ein thät. Herr durch Uebernahme des Generalverlags eines nobl. unentbehrl. launig Bedarfsartikels. Off. mit Karte erbeten

**Creditschutzinstitut Chemnitz i. S.**

**Suche sofort, per 1. November**

und Neujahr 10 verheiratet, fauntionsf. m. Pa.-Zeugn. verheh.

**Oberschweizer,**

sowie 5 ledige Ober-schweizer, 20 Unter-schweizer u. 10 Lehrburischen sofort u. 1. Novbr. bei hoh. Lohn gesucht H. Stettler, Vobura bei Wadobura.

**Stellen-Gesuche.**

**Ober- und Unterschweizer** empfiehlt stets nur tüchtige, Verion. Neelle Bedienung. **Verband der Schweizer Zennen im Ausland.** Hoch-Bureau, Dresden-W., Freibergerplatz 23, u. Jakob Burel, Bismarckstr.

**Herrschäftliche Kurierin, 20 tüchtige Kellnerinnen, Kotte, hübsche Mädchen, für Cafés, Restaurants und Weinhandl., Verkäuferinnen für Konditorei suchen Stellung durch**

**Pante, Kreuzstraße 3, 2. Telefon 541.**

**Dauernde Stellung**

sucht ein anst. fauntionsf. Mann, ff. Unter-beamter, als Hausmann od. Bureauadienter. Off. unter N. L. 638 in die Exped. d. Bl.

**Jüngerer Comptoirist,**

in Lohnabrechnung, Besandt u. Verkauf bewandert sucht per 1. Nov. anderweit Stellung. Off. erbeten unter C. S. 735 an den „Invalidentank“ Dresden.

**Zwei tüchtige Unterschweizer**

suchen sofort Stellung. Off. an H. Adler, Schweißler, Klein-Schwechten bei Goldbeck (Altmach).

**Baugelder**

in jeder Höhe und zu möglichen Zinsfuß gewährt auf Grundstücke in Dresden und nachher Umgebung die

**Bank für Grundbesitz in Dresden, Weissegasse 1, 1.**

**75-80,000 Mk.**

1. Hypothek zu 4% auf hieriges Zinshaus innerer Stadlage bei 132,000 M. Lage

**2. Hypothek 7%, auf mein selbst-erbautes Grundstück im Vorort Dresden. Off. u. F. D. 783 „Invalidentank“ Dresden.**

**12,000 Mf.**

1. Hyp. zu 4% auf ein Grund-stück 2 St. u. Dresden auf Privat-hand sofort gesucht. Welche Offerten unter N. D. 631 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**6-7000 Mark**

werden hinter Pfandengel. innerh. der Brandt. sofort auf ein neues Grundstück zu Leihen gesucht. Offerten unter B. R. 501 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Döbeln erbeten.

**Für Kapitalisten!**

Auf ein Dampfkegel-Grundst. m. ff. Gute b. Dresd. gerichlt. Lage 140,000 M. Siedeleinicht 10,000 M. Areal 46 Scheffel. werden zur 1. Stelle 80,000 M. gesucht. Off. unter G. M. 812 „Invalidentank“ Dresden.

**Pensionen.**

**Kind.** Kinderlose Leute wünschen ein erstarrtes Kind (Mädchen) im Alter von 4-6 Jahr, an Kindes-hand annehmen. Offert. unter N. A. 628 Exped. d. Bl.

**Berleke Schneiderin**

empfiehlt sich zur Ausführung aller Arbeiten auf Stufe und Sonn bei billigen Preisen

**Oberteller, Kellner, Köche,**

Buffetiers, Bierausgeber, Sausdienner, Sausburischen, Buffet u. Küchenmamsells,

**fl. Kellnerinnen**

empfiehlt C. F. Wilmann, Galtw.-Bür., Rampfstr. 1. Aemter. 307.

**Junger Krebiamer**

**Kaufmann,**

22 Jahre, verh., gegenwärtig Buchhalter in Böhmen in unge-fährlicher Stellung, möchte wieder nach Deutschland und sucht, geträgt auf gute Empfeh-lungen, dauernde Stellung als Buchhalter, Kassierer u. Geil. Offert. unter V. 9706 an die Expedition d. Bl. erbeten.

**6 Burschen zur Landwirth-schaft, zwei tüchtige Haus-mädchen.**

Frau Dressler, Ebbau i. S., Zitauerstr. 11. Währ. Mann, geunterricht.

**Brauer,**

sucht Stellung per sofort oder später als

**Bierausgeber, Flaschenfüller, Lagerhalter**

oder dergl. mögl. in Dresden od. Umgegend. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Offert. unter T. M. 8701 an Rudolf Mosse, Altmach 15, erbeten.

**Kaufmann,**

23 J. alt, mit vorzügl. Zeugn., firm in Buchführung, Lohnver-hältnissen, Kranken- u. Invaliden-versicherung, sucht da d. d. Stellung für Kontor oder Kelle. Beste Angebote erbeten unter N. P. 642 Exped. d. Bl.

**Maurer-Polier,**

tüchtig im Nach- such Stellung Adr. unter E. F. 705 erb. an „Invalidentank“ Dresden.

**Wirthschafterin,**

welche eine ganz vorzügliche und bariame Köchin ist, eine gute Stelle per 1. November od. später. Off. unter E. D. 507 erb. an Rudolf Mosse, Dresden.

**Wirthschafterin.**

Jüngere Frau aus best. Stande sucht Stell. b. ein. gebild. Herrn; selbst. Führung des Haush., ohne jede Beihilfe, gute Zeugn. verb. Währ. Marktstr. 36, p. 1.

**Gut alt, solides Mädchen, im Waschen u. Zimmerreinen gerübt, erfahr., auch im Kochen etwas bew., in sehr gut. Zeugn.,**

**sucht Stellung.**

Näh im Marthabeim, Markt-str. 38, 2. Et.

**Geldverkehr.**

**75-80,000 Mk.**

1. Hypothek zu 4% auf hieriges Zinshaus innerer Stadlage bei 132,000 M. Lage

**2. Hypothek 7%, auf mein selbst-erbautes Grundstück im Vorort Dresden. Off. u. F. D. 783 „Invalidentank“ Dresden.**

**12,000 Mf.**

1. Hyp. zu 4% auf ein Grund-stück 2 St. u. Dresden auf Privat-hand sofort gesucht. Welche Offerten unter N. D. 631 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**6-7000 Mark**

werden hinter Pfandengel. innerh. der Brandt. sofort auf ein neues Grundstück zu Leihen gesucht. Offerten unter B. R. 501 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Döbeln erbeten.

**Für Kapitalisten!**

Auf ein Dampfkegel-Grundst. m. ff. Gute b. Dresd. gerichlt. Lage 140,000 M. Siedeleinicht 10,000 M. Areal 46 Scheffel. werden zur 1. Stelle 80,000 M. gesucht. Off. unter G. M. 812 „Invalidentank“ Dresden.

**Pensionen.**

**Kind.** Kinderlose Leute wünschen ein erstarrtes Kind (Mädchen) im Alter von 4-6 Jahr, an Kindes-hand annehmen. Offert. unter N. A. 628 Exped. d. Bl.

Dresdener Nachrichten Nr. 203 Seite 25. Freitag, 22. October 1897

**Pensionen.**  
**Familien-Pensionat, Komm. d. J.**  
 Junge Mädchen finden zu weiterer Ausbildung jederzeit freundliche Aufnahme. Gründliche Anleitung im Haushalt und allen praktischen, wie feinsten Handarbeiten. Nachhilfe in verschiedenen Schuljahren. Gelegenheit zu Sprachen u. Musik. Mäßige Bedingungen. Wohnung im eigenen Hause.  
**Adelheid Scheufler.**  
**Gebildetes, gutsituiertes, tüchtiges Ehepaar sucht ein Kind**  
 best. Verh. gegen einmalige Abfindungsumme (von Seiten der Eltern) zu adoptieren. Anz. u. J. 72 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Leipzig, ab.  
**Damen finden hier u. freundi. Anz. u. J. 72 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Leipzig, ab.**  
**Damen finden hier u. freundi. Anz. u. J. 72 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Leipzig, ab.**  
**Damen finden hier u. freundi. Anz. u. J. 72 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Leipzig, ab.**  
**Damen finden hier u. freundi. Anz. u. J. 72 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Leipzig, ab.**

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**  
**Hotel- und Restaurations-Grundstücks-Verkauf.**  
 Wegen Krankheit verkaufe ich mein schon seit langen Jahren bestehendes gutes Geschäft zu einträglichem annehmbarem Preis in bald als möglich. Die Lage desselben ist in einer größeren Garnisonstadt mit Hochschule und Landgericht eine sehr günstige. Darauf vertheilende Selbstkäufer belieben Offert. unt. U. 9518 in die Exped. d. Bl. einzuliefern.

**Grosser Gasthof**  
 am Markt in leb. Orte d. Oberlausitz, mit schönem, gut restauriertem, herrschaftlich eingerichtetem, schönem Garten, hat 25,000 Mk. bei wenig Anzahlung zu verk. Beim Besizer **Georg Böhler, Dorfstr. 40.**

**Villa-Verkauf.**  
 10 Minuten vom Bahnhof Köpenickbrunn, 1. u. 2. Familien, herrschaftlich eingerichtet, schöner Garten, hat 25,000 Mk. bei wenig Anzahlung zu verk. Beim Besizer **Georg Böhler, Dorfstr. 40.**

**Ein Haus**  
 mit Laden, passend zu Kolonial- u. Fischwaren-Geschäft, in der Nähe von Dresden, soll mit 7000 Mk. Anz. verkauft werden. Näheres sind bereit. Off. unt. U. 9701 in die Exped. d. Bl. einzuliefern.

**Hausgrundstück**  
 mit schönem Laden und Wintergebäude, Nähe des Marktes gelegen, beste Lage der Stadt, zu verk. Dasselbe eignet sich für einen Schminkefabrikanz, weil hier und in der Umgebung keine and. noch nicht für jedes andere Geschäft. Off. unt. P. 9701 in die Exped. d. Bl. einzuliefern.

**Achtung!**  
 Für Gastwirthe u. die es werden wollen sind mit schöne Kaufobjekte, **Gasthöfe, Hotels, Ballstätt., Restaurations-Grundstücke,** hier und anderswärts, zum Verkauf übertragbar worden. Relativ, welche gut, reell laufen wollen, wenden sich kostenfrei an d. Red. **Kaufmann Adolf Wehnisch, Scheffelstr. 16, 1. (Vierthel Porto erbeten.)**

**Fleischerei-Grundstück,**  
 neu, gut verzinnt, in beliebiger Gegend u. gr. Zukunft, in gr. Orte, preisw. zu verkaufen. Off. 1897 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Deuben.

**Verkaufe meine Zins-Villa**  
 nahe Striebeckplatz, Villa vermietet u. ca. 12000 Mk. Uebertragungspro. jährlich bringend. Off. u. U. 8702 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

**Ziegelei,**  
 in gütigen Verhältnissen, groß. Viehweide, Wirtschaftsgüter und Wohngebäude mit ganzem Inventar, bin ich willens zu verk. Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. u. W. 9700 Exp. d. Bl.

**Sichere Existenz**  
 bietet sich freibühnen Lenten durch den Ankauf eines **Gaugrundstückes** mit Produzenten, Grünweiden und Topfgeschäft, beste Lage von Niederlößnitz, das krankheitsfrei ist, zu verkaufen ist und gleich übernommen werden kann. Näheres unter **Sch. durch die Ann.-Exp. d. Mächler, Köpenickbrunn.**

**Mein schönes Hausgrundstück**  
 mit Material- u. Galanteriewaren-Geschäft habe veränderungslos verkauft für 10,000 Mk. zu verkaufen. Anzahl. 4000 Mk., übrige Anzahl beträgt 12-13,000 Mk. Schönste Lage des Landes. **Verkauf durch Mächler, Köpenickbrunn.**

**Geschäftshaus Schloßstraße,**  
 Nähe des Altmarkts, zu verkaufen. Selbstkäufer Näheres Marienstraße 38. I.

**Altjagdberechtigtes Lehngut,**  
 an Bahnsation, in einem unweit Chemnitz gelegenen bedeutenden Industrieort, wo Absatz aller Produkte in hohen Preisen, soll bei 40,000 Mk. Anzahl. verk. verkauft werden. **Verkauf durch Mächler, Köpenickbrunn.**

**de Coster, Dresden-Al.,**  
 für Bauunternehmer  
 20,000 □ Mtr. Bauland, direkt an der Straße gelegen, lange Front 30-40 Meter tief, in vortrefflichster Lage von Industrieorte, welcher nächst Jahr Bahnanbindung bekommt, ist vortheilhaft zu verkaufen, ev. auch mit Zinshaus u. Off. u. U. 9705 Exp. d. Bl. erbeten.

**Grosser Gasthof**  
 in leb. Orte, mit schön. Parquetboden, gr. Gastzimmern, Gesellschaftszimmern, schöner Stallung, Alles modern, ist veränderungslos, soll bei 20,000 Mk. Anzahl. unter **K. N. 8715** erbeten. **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Landhaus,**  
 villenartig, gebaut, 8 heizb. Zimm., gr. Seitengeb., in schönster und gesünder Lage von Köpenickbrunn, auf 14,500 Mark taxirt, hat 10,000 Mk. Anzahl., soll ganz bei Verk. halber für 13,500 Mk. bei 2-3000 Anz. verkauft werden. Es gehört noch ca. 4000 □ Mtr. Land u. Weinberg dazu, direkt am Baue gelegen. Offert. unter **O. G. an H. Mächler, Ann.-Exp., Köpenickbrunn.**

**Hotel-Gesuch.**  
 Ein feines, der Neuzeit entsprechende Hotel 1. Ranges wird von einem zahlungsfähigen Wirth zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Off. an **Rudolf Otto, Hotelier, Gölitz.**

**Futtermittel-, Kalk- und Kohlen-Geschäft**  
 in bester Geschäftslage der Garnisonstadt Kamenz, nahe Bahnh., hat ein rentables, flottgehendes Geschäft. Off. u. U. 8702 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

**Im Gastwirthschafts- und Restaurations-Betrieb bewandelter baulustig. Herr, Wirth oder Bauunternehmer,**  
 welcher außer der nöthigen Anzahlung von 40,000 Mk. noch mindestens 10,000 Mk. zum Baue verfügbar hat, kann außerordentlich günstig gelegenes **Grundstück** mit großem parkartigen Garten, Restaurant, Kegelbahn u. ca. 19,500 □ Mtr. Bauland, innere Stadtlage (außerhalb Sachsens), für den billigen Preis von 85,000 Mk. kaufen. Anfragen gelangen direkt an den Besizer unter **O. 63867** in die Expedition dieses Blattes.

**Herrschaffl. Landgut**  
 in bestem wirtschaftlichen Zustande, 115 Ader, in romantischer Lage der säch. Schweiz, soll wegen Krankheit bald verkauft werden. Dasselbe in Dresden wird nicht angenommen. Best. Offerten an **Dir. Meinert, Dresden-Blasewitz, Johannisthale 5.**

**Ein groß., feines Restaurant,**  
 Centrum Dresden-Altmittadt gelegen, wird am 1. April 1898 wieder eröffnet, eventuell wird auch das ganze Grundstück, welches sehr günstig gelegen ist und große Zukunft hat, verkauft. Off. unter **T. L. 8079** an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

**Landgasthof**  
 bei Dresden, mit großer Landwirtschaft, rentablem Granitsteinbruch, neuem größten Tanzsaal, Musik, verkaufe billig mit 15,000 Mk. Anzahl. Auch Verkauf auf Zinshaus, Villa, Bauland, 11 Ader, Doppelhof bei 7000 Mk. Anzahlung. Guth. 78,000 Mk. Abz. unt. **R. K. 8590** an Rudolf Mosse, Dresden.

**Hausgrundstück,**  
 umgeben mit schön. Garten, in Kleinjagdrevier ist als Nebegut sofort billig zu verkaufen durch **F. M. Berthold, Kleinjagdrevier, Leubegauerstr. 11, part., Ecke Königsallee.**

**Mein Eckhaus**  
 mit Baustelle verkaufe ich preiswerth für 115,000 Mk. u. nehme bei 8000 Mk. Anzahl. ab. Off. unt. **C. G. 726** erbeten. **„Invalidendank“ Dresden.**

**Restaurant**  
 mit Grundstück (Arbeitervertheil) in c. 30 Minuten von Dresden zu verkaufen. Preis 78,000 Mk. Anzahl. 15-20,000 Mk., Restbetrag 1300 Mk. Anzahl. 45 Kontroller Bier, 1 1/2 Erbsen Spiritus, 1 Döbholz Korbbauei nachweislich. Vertheil. Off. erbeten durch die Exped. dieses Blattes unter **A. 9750.**

**Vortheilhafte Villa**  
 in Niederlößnitz, herrlich gelegen, schöner Garten, 4000 □ Meter Areal, Grundfläche 28,000 Mk., in wegen Belegung fast zum Realwerth zu verkaufen. Best. Anz. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** unter **B. C. 606.**

**Verkaufe oder verkaufe mein gutverzinntes Hausgrundstück,**  
 wenn baar ausgezahlt wird. Verbeten. Off. **F. P. 785** an **„Invalidendank“ Dresden.**

**Bäckerei-Grundst.,**  
 sehr günstige Lage, neu gebaut, sehr gut verzinnt, ist sofort aus eigener Hand zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 6000 Mark. Offerten unter **B. S. 505** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Tölsch i. S.**

**Solider Unternehmer sucht Baustelle mit Hausgeld u. gen. Zeichnung. Off. u. F. 784** an den **„Invalidendank“ Dresden** erbeten.

**Villa,**  
 in feinsten Lage Altmittadt, 12 Ader, 5375 Mark, Preis 125,000. Gute Ausb. 1. Etage wird April frei. Off. unt. **P. 63808** in die Exped. d. Bl. Vermittler ansichtslos.

**Bauland**  
 oder Gärtnerland, 11,000 □ Mtr. — 12 Baustellen, in schönster Lage (Süd- u. Niederlößnitz), sofort verkauft, für 6 □ Mtr. 2 Mark. Abz. unt. **H. Müller, Gölitz (Sachl.), Mächlerstr. 13 d.**

**Geschäfts-An- und Verkäufe.**  
**Chocoladen- und Zuckerverwaaren-Fabrik,**  
 mit sehr gut. Umlauf, hocheleg. Einrichtung, sofort mit all. Vorräthen f. 2500 Mk. zu verk. Abz. u. **H. Gilbert, Schöffersgasse 12, v.**

**Bäckerei-Verkauf.**  
 flottgehendes Bäckerei u. Konditorei in bester Geschäftslage der Garnisonstadt Kamenz, verk. mit Wein- und Kaffeehandl., soll wegen Krankheit des Besitzers f. d. Preis v. 27,000 Mk. bei 6000 Mark Anzahl. verkauft werden. Auskunft erteilt **Kaum. Albert Leonhardt, Tschah.**

**Sichere Existenz.**  
 Eine **Schmuckfedern-Fabrik,** verbunden mit Verkauf in Damenhüten, Blumen u. ca. 11 Jahre bestehend, mit alter, treuer Kundschaft, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Bei Uebernahme ca. 15-20,000 Mk. erforderlich. Offerten unter **H. 8070** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz,** erbeten.

**Milch- u. Butter-Geschäft, tagl. Einnahme 60-80 Mark,** viele Jahre besteh., für 1000 Mark zu verk. Nur Selbstkäufer erfahren. Näheres d. **H. Gilbert, Schöffersgasse 12, v.**

**Konditorei,**  
 altes Geschäft, sehr passend für Anfänger, ist zum 1. April 1898 anderweitig zu verpachten. — Näheres beim Besizer **Hermann Vogt, Bunsau, Wiener Café.**

**Sichere Existenz.**  
 Wegen Todesfalls verk. mein f. geb. Brod- u. Fleisch-Geschäft, schöne Wohn-, Bierm., d. die Wirtsh. in sehr. Gegend, für 1800 Mk. Abz. u. **Waldapfel, Gölzstr. 29, Dierich.**

**Bäckerei-Verpachtung.**  
 Eine seit 25 Jahre gutgehende Brod- u. Weiskbäckerei, die einzige in der Gegend, soll vom 1. Jan. 1898 ab anderweitig verpachtet werden. Näheres erteilt **H. J. Hermann** in Gohlis bei Gohlis.

**Cigarren-Fabrik**  
 (Jahres-Nettogewinn jezt über 6000 Mk.) zu verkaufen. Branchenkenntn. nicht erforderlich. Dasselbe zu verkaufen. Preis 18,000 Mk. Kapital erhalten nach **„Invalidendank“ Leipzig.**

**Eine gutgehende Speisewirtschaft**  
 mit frucht. Billaard, 4 häßlig. Bierapparate, in großem Bozort Dresden, sofort preiswerth zu verkaufen. Agenten ansichtslos. Off. u. K. 763 Exp. d. Bl.

**Für Schneider!**  
 Nachweislich gutgeh. Schneiderei-Geschäft für Civil u. Milit., verbunden mit Kalk-Effektengesch., ist in günstiger Lage Dresdens zu verkaufen. Bei Uebernahme sind 8-10,000 Mk. erforderlich. Off. unt. **A. B. 10** postl. Dresden, Heinrichstr.

**Speisewirtschaft**  
 mit Kaffeehandl. und Billard sofort billig zu verkaufen. Ausschicht auf Kasse! Näheres bei **Pelsia, Gölzstr. 55, Bl.**

**Existenz für Damen!**  
 Ein gutgehendes **Chocoladen-Geschäft** ist sofort zu verkaufen. Off. u. **C. 9668** Exp. d. Bl.

**Produktengeschäft mit Fleischerei**  
 wegen Uebernahme eines Grundstücks billig zu verkaufen. Bis Neujahr niederlegt. Wo? zu erfahren Schloßstr. 36 im Brudergeschäft. Agenten verbeten.

**Nähmaschinen- und Fahrrad-Geschäft**  
 mit jährlich 10,000 Mark Reingewinn mit gut eingerichteter Werkstatt für 5000 Mark sofort Umlauf halber zu verkaufen. Geringe Offerten unter **H. 5972** in die Exped. d. Bl. niederzuliegen. Ich beabsichtige, meine in K. Fabrikstadt Sachsens geleg.

**Groß-Böttcherei**  
 mit groß. Kundschaft, sehr flott gehendes Geschäft, ist od. wai. veränderungslos zu verkaufen. Näheres Auskunft erteilt **Herr Eduard Grödel, Dresden-Neust., Pichowschen Str. 2, u.**

**Schöne Bäckerei**  
 günstige Lage am Markt, sofort neu zu verpachten. **Max Anders, Rabenan.**

**Meine gutgehende Wurstfabrik,**  
 verbunden mit **Fleisch-Versand-Geschäft** in gross. in einer Industrieort, Nieder-Schlesien, dicht am Bahnhof gelegen, anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Geeignet für Schinken-Salateen an gross. Offerten unter **Z. 9710** an die Expedition d. Bl.

**Verkaufe mein älteres, größeres Schneider-Maassgeschäft**  
 für Civil u. Militär in Dresden sofort Umlauf halber bei 4000 Mk. Anzahlung. Off. u. **D. L. 749** „Invalidendank“ Dresden.

**Suche mich mit vorläufig 8 bis 10,000 Mark an einem nachweislich rentablen Fabrikgeschäft thätig zu betheiligen**  
 oder dasselbe zu kaufen. Bin tüchtige laufs. Kraft. Off. unt. **A. E. H. 50** postlagend **Jitzau, Sachsen.**

**Ein gutgehendes Geschäft**  
 in einer Garnisonstadt, mit schönem Garten, hat 25,000 Mk. bei wenig Anzahlung zu verk. Beim Besizer **Georg Böhler, Dorfstr. 40.**

ando  
 chaff  
 4 hühnig.  
 m Horout  
 werth zu  
 wendlos.  
 d. Bl.  
 der?  
 Schnei-  
 u. Ritt-  
 strengsch.  
 esbend zu  
 ohne sind  
 ff. unt. A.  
 einrichte.  
 chaff  
 Billard  
 en Aus-  
 überes bei  
 ot.  
 nz  
 ten!  
 coladen-  
 verkaufen.  
 d. Bl.  
 chaff  
 erei  
 8 Grund-  
 fen. Bis  
 0? zu es  
 im Stu-  
 verbeten.  
 ren-  
 chaff  
 art Klein-  
 gerichteter  
 art sofort  
 verkaufen.  
 M. 5972  
 erzulagen.  
 ne in K.  
 ms geles.  
 rei  
 sehr flott  
 od. spät.  
 verkaufen.  
 weil Herr  
 Dresden-  
 M. 2. n.  
 kerei  
 Markt, so-  
 u.  
 Tabenan-  
 nde  
 rik,  
 h-Ver-  
 a gros-  
 t Nieder-  
 abhol ge-  
 emungen  
 Geeignet  
 i on gros-  
 0 an die  
 r, größeres  
 er-  
 chäft  
 Dresden  
 4000 M.  
 L. 749  
 Dresden.  
 ung 8 bis  
 nem nach-  
 rffgehalt  
 ren  
 m.  
 halt. Off.  
 stlagend  
 n  
 nde  
 ur-  
 lt  
 u großer  
 ober ohne  
 rof. Bad-  
 (Misch).  
 Inventar  
 Umstände  
 t werden  
 itzer,  
 hecht. 50.  
 nhalt!  
 liehendes  
 chäft  
 Branche  
 und aus-  
 zugshalt.  
 ar Ueber-  
 R. erford.  
 A. 782  
 Dresden.

**Feder-  
 Rollwagen**  
 80-100 Ctr., neu od. gebraucht,  
 sofort gelocht. Off. N. N. 508  
 in die Expedition dieses Blattes.

**Pferd,**  
 6jährig, braun, mittler Arbeit-  
 schlag, lammitromm, sicher ein- u.  
 zweispännig, 168 hoch, in preis-  
 werth zu verkaufen. Offert. unt.  
 N. N. 622 Erheb. d. Bl.

**Dampf-  
 Dreschmaschine**  
 ohne Lokomobile kauft G.  
 Paale, Dresden, Gerberg St.

**Loose**  
 5. Klasse  
 132. Kömal. Sächsl. Landes-  
 Lotterie (Ziehung vom 1. bis  
 22. Novbr. n. c.) empfiehlt die  
 Lotterie-Kollektion Wihl. Gau-  
 bold in Vossau in S.

**Prima  
 Pökelsalzen,**  
 frisch eingetroffen, empfiehlt  
**Otto Neumann,**  
 Schreibergasse 10,  
 Telefon Nr. 71.

**Gas- und Benzin-  
 Motore**  
 von 1-12 HP verkauft billigst  
**Bernh. Napp,**  
 Götzau, Erbsenplatz 5.

**Gänse,**  
 täglich frisch, verkaufe wegen  
 großen Zubehörs besond. billig.

**A. Mirtschin,**  
 Lindenaustrasse 20 und  
 Pillnitzerstrasse 42.  
 Prachtvolle freuzsait.

**Pianinos**  
 v. 800 M. an, Harmoniums  
 v. 125 M. an z. Verkauf u. Miethe.  
**Hänel,** großer Ton, 1. 530 M.  
 Schätze, Johannestr. 19.

**Gschreib-Vertiko, Piano,**  
**Schreibisch,** Sopha-Gar-  
 nitur, Chatelouque, Büff., Vertik.,  
 Matr., Ausziehtisch, Kindere-  
 bett zu verk. Waldburgstr. 6, 1.

**Seidenstoffe**  
 nur Gelegenheitskäufe, die  
 allerneuesten u. besten Stoffe,  
 wie man nur in den feinsten  
 Seiden-Special-Geschäften  
 findet, in größter Auswahl,  
 wie Merveilleux, Da-  
 mas, Taffel, Moirée,  
 Chiné, Fontards,  
 à Meter von 1 M. an  
 bis zu den besten  
 und schwersten Qualitäten.  
**Seiden-Roben**  
 von 10 M. an.  
**Wäffler-Baaren-Haus**  
**Simon Cohn,**  
 5 Viktoriastr. 5  
 zunächst der Bankstr.

**300-400 Liter  
 Vollmilch**  
 werden in einzelnen od. größeren  
 Rollen zum 1.-15. Nov. gelocht.  
 Off. unt. N. N. 626 in die  
 Exped. d. Blattes.

**Äpfel,**  
 verschiedene gute u. schöne Sort.,  
 u. Winterbirnen (Blanchen) ver-  
 kauft 5-Rilo-Korb mit 4 M.  
 franko geg. Nachn. **M. Duche,**  
**Oschitz** in Böhmen.



**Thüren u. Fenster,**  
 gebrauchte, am billigsten  
 Rosenstrasse 13.

**B. Müller, i. Hofe.**  
 Aeltere  
**Arbeitspferde**  
 noch in gut. Zustande bef. werden  
 sofort verkauft. **G. Salsbach,**  
 Schandauerstr. 24.

# Barchent.

**Hemden-Barchent**  
 einfarbig weiß, grau (Normal), sowie gestreift u. farbig  
 Meter 25 Bf., 35 Bf. bis 80 Bf.

**Velour-Barchent**  
 warme Qualität in neuen Chines., Manage- und Streifen-  
 Mustern, Meter 48 Bf., 55 Bf. bis 72 Bf.

**Rock-Barchent**  
 zweifellig, in beliebigen Streifen-Mustern mit Kante,  
 90 Ctm. breit, Meter 75 Bf., 85 Bf.

**Barchent-Schlafdecken**  
 im Muster die besten Woll-Decken kopierend,  
 1. Qualität, Stück 2 M., 2 M. 60 Bf. u. 3 M.

**Barchent-Betttücher**  
 weiß u. bunt, Stück 90 Bf. bis 120 Bf.

**Druck-Barchent**  
 nur neue Muster, hell und dunkelgründig,  
 Meter 34 Bf. bis 90 Bf.

**Fantasie-Barchent**  
 in reizenden neuen farbigten Mustern  
 Meter von 48 Bf., 52 Bf. bis 68 Bf.

**Piqué-Barchent**  
 weiss bunt  
 Meter 53 Bf. bis 105 Bf. Meter 48 Bf. bis 60 Bf.

**Futter-Barchent**  
 einfarbig und gemustert, in vielen Qualitäten  
 Meter 35 Bf., 37 Bf. bis 65 Bf.

**Fertige Barchent-Hemden**  
 für Damen Herren Kinder  
 von M. 1.50, von M. 1.20, von 70 Bf.

# Lama und Flanell.

**Halb-Lama**  
 kräftige Qualität, praktische Muster, doppeltbreit  
 Meter 95 bis 150 Bf.

**Velour-Tuch**  
 einfarbig, kräftige Qualität, Meter M. 1.80, 2.40, 2.60.

**Halb-Tuch**  
 einfarbig und gemustert, Meter 45 bis 75 Bf.  
 extrastarke Qualität Meter 75 Bf. bis 1.60.

**Eiderdaunen-Flanell**  
 Meter M. 3.50.

**Bedruckt Flanell**  
 70 Ctm. breit, Meter 80 Bf. bis 1.55.

**Reinwoll. Lama**  
 in neuen farbigten und gestreiftten Mustern  
 Meter M. 1.50 bis M. 2.40.

**Jacquard-Velour**  
 für Morgenkleider und Matinées bevorzugt  
 Meter M. 1.80 bis M. 3.75.

**Rock-Flanell**  
 einfarbig und gestreift, 100 Ctm. breit  
 Meter M. 1.35 bis M. 2.25.

**Hemden-Flanell**  
 Meter M. 1.20 bis M. 2.10.

**Futter-Flanell**  
 Meter 80 Bf. bis M. 1.80.

**Halbwollene Rock- und Schürzenzeuge,  
 Kernkörper, Flanell für Fleischerjacken,  
 Fries für Portiären, Fensterschützer u. Plattbretter,  
 Warp etc. etc.**

Nur gute und erprobte Qualitäten  
 zu bekannt billigen Preisen mit 3% Kassen-Rabatt.  
 Grösstes Lager. Proben bereitwilligst.

**Robert Bernhardt,**  
 Manufaktur- und Modewaarenhaus,  
 Dresden, 20 Freiburger Platz 20.

**Wittwer,**  
 Ende 30er Jahre, kinderlos,  
 nicht unpermögend, wünscht die  
 Bekanntschaft einer häuslich er-  
 zogenen Dame im entsprechenden  
 Alter beizub.  
**Verheirathung**  
 Briefe nebst Photographie bei  
 man vertrauensvoll an die Exp.  
 d. Bl. u. A. 6714 einlegend.  
**Heirath.**

Ein junger, solider, tüchtiger  
 Mann, schätzte 25 Jahre  
 alt, Besitzer eines rentablen  
 Grundstücks u. Restaurants, sucht,  
 da es ihm an Damenbekanntschaft  
 fehlt, mit einem prof. Fräulein  
 od. Witwe im Alter von 20 bis  
 35 Jahren beizub. halbjähriger Ver-  
 ehelichung in Verkehr zu treten.  
 20,000 M. Vermögen, erwünscht.  
 Strengste Diskretion. Nur reelle  
 Off. umgehend u. L. W. 603  
 in die Exp. d. Bl. erbeten.  
**Heirath.**

**Goldfische,**  
 nur absolut gesunde, kräftige,  
 haltbare Waare. St. von 6  
 Bf. an, für Wiederverkäufer  
 10) St. 4 M., große 8 M.,  
 kleine und große gemischt 100  
 St. 6 M., Goldfischgläser v.  
 4) Bf. an. **Prima Goldfisch-  
 futter, Ia. Ameisen-Eier,**  
**Weinwurm-Garnelen-Schrot**  
**Muska, Carottengries, ar-**  
**fette Wehmürer, Schod. 10**  
**Bf., unüberwundlich bestes Uni-**  
**versalfutter für Weichfleisch**  
**Bro. 60 Bf. u. 1 M., sowie**  
**prima feinstes, sachkundig**  
**gemischtes Vogelfutter für**  
**alle exotischen, Wald- und Sa-**  
**gartenvögel, Vögel aller Gatt-**  
**ungen (insbesondere Selteneiten),**  
**orange und grüne Papageien**  
**von 25 M. an, in größter Aus-**  
**wahl und nur gesunden, wohl-**  
**geschulten Exemplaren. Man**  
**überzeuge sich von der Reich-**  
**haltigkeit meines Lagers.  
 Georg Brühl,**  
 Vogel-Erzeughaus, Dresden-N.,  
 Streibenerstraße 19.



Die Gesundheit, das höchste  
 Gut der Welt, wer möchte sie  
 nicht besitzen? Wie viel Tau-  
 sende und Abertausende fristen  
 ihr Leben dahin, behaftet mit  
 einer Krankheit, die sie trotz  
 aller Kuren nicht los zu wer-  
 den vermögen. Viele Gicht-  
 und Rheumatismuskranke,  
 Magenleidende, Blasen-, Nie-  
 ren-, Leber- und Gallen-  
 kranke, Nervenleidende,  
 Schwächekranke Männer,  
 Gelähmte quälen sich jahre-  
 lang herum, nachdem sie Alles  
 nutzlos versucht haben! Wie  
 ein rettender Engel erscheint  
 da auf dem Gebiete des Heil-  
 wesens die elektrische Selbst-  
 behandlung als ein vorzüg-  
 liches Heilmittel. Die bekannte  
 Firma G. Chemin-Petit Nach-  
 folger in Dresden-N., durch  
 Ehrendiplome und Medaillen  
 wiederholt prämiirt, erwarb  
 sich ein grosses Verdienst um  
 die leidende Menschheit durch  
 ihre glänzend bewährte Ma-  
 schine zur electrischen Selbst-  
 behandlung. (Preis 25 M. 50 Pf.)  
 Berichte über die erstaunlichen  
 Heilungen mit ihrer preisge-  
 krönten Maschine versendet  
 die Firma gratis und franco.  
 Einzelverkauf im Comptoir der  
 Firma: Dresden-Neust., Tieck-  
 strasse 16, part. (Schneide man  
 sich diesen Artikel aus.)

**Rover** (spottbillig zu verkaufen)  
 Moritz-Platz 5, part. 11.  
 Waschtische  
 Wascheervios  
 Frisirlampen  
 Lockenzangen  
 Frisirkämme  
**F. Bernh. Lange**  
 Amalienstr.

**Elegantes  
 Aruzzi. Pianino,**  
 wundervoller Ton, sehr billig zu  
 verkaufen Binätschstr. 26, 1.

Dresdener Nachrichten,  
 Nr. 293, Seite 22, Freitag, 22. Citbr. 1895.

# Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere seit 30 Jahren **Galeriestrasse Nr. 9** betriebene

## Eisenwaaren- u. Werkzeughandlung

am Montag den 25. Oktober d. J. nach unserem eigenen Grundstück

**Neumarkt Nr. 2, parterre und 1. Etage**

verlegt.

# Richter & Berlin

Inh. **Martin Richter.**

## Kostüm-Röcke

von schwarzen u. farbigen Lodenstoffen.  
von schwarzen u. farbigen Cheviots.  
von schwarzen u. farb. Crêpe-Cheviots.  
von schwarzen u. farbigen Alpaccas.  
von schwarzen reinseid. Merveilleux.  
von schwarzen reinseid. Damassés.  
von schwarzen Seiden-Moiré-Velours.

Sämmtliche Röcke sind in eigenen Ateliers auf das Gediegenste in neuestem Schnitt hergestellt.

König-Johann-  
Strasse 6.

# Siegfried Schlesinger,

König-Johann-  
Strasse 6.

Hoflieferant.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 293. Seite 28. — Freitag 22. Okt. 1907



Die unübertroffenen Hoffmann'schen  
**Kadentämme „Triumph“**,  
welche in der Leipziger Ausstellung den  
größten Erfolg und Beifall fanden, sind  
häufig zum Jahrmart den 24., 25. u.  
26. Okt. Altmarkt, 3. Reihe, zu haben.  
Bestellungen werden dorthin gerichtet.

**Emil Hoffmann**  
aus Naumburg a. S.



Neu eröffnet! Neu eröffnet!  
**Hotel und Restaurant**

## Eichenhof

in Trachenberge bei Dresden, Weinbergstraße 38.

Auf dem Berggründen von Trachenberge gelegen. Terrassenartia, umgeben von herrlichen, alten  
Eichen, mit zug- und wettersicheren Veranden.

Herrliche Kund- und Fernsicht über die Sächs., Dresden und das ganze Elbthal.

**Herrlicher Herbst-Ausflugs-Ort!**

Mit allem Comfort der Neuzeit erbaut.

**ff. Speisen und ff. Getränke.**

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll

**Ernst Zimmermann, Besitzer.**

Telephon Amt II, 130.

Endstation St. Pauli-Friedhof oder Ecke Trachenbergstraße.

Wegen Betriebsvergrößerung sind sofort zu verkaufen:

### Zwei Flammenrohr- Kessel,

1,700 m Durchmesser, 6,220 m lang, 4,0 qm Heizfläche, 11  
Atm. probirt, 6 Atm. Betriebsdruck, inkl. aller groben und  
feinen Armatur,

sowie

### Ein Flammenrohr- Kessel,

1,475 m Durchmesser, 5,89 m lang, 9 Atm. probirt, 4 1/2 Atm.  
Betriebsdruck, inkl. aller groben und feinen Armatur.  
Beide Kessel sind tadellos erhalten und die Armaturen neu  
vorgefertigt.

**Gebr. Barnewitz, Dresden.**



**Oldenburger und  
Wefermarsch-  
Milch- u. Zuchtvieh-  
Verkauf.**

Von Freitag den 22. Oktober ab stellen wir einen großen  
Transport ganz hochtragender  
prima Kühe und Kalben, sowie Zuchtbullen in Dresden  
im Wellschiedhofe (Schwennhöfe) zum Verkauf und bitten um  
Besichtigung.

Geestemünde.

**Gebrüder Wulf.**

Wer seine Vögel

naturngemäß pflegen u. ge-  
sund und langlebiger er-  
halten will, füttere nur  
**Voss'sches Zingfutter**  
für Kanarienv., Vogelsches  
Drobel-, Nachtigallen-, Pa-  
pigelens, Kardinal-, Nacht-  
sinken-, Dompfaffen-, Lerchen-,  
Weihen u. Spezialfutter f.  
einheim. Vinken. Nur echt  
in verpackten Packeten mit  
der Schwalbe erhältlich in  
Dresden bei **George Van-  
mann, Bismarckstr. 40.** Dem.  
Roth, Otto Friedrich, Friedr.  
Hollman, Hauptstr. 22, Paul  
Schrödel, Lindenauapl., Th.  
Schmidt, Frauenstr. 1, Weis-  
gel & Herz, Johannesstr. 1, in Dresden:  
Blasewitz, Reinhold Vogel,  
in Dresden-Löbtau bei Emil  
Vindner. Dort umfasst das  
Schriftchen „Der H. Rath-  
geber“ zur Vogelpflege. —  
Preislisten ab. Käfige, Aqua-  
rien u. Vogel gratis und  
franko d. Gebrüder Wulf,  
Post, Köln a. Rh.

**Eine 25 pferd.  
Lokomobile,**

noch in gutem Zustande, billig  
zu verkaufen Rathschteinbr.  
Blauenstr.

### Zyferdiger Gas-Motor

D. M. Deuper, 2 Jahre im  
Gang, vorzüglich, ist mit  
altem Zubehör wegen Be-  
triebsänderung billig zu  
verkaufen.

Meißner  
Embrna-Leppich-Fabrik.

### Cigarren.

Die in Qualität ausgezeichneten  
**Specialmarken**

**CoolSmoke** (Eisbaretiquette)

10 Stück 75 Pf.

**Old Smokers** (bunt. Etiquette)

10 Stück 60 Pf.

**Young Smokers** (schwarzes

Etiquette) 10 Stück 50 Pf.

empfehlen allen Rauchern ange-  
legentlich

**Hermann Janke Nachf.,**

**Sporergasse 2**

(Ecke Schöffergasse).

### Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden  
mit den seit vielen Jahren be-  
währten Stoffen in Silber, Gold,  
Seide, Gloria, Samella von 1 Mt.  
50 Pf. an neu bezogen.

**H. Kumpert,**

**Wallenhausstraße 15**

(Café König).

### Reelle Heirath.

Ein Gutsbesitzersohn mit Ver-  
mögen, 28 J. alt, wünscht, um  
sich selbstständig zu machen, mit  
einem Mädchen in adreer Ver-  
bindung zu treten oder in ein  
Geschäft oder Landwirthschaft  
einzubeirathen. Best. Off. in  
Ranga oder d. Verb. d. Verh. u.  
N. S. 134 postlag. Rade-  
berg L. S.

## Gottlieb Bubnick,

**Sonigtuchen-Fabrik,**  
gegründet 1834.

## Pulsnitz i. S.,

empfehlen

**echt Pulsnitzer Pfefferkuchen,**

Sonigtuchen, Plastersteine, Chocoladenbienen,  
Zuckerrüffel, braune Jungen etc.

**Specialität:**

**Makronen, extrafeine Vanillekuchen, Chocolade-  
kuchen, Gliedkuchen und runde Lebkuchen**  
nach Nürnberger Art.

Prämirt in Leipzig 1897 mit der  
silbernen Medaille.

**Zum Jahrmart in Dresden:  
Nur Altmarkt, 4. Reihe,**  
vis-à-vis vom Rathhaus.

**Weihnachts-Niederlagen**  
werden überall zu errichten gesucht.

Die  
mächtig  
und Nat  
Parteit  
Wahlan  
laufen b  
Landpar  
Wahlan  
Reichst  
bereits  
zeigen,  
Röperich  
und die  
dürften  
Stimmu  
Vorläufe  
gen, d  
Charakter  
üblichen  
bisher  
Merkmale  
und Ber  
zeichnen,  
für die B  
sichtlich  
durch die  
die Nat  
ständig  
Su  
nirgend  
leider an  
für den  
gegen W  
die einz  
mit bes  
Der von  
tage ge  
Richter  
Wahlan  
Zählun  
und der  
Trachten  
aufgabe  
Barth's  
machen.  
sein ma  
nicht ve  
Centrum  
scheidung  
heftigen  
überall  
— und  
Landpar  
sein —  
ein Rati  
der Pleb  
dürfnisse  
zu behau  
tagewahl  
Landpar  
zu siegen  
führung  
Hallen  
Nach di  
in Kraft  
sie 82  
denen M  
schäfte  
teilen al  
erhalten  
Bei  
sein, von  
Interesse  
bitterung  
gange er  
räumen.  
kriegen b  
zu einem  
eines n  
Reich er  
Reinde  
begeben  
Blätter  
geeignet  
stehender  
rückwärts  
bei den  
die die